Wegweiser

für München.

Bibl. Mont. 3026

<36612023940011

<36612023940011

Bayer. Staatsbibliothek

Wegweiser

für

München

auf das Jahr

1805.

Von

Anton Baumgartner,

Churfürstl. Polizey-Direktor.

Bey J. B. Strobel, Professor und Buchhändler.

Vorrede.

Der Wegweiser von München wird hiemit dem Publikum vorgelegt. — Der Einband enthält auf der einen Seite Baierns Bild, wie es mehrere Attribute seines Reichthums um sich auf dem Rondelle des Hofgartens in Bronze steht. Die Reversseite stellt einen kleinen Plan von dem Innern der Stadt München selbst mit allen Gässen und Plätzen derselben, von Rudersheimer und Schiessel gezeichnet, und von dem geschickten Holzschneider Neuer in Holz geschnitten, vor. Nöthigenfalls wird sich jeder Fremde daraus orientiren, und Münchens Lage gegen Nord,

treffen. Zugleich sind diesen Tägen die Kirchweihen in München, und die Märkte in Bayern, und zwar letztere aus der Ursache beygefügt, weil es besonders für Handlungsfreunde nützlich seyn wird, zu wissen, wie Markt auf Markt folgt, um ihre Geschäfte darnach einrichten zu können.

Wohlthätig, belehrend und angenehm ist die Erinnerung an das Vergangene, besonders wenn die Folgen davon täglich um uns gedeihen, und noch nützlichere Früchte erwarten lassen. Es ist eine frequente Bemerkung, heute jährt sich dieß, heute jenes — und diese Bemerkung führt zu weitern nützlichen Resultaten. Aus dieser Ursache ist jedem Tage irgend ein merkwürdiges Faktum, oder eine wohlthätige Verordnung der Regierung unsers Durchlauchtigsten Regenten Max Joseph IV. beygesetzt, wobey man von Jahr zu Jahr die neuern Gegenstände nachtragen wird.

Hierauf folgt zur Erleichterung der Ausländer eine Vergleichung unsers Kalenders mit dem französischen, russischen und jüdischen Kalender. — Diesem schließt sich die tägliche Gottesdienst-Ordnung von München an, worinn man finden kann, in welcher Kirche der Stadt zu jeder Viertelstunde des Tages Messe, Predigt, Christenlehre, Vesper, Rosenkranz oder Litaney ist.

Ein alphabetisches Verzeichniß mehrerer Länder und Städte zeigt, an welchem Tage und durch welche Gelegenheit man von jedem derselben Briefe oder Pakete erhalten, oder dahin abschicken kann. — Die Darstellung der Posten enthält sämmtliche Landstrassen durch Bayern nebst dem Wege nach den Bayern umgränzenden Ländern mit allen Abweichungen.

Auf dieses folgt ein alphabetisches Verzeichniß aller Churfürstl. höchsten und hohen Behörden, aller Merkwürdigkeiten, Gebäude,

wissenschaftlichen, Wohlthätigkeits = und Gesundheits = Anstalten, dann aller in München befindlichen Künste und Gewerbe nebst ihren Herbergen, mit Bemerkung der vorzüglichsten Personen, an welche man sich über jeden dieser Gegenstände wenden kann, mit ihren Wohnungen und mehreren staatistischen Notitzen von München. Wenn schon einigen diese Notitzen auf der Stelle nicht bemerkenswerth scheinen mögen, so wird sie doch mancher Forscher in Vergleichung mit andern Städten nicht überflüßig finden. Manches, was während der Arbeit übersehen worden ist, oder sich geändert hat, ist im Nachtrage enthalten. Bey manchen Gewerben sind nur eine oder zwey Personen genannt, bey welchen jeder, der noch weiters nachfragen will, sich Raths erholen kann.

Oft befindet man sich Geschäfte halber in einem Orte der Stadt, wo man halbe und ganze

Stunden unnütze vergeuden muß, weil man auf etwas zu warten gezwungen ist, und nicht weiß, an wen man sich in der Nachbarschaft zu nützlicher Verwendung seiner Zeit wenden kann. Nicht selten drängt ein Bedürfniß, ein Brand oder ein körperlicher Unfall, und man weiß es nicht, daß dort, wo man sich befindet, gleich Menschen zur Hülfe in der Nähe vorhanden sind. — Aus dieser Ursache habe ich ein Verzeichniß aller Hausnumern von München mit der Bemerkung beygefügt, welche Künste und Gewerbe sich in jedem dieser Häuser befinden, oder an wen man sich nach Innhalt der alphabetischen Darstellung sonst daselbst addreßiren kann. Man darf sich solchenfalls nur die Mühe nehmen, dem bey dem Haus-Nro. beygemerkten §. der alphabetischen Darstellung nachzuschlagen. Bey dem Zwecke, den ich hier erreichen wollte, habe ich die Hausbesitzer selbst bestimmt zu bemerken nicht nothwendig gefunden. Ich habe die Gewerbsindividuen bezeichnet, ohne zu unterscheiden, ob selbe

Meister oder Gesellen sind, als worüber die berechtigten Gewerbsführer seiner Zeit schon selbst Aufklärung geben werden. Den Gewerben allhier wird in der Folge selbst daran liegen, mir allen erforderlichen Aufschluß zu ihrer Bekanntmachung zu geben. — Jedem Viertel steht voraus, an wen man sich darinn in Rücksicht des Armeninstituts zu wenden habe.

Jedem Monate habe ich das Bildniß einer alten Person aus der Gegend von München, von Schiessel gezeichnet, beygefügt, von welchen am Ende kleine Biographien folgen, die ich mit Beyhilfe des Polizey-Chirurgus Gleichauf aufgestellt habe. Wir wollen ja alle gerne alt werden, und alle gerne die Freude geniessen, den jüngern Leuten, die uns umgeben, mitzutheilen, was wir gesehen, und erfahren haben. Es ist eine der schönsten gedeihlichsten Pflichten der Jugend,

das Alter zu ehren, so wie es eine der schönsten Belohnungen des Alters ist, selbst bey hohen Jahren im Umgange nicht unangenehm zu seyn. Es wird daher nicht unnütze seyn, zu wissen, wie die Originale dieser 12 Bilder es machten, um in ihren wenig gekannten Verhältnissen ohne Glücksgüter und ohne Ermunterung auf was immer für eine Art ein so hohes Alter zu erreichen. — Ausgezeichnete Menschen finden nicht schwer ihren Herold; doch wissen erfahrne Menschen, daß auch bey den sonst unbemerkten Menschen viel Stoff zu nützlichen Bemerkungen zu finden sey.

Und hiemit gebe ich also meinen Landsleuten und den Fremden diesen Wegweiser mit dem Wunsche in die Hand, daß er ihnen wirklich nützlich seyn möge. — Wo ich gefehlt, oder etwas ausgelassen habe, — welches bey dem Zusammenfluß von so vielen Gegenständen leicht möglich ist, — da bitte

ich um Nachsicht und bessere Belehrung, und versichere, daß ich jede wohlgesinnte Zurechtweisung mit eben so viel aufrichtigem Danke annehmen werde, als ob es Beyfall wäre. Ich werde durch beständige Aufmerksamkeit trachten, diesem Wegweiser für nächstes Jahr noch mehr Vollkommenheit zu geben, welches, nachdem die Grundlage einmal aufgestellt ist, um so leichter seyn wird. Durch Reibung entsteht Wahrheit, und man tadelt nur das, was man der Aufmerksamkeit werth hält.

München am ersten Jäner 1805.

Anton Baumgartner,
Polizey-Direktor.

Abstam
der le
churpfalzbaierischen höch

Otto der Große, geboren 1128. Held für Kaiser Fried-
Hause 1180. Grundleger von Kellheim und Landshut,

Ludwig Herzog in Baiern, geb. 1174. — Grundleger von
die er durch Heurath Pfalzgraf Heinrich des Schönen
Erbauers v. München (1158) mit dem untenstehenden

Otto der Erlauchte, geb. 1206. Getreuer Anhänger Kaiser
1231. Beförderer des heiligen

Ludwig der Strenge, Herzog in Baiern, und Pfalzgraf am
des Anger-, Bittrich- und Augustiner-Gebäudes,
dann der Bierbrauersgerechtigkeit

Rudolf I. Churfurst zu Pfalz, geb. 1274. succ. 1294. — Vermehrer der Lazareths-Stiftung am Gasteig, Ertheiler mehrerer bürgerlichen Freyheiten in München. † 1319. Stifter der churpfälzischen Linie.

Adolfus der Einfache, Churfurst von der Pfalz, geb. 1306. succ. 1319. † 1327. — Vom Kaiser Ludwig wegen seiner vorzüglichen Redlichkeit zum Verweeser in Baiern gesetzt.

Rupert II. Tenax, Churfürst von der Pfalz gebor. 1325. Stiftet der erste deutsche Fürst eine hohe Schule, und diese zu Heidelberg 1346. † 1398.

Rupert III. Rigorosus Churfurst von der Pfalz 1398. Kaiser 1400. † 1410. Vermehrer der Heidelberger Bibliothek mit ansehnlichen Handschriften aus Italien und Griechenland.

Steffan geb. 1385. bekömmt Simmern und Zweybrucken 1410. † 1459.

a. b. c.

mung
benden
sten Fürstenpersonen.

rich I. erster Herzog in Baiern aus dem Wittelspachischen Beförderer der Viehmastung und des Feldbaues † 1183.

Straubing, Erwerber der Pfalzgrafschaft am Rhein 1215. Tochter Agnes, Enkelinn Herzogs Heinrichs des Löwen, Otto im J. 1225 mit seinem Hause befestigte. † 1231.

Friedrichs II. in dessen Widerwärtigkeiten mit Rom. succ. Geistspitals in München. † 1253.

Rhein, geb. 1229. succ. 1253. Erbauer des alten Hofes, Stifter der Seelnonnen, Errichter des Stadtrathes, beym heil. Geist allhier. † 1294.

Ludwig der Baier, geb. 1286. succ. 1294. wird röm. Kais. 1314. Hersteller des ersten Churvereins, dann des baierischen Landrechts, Verschönerer von München, Urheber der Bau-Polizey allhier, Ertheiler mehrerer bürgerl. Freyheiten. † 1347. Stifter der baierisch. Linie.

Stephan mit der Hafte, Herzog in B., succed. 1347. †1375. Stifter d. Ingolst. Landshut. u. Münchner Linie.	Elisabeth, Gemahlinn Ulrich XI. Gr. zu Wirtemberg. Er starb 1388. auf dem Schlachtfelde zu Weyl im Schutze für Pfalz u. Baiern gegen die Reichsstädte.
	Eberhard IV. Pacificus, Gr. zu Wirtemberg, vereinte sich edel mit Herzog Friedrich von Baiern-Landshut, verunglückten Fürsten aufzuhelfen. † 1417.
Johann Herz. z. B. München, succed. 1375. † 1397. nach überstandenen groß. Widerwärtigkeiten in d. Kriege	Eberhard V. jun. Gr. zu Wirtemberg, stets mit Baierns Herzog verbunden. †
d.	e. u. f.

a. b. c.

Ludwig der Schwarze succ. in Zweybrücken und Veldenz 1459. † 1489. Krieger gegen Friedrich den Siegreichen von der Pfalz.

Alexander zu Zweybrücken und Veldenz, gebor. 1462. succ. 1489. † 1514. Erbauer der Stadtkirche in Zweybrücken.

Ludwig zu Zweybrücken geb. 1502. succ. 1514. † 1532. Stifter der hohen Schule in Zweybrücken, Einfuhrer des Augsburgischen Glaubensbekenntnisses.

Wolfgang zu Zweybrücken geb. 1526. succ. 1532. † 1569. Stammvater des gegenwärtig regierenden Hauses von Pfalzbaiern. — Verwender der Klostergüter zum Unterhalte der Kirchen, Geistlichen und Schulen.

a.

Phil. Ludwig, Paterfamilias, geb. 1547. Herzog zu Neuburg 1569. † 1614. Muster der Landesökonom. für Churfürst Max I. aus Baiern.

Wolfgang Wilhelm zu Neuburg, geb. 1578. succ. 1614 wo er auch die katholische Religion annahm. † 1653.

Philipp Wilhelm, geb. 1615. succ. 1653. wird Churf. zu Pfalz 1685. † 1690 zu Wien.

Eleonora Magdalena, geb. 1655. Gemahlinn Kaiser Leopolds 1676. †

a.

b.

Carl I. Stifter der Birkenfeldischen Linie. geb. 1560. † 1600. Freund und Schützer der hohen Schulen und Wissenschaften.

Christian I. zu Birkenfeld u. Bischweiler, geb. 1598. Vermählt mit Johanns II. von Zweybrücken Tochter, Magdalena Catharina. — Ficht im 30jährigen Kriege mit den ersten Helden dasiger Zeit. † 1654.

Christian II. zu Birkenfeld, gebor. 1637. succ. 1654. † 1717., wohnt als Oberst eines schwäbisch. Kreis-Regiments dem Treffen bey St. Gotthard, und in franz. Dienst. der Eroberung v. Mastricht bey.

b.

c.

Joh. Carl v. Birkenfeld, Pfalzgr. geb. 1638. — Ficht im schwedischen, dann im holländischen Heere. Residirt zu Gelenhausen. † 1704.

Johann Pfalzgr. v. Birkenfeld, gebor. 1698. † 1780. als Gen. en Chef der churpfalz. Trupp.

c.

d.

der Reichsstädte m. den Fürsten.

e und f.

1419. zu Weiblingen an der herrschenden Krankheit.

d.

Ernst Herz. z. Baiern München. succed. 1397. † 1348. Beförderer der baier. Geschichte.

Albert III. Probus, Herzog zu Baiern-München, geboren 1396. succ. 1438. † 1460. Lehnte die böhm. Krone ab, u. machte den Anfang zur Primogenitur. Einfuhrer der Jakobi-Dult.

Albert IV. Herz. v. Baiern, geb. 1447. Mitstifter des Bruderhauses. † 1509. nach übertrag. viel. Beschwerden wegẽ dem Erbschaftskriege Herzog Georgs des Reichen von Landshut. — Unter ihm erbaute Herzog Sigmund d. Frauenkirche.

Wilhelm IV. der Standhafte, gebor. 1493. Errichter des Hofraths. † 1550. nachdem er sich zu Erhalt. der kathol. Religion mit der

d.

e.

Ludwig II. Senior, zu Aurach. Gemahlinn Mathilde, Tocht. Ludwig IV. Churf. v. der Pfalz. Setzte sich gegen das westph. Freyschöpfengericht und † 1450.

Mechtildis † 1495. Verm. mit Ludw. III. dem Freymüthigen, Landgr. zu Hessen, Pfalzgraf Friedrichs Bundsgenossenen † 1471.

Wilhelm II. Medius, Landgr. zu Hessen, geb. 1468 succ. 1493. † i. J. 1509. — Baierns Bundsgenoße im Kriege nach Herz. Heinrich dem Reichen von Landshut.

Philipp Magnanimus Stammvater des hessischen Hauses. geb. 1504. † 1567 nach unzähligen während der Reformation ausgestand. Drangsal.

Georg I. der Fromme zu Darmstadt.

e.

f.

Ulrich XII. Graf zu Wirtemberg zu Stuttgardt, der Vielgeliebte † als ein getr. Bundsgenosse der Herzoge v. Baiern 1480.

Heinrich zu Mömpelgard, wofür er sein Leben gegen Carl v. Burgund wagte. geb. 1448. † 1519.

Georg zu Mömpelgard, geb. 1498. † als ein getr. Anhänger an die Reformation 1558.

Friedrich Stammvater des gegenw. regierend. Hauses Wirtemberg. geb. 1557. succ. nachdem er ganz Europa durchreist war, 1593. † 1608.

Joh. Friedr. Stifter d. Stuttgardtschen Linie. gebor. 1585. † ein Vermittler vieler und großer Angelegenheiten in Deutschland 1636.

f.

a.

1720. Leopold I. wurde röm. Kaiser 1658. † 1705.

Carl VI. geb. 1685. König in Spanien 1703. röm. Kaiser 1711. † 1740.

Maria Theresia, geb. 1717. verm. 1736. mit Franz I. Dieser ward 1729. Herzog von Lothringen, 1737. Großherz. v. Toskana, 1740. Mitregent der österr. Erblande, u. 1745. römisch. Kaiser. † 1765. Die Kaiserinn † 1780.

Ferdinand Carl Anton, geb. 1754. — vormals General-Gouvern. der österreich. Lombardey.

M. A. Leopoldina, geb. 1776. verm. 1795. mit dem leztverst. Churfürsten Carl Theodor dem Wiedervereiniger von Pfalzbaiern, Jubilæo als Regent u. Gatte, 3mal. Reichsvicar. Landstrassen-Anleger in

b.

Christian III. geb. 1674. succed. in Birkenfeld 1717. in Zweybr. 1733. † 1735. Zeichnet sich durch seine Tapferkeit als franz. Gen. Lieut. aus.

Friedrich Pfalzgr. geb. 1724. nimmt die kathol. Religion an 1746. Kämpft als Oberfeldh. des Reichsheeres v. J. 1758 bis 1761 gegen den preußisch. Helden Prinzen Heinrich. † 1767.

Dessen Schwester Christiane, gebor. 1725. verm. mit Carl August, Fürsten zu Waldeck 1774. Wittwe seit 1795.

Max Joseph IV. geboren den 27. May 1756. Herzog von Pfalz-Zweybrücken den 1ten April 1795. Churfürst v Pfalz-

c.

Wilhelm Pfalzgraf u. Herz. in Baiern geb. 1752. Bekennt sich zur kathol. Relig. 1769. verm. 1780. mit der Pf. Gr. Maria Anna. resid. in Düßeldorf.

Dessen Schwester Louise Christiane, geb. 1748. verm. 1773. mit Heinr. XXX. regierend. Grafen Reuß zu Gera.

Kinder:

1. Mar. Elisabeth Amalia, Pfalzgr. u. Herz. i. B. geb. den 5. May 1784.
2. Pius Aug. Pfalzgraf u. Herz. in B. geb. den 1. Aug. 1786.

d.	e.	f.
Liga vereinigt, u. an die Kirchenversamml. in Trient angeschlossen hatte.	geb. 1547. † im J. 1596. ein Muster eines anständ. Betragens, u. Beförd. des Christenthums.	Eberhard III. zu Stuttgardt gebor. 1614. † ein Beförd. d. Pol. 1674.
Albert V. d. Großmüthige, Herzog in Baiern, gebor. 1528. succ. 1550. † 1579. Stifter d. Hofbiblioth., des Herz. Spit. des äußern Gottesackers, Freund der Gelehrsamkeit u. schönen Künste.	Ludwig V. der Getreue zu Darmstadt geb. 1577. succed. 1596. Stifter der Universität zu Gießen. † 1626.	Wilhelm Ludwig, geb. 1647. succed. 1674. † ein Beförderer der Artillerie 1677.
Wilhelm V. der Fromme, Herz. in Baiern, geb. 1548 succ. 1579. dankt ab 1597. † 1626. Erbauer des Palais Max, dann der großen Jesuitengebäude in Ingolstadt u. Munchen, Freund der Einsamk. Vermehrer der Gemählde u. Büchersaml.	Georg II. zu Darmstadt, gebor. 1605. † als ein Freund d. Künste u. Wissenschaften 1661.	Magd. Wilhelmine geb. 1677. verm. mit Carl Wilhelm Markgraf zu Baaden 1697. Sie † 1742. Er † als Krieger, Erbauer von Carlsruh, und Waisenhausstifter 1738.
Max I. geb. 1573. succ. 1597. wird Churfürst 1623. † 1651. nachdem er den 30jähr. Krieg von Anfang bis z. Ende überstanden, die Residenz, das Josephspital, das	Ludwig der VI. zu Darmstadt, gebor. 1630. † als Beförderer der Justiz, u. Prüfer der Criminalstrafen 1678.	Friedrich Erbprinz von Baaden, geb. 1703. Weiser Landesverwalt. in Abwesenh. seines Vaters † 1732.
	Ernst Ludwig zu Darmst. geb. 1667. succ. 1678. feyerte sein Jubiläum 1738. u. † 1739.	Carl Friedrich, gegenw. Churfurst v. Baaden, geb. 1728 succ. 1738. Nestor der lebenden Fürsten, Stadtverschönerer, Vater der Armen.
	Ludw. VIII. Landgraf zu Darmstadt, geb. 1691. succ. 1739. erhielt das Privileg. de non appell. † 1768.	Carl Ludw. Erbpr. geboren 1755. des schwäbischen Krei-
	Georg Wilh. Prinz zu Darmst. komandirender G. F. M.	
d.	e.	f.

a.	b.
Neuburg, Verschönerer von Mannheim und Schwetzingen, Errichter des Löwen-Ordens, Anleger mehrerer Fabriken in der Churpfalz, Errichter des Armeninstitutes, der Hebammen- u. Veterinärschule in München, Erbauer der gegenwärtigen Bildergallerie und Hofbibliothek, dann des engl. Gartens daselbst, Unternehmer der Donaumoos-Austrocknung, dem Freunde der Künste. — Er war geb. 1724. — succ. in Sulzbach 1733, als Churfürst v. der Pfalz 1742, erbt Baiern 1777, † den 16. Hornung 1799.	baiern den 16ten Hornung 1799. — Vermählt zum erstenmale 1785. mit M. Wilh. Augusta, Prinzessinn von Darmstadt rc. (vid. Lit. e. A.) zum zweytenmale 1797. mit Friederike Wilhelmine Karoline, Prinzessinn von Baaden rc. (v. Lit. f. B.) **Kinder.** (vid. Lit. e. A. und f. B.) Dessen Schwestern; 1. Maria Amalia, gebor. 1752. verm. mit Friedrich August Churfürsten zu Sachsen den 17. Jän. 1769. 2. Maria Anna, gebor. den 18. July 1753. verm. mit Pfalzgraf Wilhelm 1780.

d.

PaulanerGebäude, u. die vormal. Fortifikation allhier erbauet, dann die Holztrift von Tölz errichtet, und die hies. Schranne als die Hauptschranne erklärt hatte.

Ferdinand Maria, Churf. geb. 1636. succ. 1651. Erneuerer der Stadtordnung. † 1679 nachdem er die kaiserl. Krone ausgeschlagen, Ackerbau und Viehzucht befördert, die Theatinerkirche, das Salesianerinnen- und Karmelitengebäude u. Nymphenb. erbaut hatte.

Maximilian Emanuel, Churf. gebor. 1662. succ. 1679. † 1726. Der Held gegen die Türken, Schleißheims Erbauer, Errichter der Fabrikgebäud. a. Rindermarkt u. in der Au, des Seidenhauses am Anger, der Kasernen, des Zeughau-

e.

des oberrh. Kreises geb. 1722. † 1782.

A.

M. Wilh. Augusta, geb. 1765. verm. mit Pfalzgr. Max Joseph, gegenw. Churfürst v. Pfalzbaiern 1785. † 1796.

Kinder:

1. Churprinz Carl Ludw. August Pf. Gr. u. Herz. in Baiern. geb. d. 25. Aug. 1786.
2. Augusta Amalia, Pf. Gr. u. H. in B. geb. den 21. Jun. 1788.
3. Charlotte Aug. P. G. u. H. in B. geb. den 8. Horn. 1792.
4. Carl Theodor, Pf. Gr. u. Herz in Baiern, geb. d. 7. July 1795.

f.

ses Generalfeldz. † 1802.

B.

Friedrike Wilhelmine Karoline geb. den 13. July 1776. verm. mit Pfalzgr. Max Joseph gegenw. Churfürst v. Pfalzbaiern den 9. März 1797.

Kinder:

Zwillinge. Elisab. Ludovika,

und

Amalia Augusta, Pfalzgr. u. Herz. in Baiern. geb. d. 12. Nov. 1801.

d.

ses, Militärwaisenhauses, des engl. Fraulein = und Hieronimitanergebäudes und des Zuchthauses.

Carl Albert geb. 1697. Krieger gegen die Türken, succ. als Churfürst 1726. Kaiser 1742. Restaurator des Georgi=Ordens, Errichter der Stadtbeleuchtung, der Lottokammer, dann des Spitals zu Giesing. † 1745.

M. A. Walburga geb. 1724, vermählt mit Churfürst Fridrich Kristian von Sachsen 1747, † 1780. Ihr Bruder Max Joseph III. Churfürst v. Baiern geb. 1727, † 1777. Einer der ersten Beförderer gründlicherer Gelehrsamkeit und besserer Nationalerziehung im südlichen Deutschlande. Errichter der barmherzigen Brüder und Elisabethinerinnen, des Versatzhauses, der Porzellän = Gold = und Silberdratfabrike, Miterbauer der steinernen Isarbrücke, Verbesserer des Stadtpflasters, Erbauer des Militärlazareths, der Isarkaserne und des neuen Opernhauses.

M. Amalia geb. den 26. Sept. 1757, vermählt mit Carl II. Herzog zu Zweybrücken 1774. Wittwe seit dem 1. April 1795.

Ur: Redelhueber.
116 J. alt.

Jäner.

Sonnenaufgang von 7 Uhr 52 Minuten bis 7 Uhr 22 Minuten. — Sonnenuntergang von 4 Uhr 9 Minuten bis 4 Uhr 35 Minuten.

1. Dienstag. Neues Jahr. ☉ — Markt in Grafenau. — Bekanntmachung der Gesetze und Vorschriften für die Gymnasien und Lyzeen 1803.

2. Mittwoch. Makarius. — Einführung der neuen Todtenbesichtigungsscheine in München 1804.

3. Donnerstag. Florenz. Genovefa. — Eintreibung der von den Bräuern für den Biersatz zu bezahlenden Taxen 1804.

4. Freytag. Titus. Isabella. — Wiederhohlt ausgeschriebene Freyzügigkeit mit Chursachsen 1800.

5. Samstag. Thelesphor. — Heute ist der letzte Tag, um bis Lichtmessen wechselseitig den Dienst aufzukündigen. — Anbefohlne Einsendung der Tabellen über den Personalstand der Landgerichts-Prokuratoren 1804.

6. Sonntag. Heil. drey Könige. — Markt in Ascha, Hengersperg, München, Vilshofen und Simbach. — Verboth den Emigranten ohne höchste Erlaubniß Aufenthalt in München zu geben 1800.

7. Mondt. Valentin. — Anbefohlne strenge Aufsicht, daß keine Knaben aus Baiern in das Ausland entführt werden 1802.

8. Dienst. Erhard. Gudula. ☽ — Markt in Pförring. — Freyzügigkeit gegen die cisalpinische Republik 1802.

9. Mittw. Marcellinus. Basilissa. — Vorschrift der Anlehenstabellen für Städte und Märkte 1804.

10. Donnerst. Paul Einsiedler. — Ausdehnung der Duldung fremder Religionsverwandten auch auf die in Besitz genomm. Entschädigungsländer 1803.

11. Freyt. Hyginus. — Aufruf an die Geistlichkeit zur Mitwirkung im Schulwesen vom Studien-Generaldirektor von Fraunberg 1803.

12. Samst. Ernst. — W. Eröffnung des Lehrkurses der Geburtshulfe in München 1804.

13. Sonntag. Gottfried. — Markt in Vilshofen. — Befehl wegen genauerer Designation der Consumogüter an den Mauthbehörden 1804.

14. Mondt. Engelmar. — Beförderte Brod- und Fleischconcurrenz fur München 1800.

15. Dienst. Maurus. ● — Sichtbare Mondsfinsterniß um 7 Uhr 28 Minuten Morgens. — Wiederholter Befehl zur Einberichtung der Verhältnisse der Leibeigenschaften 1802.

16. Mittw. Marcellus. — Befehl zur richtigen Einsendung der Kirchenbaarschafts-Extrakte 1804.

17. Donnerst. Anton Abbt. Leonilla. — Anbefohlne Verbesserung der Strassen durch die Mänathbesitzend. Unterth. 1800. — Vermählungstag der Churfurstinn v. Sachsen, Schwest. Sr. Durchl. des Churf. 1769.

18. Freyt. Remedius. Priska. — Markt in Eggenfelden. — Eröffnung einer Krankenwärter-Lehranstalt im Herzogspital 1802.

19. Samst. Fulgenz. — Anbefohlne Zollbezahlung für die nicht im baierischen Mauthverbande stehenden neuacquirirten Lande 1803.

20. Sonntag. Namen Jesufest. Fabian und Sebastian. — Markt in Ebersperg, Pförring, Regen, Viechtach, und Waltershausen. — Befehl, die sonst vertheilten Spenden zu den Armenfonden einzusenden 1804.

21. Mondt. Meinhard. Agnes. — Ausdehnung der baierischen Gesätze auf Mühldorf 1803.

22. Dienst. Vinzenz. Theodelinde. ☾ — Verboth an die Tafernenwirthe, die Hochzeiten der Familien in derselben eignen Häusern zu hindern 1802.

23. Mittw. Ildephons. Emerent. — Eintreibung der Geld- und Natural-Ausstände zu den Kloster-Controll-Beamten 1803.

24. Donnerst. Timoth. Arno. — Aufstellung einer Commission zu Verbesserung des baierischen Gesätz- und Justizweesens 1800.

25. Freyt. Pauli Bek. Ananias. — Markt in Angelberg, Aibling, Biburg, Erding, Hofkirchen, Stadt Pfaffenhofen, Regen, Schongau und Schönberg. — Versicherte zweckmäßige Unterstützung für die bildenden Künste 1802.

26. Samst. Polykarpus. Paula. — Waffenstillstand in Lüneville zwischen dem Kaiser und der französischen Republik 1801.

27. Sonntag. Chrysostomus. — Markt in Armstorf, Dorfen, Eichendorf, Inchenhofen, Inderstorf, Landau, Neuötting, Osterhofen, Rhain, Traunstein, Varenzhausen, Mauerkirchen, Patersdorf, Pfätter, Riedenburg und Wemding. — Erhebung des Professors Imhof zum Patricius von München 1803.

28. Mondt. Carl der Große. Veronika. — Namensfest der regierenden Frau Churfürstinn. — Letzte Bräuloosung in München 1800.

29. Dienst. Franz Sales. — Verboth, die Ausfuhr der rohen Wolle, und Einfuhr der fremden Tücher zu erschweren 1800.

30. Mittw. Martina. ☉ — Vermählungstag des Herrn Herzogs in Baiern Durchlaucht 1780 — Markt in Eggenfelden und Haag. — Abreise der königl. schwedisch. Herrschaften von München 1804.

31. Donnerst. Petrus Nol. Hemma. — Militär-Kartell mit dem Churerzkanzler 1802.

Hornung.

Sonnenaufgang von 7 Uhr 18 Minuten bis 6 Uhr 36 Minuten. — Sonnenuntergang von 4 Uhr 41 Minuten bis 5 Uhr 20 Minuten.

1. Freyt. Ignaz M. Brigitta. — Markt in Trosperg. — Verboth der Vicariatskalender fur das Publikum 1803.

2. Samst. Mariä Lichtmeß. — Markt in Dietfurth, Pfaffenberg, Pilsting, Tara, Wiesend. — Bezahlungs-Anweisung des Klöster- und Stifter-Personals zum nächsten Rentamt 1804.

3. Sonntag. Blasius. — Markt in Aidenbach, Plättling, Ruemansfelden, Hengersperg und Reyspach. — Anlehen von den Bräuhäusern während der Kriegszeit 1801.

4. Mondt. Gilbert. — Heute stehen die Domestiquen für das Ziel Lichtmessen aus und ein. — Militär-Cartell mit Würtemberg 1802.

5. Dienst. Albinus. Agatha. — Oeffentliche Empfehlung des Noth- und Hülfbüchleins 1800.

6. Mittw. Amand. Dorothea. — Oeffentliche Belobung der vom Direktor Kling unternommenen Cultur auf dem Donaumoose 1802.

7. Donnerst. Richard. ☽ — Markt in Holzkirchen. — Höchster Befehl wegen Abnehmung der Marionetten-Patente 1800.

8. Freyt. Johann von Math. — Geburtstag der Prinzeßinn Charlotte 1792. — H. B. von den verstorbenen Staatsdienern die Staatspapiere richtig in die Archive rückzubringen 1800.

2

Magd: Schindlauer.
102 J. alt.

9. Samst. Alto. Appolonia. — Friede zu Lüneville 1801.

10. Sonnt. Wilhelm. Skolastika. — Namensfest Sr. Durchlaucht des Herrn Herzogs in Baiern. — H. V. wegen Ertheilung einer gedruckten Instruction für den Cordon 1804.

11. Mondt. Jonas. Euphrosina. — H. V. bey Einstands-Verhandlungen der Landcapitulanten nur eine Summe von 150 fl. zu paktieren 1803.

12. Dienst. Gaudenz. Eulalia. — Vermählungstag der verwittweten Fr. Herzoginn von Zweybrücken 1774. — H. V. daß sich alle Schrannen in Baiern nach dem Münchner Schäffel richten sollen 1800.

13. Mittw. Jordan. Cathrine J. ● — Bekanntgemachte Verlegung des großen Pferdemarkts vom Anger auf den Franziskaner dermaligen Max Joseph Platz 1804.

14. Donn. Valentin. Christina. — H. V. daß die churfürstl. Bergämter Mineralienstuffen auf die Universität Landshut abzuliefern haben 1803.

15. Freyt. Faustin. Georgia. — Vermählungstag der verwittweten Frau Churfürstinn 1795. — H. V. daß auf absolvirte Juristen, die sich mit Nutzen auf die Schreiberey bey Gerichtern legen, vorzüglich reflectirt werden soll 1800.

16. Samst. Porphyr. Juliana. — Sterbetag Churfürst Carl Theodors höchstsel. Gedächtniß 1799. — Regierungs-Antritt Seiner jetzt regierenden churfürstl. Durchlaucht Max Joseph IV.

17. Sonntag. Donatus. — Markt in Griesbach u. Neubeuern. — H. V. wegen Aufhebung der Pfarr-Resignationen 1803.

18. Mondt. Simeon. — Die in französische Kriegsgefangenschaft gekommenen bairischen Offiziere kehren auf ihr Ehrenwort zu ihren Regimentern zurück 1801.

19. Dienst. Conrad B. — Thätige Fortsetzung des dem Armeninstitute einverleibten Beschäftigungshauses auf dem Anger 1804.

20. Mittw. Silvan. — Ankunft Churfürst Max Joseph IV. in München 1799.

21. Donnerst. Fortunat. Eleonora. ☾ — Begräbniß Churfürst Carl Theodors 1799.

22. Freyt. Petri Stuhlfeyer. Margaretha. — Besitznehmung der Stadt Passau durch die baierischen Truppen 1802.

23. Samst. Lazarus. Milburgis. — W. V. das Vermögen der in fremde Kriegsdienste getretenen Unterthanssöhne zu confisciren 1802.

24. Sonntag. Herrnfaßnacht. Mathias. — Errichtung einer Lehranstalt für Schulkandidaten 1803.

25. Mondt. Victorin. Walburga. — Anbefohlne Mitwirkung der churfürstl. Commandantschaften mit der Polizey erforderlichen Falls 1802.

26. Dienst. Mechtildis J. — H. V. alle Meister vor ihrer Aufnahme zum Stuckmachen anzuhalten 1802.

27. Aschermittwoch. Leander. — Markt in Märktl. — Höchst. V. wegen Abstellung des Brodzwangs 1802.

28. Donnerst. Roman. Violanda. — Markt in Rosenheim. — H. V. daß die an Stände versetzten Unterthanen sich zur gerichtlichen Jurisdiction reluiren können 1800.

3

Seb: Solly.
100 J. alt.

81. Mondt. Narciß, Herluka. — Verbrennung der von Baumburg hierhergekommenen angesteckten Montur- und Lazarethsforrnituren 1801.

19. Dienst. Joseph. — Markt in Dittling, Eberried, Falkenfels, Mendorf und Wiesend. — Wiederhohlte Anweisung der Klostergegenstände zur Landesdirektion 1804.

20. Mittw. Nicetas. Sibilla. Mittefasten. — Markt in Eggenfelden, Haag, Kraybury, Märktl, Trosperg und Prien. — Verboth aller fremden Gauckler, Musikanten, Komödianten, Zahnärzte und Schauthiertreiber 1800.

21. Donnerst. Benedikt. Angela. — Markt in Biburg, Moosburg und Viechtach. — Bestimmung der Uniform der Landrichter und Kammeral-Beamten 1800.

22. Freyt. Deogratias. Catharina. — Markt in Landsperg. — Verlängerung des Wein- u. Salzhandlungsvertrages mit Würtemberg 1802.

23. Samst. Viktor. Theodorika. ☾ — Befehl wegen Aussindigmachung der sichersten Gelegenheiten, Befehle an die Beamten gelangen zu lassen, und Berichte von da zu erhalten 1803.

24. Sonntag. Gabriel. — Markt in Altomünster, Andechs, Furth, Gerzen, Mäßing, Pilsting, Triftern, Vilshofen, Peiß, Rothalmunster, Teyspach und Than. — Heute ist der letzte Tag, um den Dienst bis Georgi wechselseitig aufzukündigen. — Organisation der Landgerichte und Rentämter 1802.

25. Mondtag. Mariä Verkündigung. — Markt in Allerstorf, Bogen und Tara. — Durchzug mehrerer Condeischen Truppen 1800.

26. Dienst. Emanuel. — Erstes Schauspiel betitelt der Frühling, welchem die höchsten Herrschaften beywohnten 1799.

27. Mittw. Ruppert. — Markt in Eggenfelden. — H. V. nach welchen Maaßregeln die Emigranten behandelt werden sollen 1804.

28. Donnerst. Guntram. — Markt in Viburg und Rosenheim. — Der Schrannenplatz wird, wenn unter 500 Schäffel stehen bleiben, alle Samstäge geräumt 1799.

29. Freyt. Ludolf. — Aufhebung der Kabinetsgüter-Administration 1799.

30. Samst. Quirin. ☉ — Erlaubniß für die Schul-kommissarien, die Uniform der vormals geistlichen Räthe zu tragen 1803.

31. Sonnt. Herrmann. Balbina. — Markt in Landau, Mießbach, Obing, Vilshofen. — Bestimmung der Feldspitals-Umlage während dem Kriege 1801.

April.

Sonnenaufgang von 5 Uhr 40 Minuten bis 4 Uhr 53 Minuten. — Sonnenuntergang von 6 Uhr 26 Minuten bis 7 Uhr 3 Minuten.

1. Mondt. Hugo. Theodora. — Markt in Grafenau. — Tod Carl Augusts, Herzogs von Zweybrücken 1795. — Aufhebung der Rekruten-Anlage 1800.

2. Dienst. Franz de Paula. — Markt in Deggendorf, dann in Deggendorf Gerichts Bärnstein. — Feyerlicher Besuch Sr. Churfürstl. Durchlaucht in der vormaligen Paulanerkirche in der Au 1799

3. Mittw. Richard. Rosimunda. — Markt in Eggenfelden und Märktl. — Strenge Execution des Verboths fremder Scheidemünzen 1803.

4. Donnerst. Isidor. Aleidis. — Markt in Viburg, Weilheim, und Viechtach. — Jedermann wird erlaubt, Ziegel- und Kalkbrennereyen anzulegen 1800.

5. Freyt. Mariä 7 Schmerzen. Vinzenz Fer. — Aufhebung der Hoffaktors-Patente 1799.

6. Samst. Sixtus. ☽ — Markt in Regen. — Erster evangelischer Gottesdienst in der evangelischen Hofkirche in München 1800.

7. Sonnt. Palmtag. Herrmann. — Markt in Froschham. — Alle ständischen Behörden werden angewiesen, das Wort churpfalzbaierisch voraus zusetzen 1800.

8. Mondt. Klemens. — Die Stiftung der Universität zu Landshut wird vermehrt 1802.

9. Dienst. Akatius. Kleopha. — Markt in Friedberg. — Anweisung, daß die Aeltern ihre Kinder gleich zu Anfange der Schulzeit in die Schule schicken sollen 1803.

10. Mittw. Ezechiel. — Aufhebung des Bücher-Zensur-Collegii 1799.

11. Gründonnerstag. Leo. Waldtrudis. — Markt in Hals, Neukirchen und Tegernsee. — Abreise Sr. Churfürstl. Durchlaucht nach Ulm 1803.

12. Charfr. Constantin. — Einmarsch der baierischen Truppen nach dem französischen Kriege in München 1801.

13. Charsamstag. Justinus. Hermenegild. — Markt in Regen. — Erklärte Freyzügigkeit gegen Anspach und Bareuth 1804.

14. Ostersonntag. Tiburtius. ● — Ankunft Sr. Churfürstl. Durchlaucht nach dem französischen Kriege in München 1801.

15. Ostermondtag. Viktorinus. Veronika. — Markt in Andling, Dietfurth, Ruemannsfelden, Schongau, Straubing, Triftern und Wertingen. — Aufhebung der vorher bestandenen Universitäts-Curatell 1799.

16. Dienst. Joachim. — H. V. daß auch die Schullehrer sich um Gemeindsgründe melden können 1800.

17. Mittw. Rudolf. — Markt in Gern und Mainburg. — Feyerlicher Einzug der churfürstl. Familie nach dem franz. Kriege in München 1801.

18. Donnerst. Appolonius. — Der Posthalter Rambold in Zorneding wird in der Verzäunung der angebauten Brache geschützt 1803.

19. Freyt. Wernerus. — H. V. daß nur diejenigen in den Nachlaßtabellen vorgetragen werden können, die an den abgeschafften Feyertagen arbeiten 1803.

20. Samst. Sulpitius. Agnes. — Organisation des Obermarschkommissariats 1802.

21. Sonnt. Georgius. — Markt in Dittling, Eschelkam, Gamersham, Gräfing, Hofkirchen, Märktl, Stadtamhof, Traunstein, Dießen, Riedenburg, Viechtach, Wemding, Wiesend. — Te Deum laudamus wegen dem Frieden mit Frankreich in der Frauenkirche 1801.

22. Mondt. Soter. Richardis. ☾ — Markt in Ebersperg. — Nähere Bestätigung des churfürstl. Lotto 1799.

23. Dienst. Adalbert. — Heute stehen die Domestiquen aus und ein. — Errichtung der churfürstl. General-Landes-Direktion 1799.

24. Mittw. Fidelis. Bona. — H. V. wegen Vertheilung der Gemeindsgründe 1801.

25. Donnerst. Markus. — Heute ist es erlaubt, nach den vorgeschriebenen Maaßregeln mit dem Kreutze zu gehen. — Bestimmung der Lehrkurse und Ferien auf der Universität zu Landshut 1803.

26. Freyt. Kletus. Hildegardis. — Oeffentl. Belobung der von dem Medizinalrath Haberl im Krankenhause der barmh. Brüder eingeführten Luftverbesserungsanstalt 1803.

Jos. Babenſtuber.
94 J. alt.

27. Samst. Peregrinus. Juliana. — Bestimmung, wie die Ersatzleistung der Landkapitulanten geschehen musse 1803.

28. Sonntag. Philipp und Jakob. Valeria. — Markt in Aibling, Deggendorf, Geiselhöring, Heiligenstadt, Cham, Landau, Pfaffenhofen, Pförring, Wasserburg, Kappel, Schönberg, Sindelsdorf, Thierhaupten, Tißling, Velden, Wartenberg, Wiesenfelden. — Uebertragung des Finanzministerii an den Minister der auswärtigen Angelegenheiten Reichsfreyherrn von Montgelas 1803.

29. Mondt. Robert. ☉ — Ergreifung strengerer Maaßregeln zur Strassenreinigung in Munchen 1802.

30. Dienst. Donatus. Sophia. — H. V., daß der Feldumgang nur am Markus-, Fronleichnamstage oder an den ersten 3 Tägen in der Kreutzwoche statt habe 1804.

M a y.

Sonnenaufgang von 4 Uhr 49 Minuten bis 4 Uhr 14 Minuten. — Sonnenuntergang von 7 Uhr 11 Minuten bis 7 Uhr 47 Minuten.

1. Mittwoch. Siegmund. Patientia. — Markt in Freysing. — Strenger churfürstl. Befehl, im englischen Garten nichts abzureißen, und nicht in die Gänge zu reiten 1800.

2. Donnerst. Athanasius. — H. V. wegen Beschleunigung der Anzeigen aller Kirchen, Bruderschaften, Stiftungen, Schul- und Meßnerhäuser 1804.

3. Freyt. Heil. ✝ Erfindung. Alexander. — Markt in Altmannstein, Biburg, Erding, Regen, Polling und Schwabhausen. — Bekanntmachung der Skizze des Lehrplans für die Elementarschulen 1804.

4. Samst. Florian. Monika. — Ausschreibung der neuen magistratischen Organisation 1803.

5. Sonnt. Pius. — Namenstag des Prinzen Pius, und Geburtstag der Prinzeßinn Elisabeth dessen Schwester 1784. — Kirchweih in der Sebastiani-Kirche auf dem Anger, im Militär-Lazarethe, und zu Maria Einsiedel. — Markt in der Au nächst München, Biburg, Burghausen, Deggendorf Ger. Bärnstein, Dinglfing, Dittling, Eichendorf, Gottszell, Grafrath, Pfarrkirchen, Reichenhall, Rhain, Luckenpoint, Oberaudorf, Penzing, Regen, Türkheim und Tuntenhausen. — Den Militärpersonen wird das Hofgericht als 2te Instanz in Civilgegenständen gesetzt 1803.

6. Mondt. Johann Damasc. ☽ — Heute bis Mittags 12 Uhr ist es der letzte Tag, um auszuziehen, und die Hausmiethe bis Michaeli wechselweise aufzukündigen. — Abreise des Churpr. nach Landshut 1803.

7. Dienst. Stanislaus. Flavia. — Nähere Bestimmung des Unterhalts für die Prokuratoren 1804.

8. Mittw. Wiro. — Thätig fortgesetzte Abbrechung des Franziskanergebäudes 1802.

9. Donnerst. Gregor. — Vorbereitung zur Aufhebung der bey einigen Unterthanen noch bestehenden Leibeigenschaft 1803.

10. Freyt. Antonin. — Geburtstag der Frau Churfürstinn von Sachsen, Schwester unsers gnädigsten Churfürstens 1752. — Tod des verdienten Dechant Danzers in Altenötting 1800.

11. Samst. — Adolphus. — Uebernahme des unmittelbaren Commandos über die churfürstl. Truppen von Sr. Churfürstl. Durchlaucht 1801.

12. Sonnt. Pankratius. — Kirchweihe im Palais Max, in der Sebastiani-Kirche im Rosenthal, und auf dem Burgersaale. — Markt in Abensperg, Dorfen, Furth, Mainburg, Neubaiern, Tölz und Trosperg. — Anweisung der Flüchtlinge aus Schwaben in die baierischen Provinzstädte 1800.

13. Mondt. Servatius. Rega. ● — Oeffentliche Belobung der Priester Haller, Siegler und Rothenfusser wegen ihren Verdiensten um die Volksbildung 1803.

14. Dienst. Bonifacius. Coronna. — Markt in Holzkirchen. — H. V. wegen Spezifikation der von den Beamten und Gerichtsdienern benutzt- und veräusserten Dienstgründe 1804.

15. Mitw. Torquatus. Sophia. — Regulativ, wie es bey den Gesuchen der Unterhanen um Kirchenanlehen gehalten werden soll 1803.

16. Donnerst. Johann von Nepomuck. — Markt in Falkenfels. — Bestimmung des Apell-Zuges zur churfürstl. obersten Justizstelle in Ulm 1803.

17. Freyt. Paskalis — Se. Churfurstl. Durchlaucht danken dem Bäckenhandwerk allhier für das den hierher gelieferten Blessierten gereichte Brod 1800.

18. Samst. Felix. — H. V. die einzelnen Bittschriften zur höchsten Stelle beym geheimen Legations-Rath Käser einzureichen 1799.

19. Sonnt. Pudentianus. — Markt in Abbach, Armstorf, Falkenfels, Mäßing, Osterhofen, Plättling, Hohenwarth, Högertshausen, Triftern. — H. V. wegen richtiger Ablösung der Vorspannen 1800.

20. Mondt. Bernardin. Aquila. — Markt in Viechtach. — Heute ist es erlaubt, mit dem Kreutze in die nächsten Pfarren zu gehen. — Organisation der Landes-Directionen und Justizstellen in den fränkisch. Fürstenthümern Würzburg u. Bamberg 1803.

21. Dienst. Valens. Constantia. ☾ — Heute ist es wieder erlaubt, mit dem Kreutze zu gehen. — — Dem churfürstl. Hofoberrichteramte wird die Jurisdiktion über alle unsiegelmäßigen Staabs-Partheyen ertheilt 1799.

22. Mittw. Helena. — Heute ist es zum letztenmale erlaubt, mit dem Kreutze zu gehen. — Charpie-Sammlung in München 1800.

23. Donnerst. Himmelfahrt Christi. — Desiderius. Renata. — Markt in Aidenbach, Andechs, Frontenhausen, Rosenheim, Schrobenhausen und Wollnzach. — Bekanntmachung der Bauregeln an die Bauunternehmer am vormaligen Kapuzinergraben 1804.

24. Freyt. Esther. — Markt in Pettbrunn und Niederviehbach. — H. V. daß die unehelichen Kinder mit den nämlichen Gebräuchen, wie die ehelichen Kinder begraben werden sollen 1803.

25. Samst. Urban. — H. V. wegen richtiger Einsendung der Kirchenbaarschafts-Quartalsextrakte 1803.

26. Sonnt. Philippus Nerius. — Kirchweihe in der Kirche der lateinischen Congregation, des Josephs-Spitals, und bey St. Johannes. — Markt in Dachau, Erding, Glon, Grießbach, Illerdießen, Karlskron, Köstlarn, Neuötting, Neukirchen, Siegenburg und Pilgramsberg. — Errichtung des Landes-Vertheidigungs-Corps unter dem Commando des Herzogs in Baiern 1800.

27. Mondt. Beda. Magdalena Paz. — Geburtstag Sr. Durchlaucht des Churfursten 1756. — Markt in Straubing. — Preisaufgabe in Rucksicht einer bessern Bierfabrikation 1799.

28. Dienst. German. ☉ — Verboth des Läutens oder Schießens bey Hochgewittern 1800.

29. Mittw. Maximin. Theodosia. — Markt in Taufkirchen. — Bestimmung der baierischen Wechselordnung fur Baiern, Oberpfalz, Neuburg und Sulzbach 1804.

30. Donnerst. Ferdinand. — H. V. wegen Prüfung der noch nicht geprüften Candidaten um Landgerichtsstellen 1802.

31. Freyt. Cantius. Petronilla. — Abreise der Klosterfrauen vom Lilienberg 1802.

M. Swoboda.
93 J. alt.

Junius.

Sonnenaufgang von 4 Uhr 10 Minuten bis 4 Uhr 5 Minuten. — Sonnenuntergang von 7 Uhr 50 Minuten bis 7 Uhr 56 Minuten.

1. Samst. Nikodemus. — Markt in Regen. — H. V. daß die Advokaten das Landgericht ihrer Supplikanten beysetzen sollen 1799.

2. Sonnt. Pfingstfest. — Erasmus. Blandina. — Markt in Bettbrunn, Haag, Märktl, Dießen, Reyspach, Schwaben und Tuntenhausen. — H. V. wegen dem dem durchl. Pfalzgrafen und Herzog Wilhelm von Birkenfeld, nebst Descendenz ertheiltem Prädikat eines Herzogs in Baiern 1799.

3. Pfingstmondt. Klotildis. — Markt in Altomünster, Armstorf, Dietfurth, Eberspaint, Furth, Geisenfeld, Gotteszell, Haßenbach, Niederalteich, Pilsting, Pöttmeß, Metten, Wertingen u. Wurmannsquick. — H. V., daß kein agnatischer Consens zu Verbesserung der Landschulen auf den Fideikommißgütern nothwendig sey 1803.

4. Dienst. Quirin. Saturnina. ☽ — Markt in Metten. — Fortges. Erweiterung der Eisenmanng. 1802.

5. Mittw. Quat. Bonifaz. Valeria. — Markt in Fürstenfeldbruck und Straßlach. — Aufhebung des Beweises in Criminalsachen von einem Mitschuldigen gegen den andern 1801.

6. Donnerst. Norbert. — Fortgesetzter Bau der neuen Brücke vor dem Max Josephthor 1804.

7. Freyt. Robert. Augusta. — Oeffentl. Rechnung des Armeninstitutes 1804.

zach, Vilshofen, Oberottenbach, Freysing und Teyspach. — Strenge Maaßregeln gegen die verbothnen Kreuzgänge vom Lande 1803.

17. Mondt. Reiner. — Markt in Viechtach. — H. V. die ohne Kundschaft von Salzburg weggelaufenen Bäckenjungen nirgends in Baiern aufzunehmen. 1801.

18. Dienst. Marzellian. Paula. — Vorgeschrieb. Norma der Nachlaßregister und Begutachtungen 1802.

19. Mittw. Gervasius. Juliana. — Das Metzgerhandwerk in Würzburg verliert durch seinen Ungehorsam das Recht Hammelfleisch auszuhauen 1804.

20. Donn. Silverius. Beatrix. ☾ — Markt in Bogen. — H. V. wegen Anzeige der nicht assekurirten Gebäude 1804.

21. Freyt. Herz Jesu Fest. Alois Gonzaga. — Geburtstag der Prinzessinn Augusta 1788. — Ankunft des Churerzkanzlers in Nymphenburg 1803.

22. Samst. Achatius. Consortia — Markt auf der Haid. — H. V. wegen gleichem Papierformat in den Kanzleyen 1799.

23. Sonntag. Zenno. Edeltraud. — Kirchweihe im Stadtkrankenhaus und Haidhausen. — Markt in Deggendorf. — Heute ist der letzte Tag, um den Dienst bis Jakobi wechselseitig aufzukundigen. — Anweisung der Pfarrer und Benefiziaten zu Auslösung ihrer Poseß-Befehle 1803.

24. Mondt. Johann der Täufer. — Markt in Aindling, Biburg, Ditling, Falkenfels, Friedberg, Landau, Neustadt, Vilshofen, Pförring, Regen, Mauerkirchen, Mandlstadt, Rohr. — Vollendete Demolierung der alten Mauthhalle 1804.

25. Dienst. Prosper. Febronia. — Markt in Offenberg. — Bestimmung des Raths-Accesses bey den churfürstl. Justitz-Kollegien 1799.

26. Mittw. Johann u. Paul. Perseveranda. — Markt in Weilheim und Thonhausen. — H. V. die

mauthdefraudirenden Trägler mit vierfachen Zollgebühr zu bestraffen 1801.

27. Donn. Ladislaus. ☉ — Aufhebung aller Weinaufschlags-Exemtionen 1799.

28. Freyt. Leo. Potamiäna. — Einmarsch der französischen Truppen in München 1800.

29. Samst. Peter und Paul. Gedächtniß aller heiligen Aposteln. — Markt in Angelberg, Erding, Ganghofen, Hohenwarth, Straubing, Vohburg, Seefeld, Thierhaupten und Velden. — Polizey-Maßregeln zu Verschönerung des Platzes neben der Schießhütte 1803.

30. Sonntag. Maria Heimsuchung. Aemilian. — Kirchweihe zu Harlaching. — Markt in Aidenbach Dinglfing, Geiselhöring, Glon, Hofkirchen, Holzkirchen, Inchenhofen, Inzl, Vilshofen und Velden. — W. V. die Hausirer und herumziehenden Händler wohl zu beobachten 1801.

Julius.

Sonnenaufgang von 4 Uhr 6 Minuten, bis 4 Uhr 29 Minuten. — Sonnenuntergang von 7 Uhr 53 Minuten bis 7 Uhr 28 Minuten.

1. Mondt. Theobald. — Markt in Frauenzell und Vohburg. — Die Zehendverstiftungen sollen in Zeiten ausgeschrieben werden 1801.

2. Dienst. Martinianus. — Verboth an die Beamten zu ihren Feldbaudienst, Taglöhner aufbiethen zu lassen 1802.

3. Mittw. Eulogius. ☽ — Die Ziviluniformen sollen bey ihren regelmäßigen Distinktionen bleiben 1801.

7

M. A. Walter.
91 J. alt.

4. Donnerst. Ulrich. — Markt in Dittling, Ebersperg, Grafrath, Habbach, Indersdorf, Rothenburg, Kuhbach, Peiß, Simbach, Werdingen und Windach. — Erste Vorweisung eines Handwerks-Meisterstückes auf der Polizey 1803.

5. Freyt. Philomen. — Verboth aller Auswanderung ohne höchster Erlaubniß 1799.

6. Samst. Isaias. — Neue Organisation des Salpeterwesens 1803.

7. Sonnt. Wilibald. Edelburgis. — Kirchweih in der Michaeli-Kirche. — Geburtstag des Prinzen Karls 1795. — Markt in Dietfurth, Eichendorf, Triftern, Trosperg, Kösching, Lenggrieß, Loisling, Schmiegen, Taxa, Tittling und Wiesenfelden. — Abschaffung der öffentlichen Zeichen der Kirchweihfeyer in Hauskapellen 1803.

8. Mondt. Kilian. Elisabeth. — Alle Privilegien auf medizinische Arkanen sollen zur Revision eingesendet werden 1803.

9. Dienst. Cyrillus. Anatolia. — Gage- und Quartiergelds-Vermehrung der bairischen Offiziers 1803.

10. Mittw. Amalia. — Namenstag der Prinzessin Amalia und der verwittweten Frau Herzoginn von Zweybrücken Durchl. — Anbefohlne gute Aufsicht auf das durch das Land getrieben werdende Vieh 1799.

11. Donnerst. Pius. Eleonora. ● Sichtbare Mondsfinsterniß um 7 Uhr 49 Minuten Abends. — Verboth aller Kollekten ad pias causas 1800.

12. Freyt. Joson. Epiphania. — Aufhebung der goldnen Sonntagsandacht auf dem Lande 1803.

13. Samst. Eugen. Margaretha. — Geburtstag der regierenden Frau Churfürstinn Durchlaucht 1776. — Die Veterinärschule wird mit einem Prosector und Repetitor besetzt 1803.

24. Mittw. Ursinus. Christina. — H. V. daß die Realitäten auf den ehemaligen Vestungswerken in München in das Stadtgrundbuch eingetragen werden sollen 1801.

25. Donnerst. Christoph. Valentina. — Aufruf an alle Städte und Märkte, ihr Gutachten über eine nützliche Mauthänderung abzugeben 1799.

26. Freyt. Olympius. Exuperia. ⊙ — Markt in Eberried und Töding. — Verboth der Nachsteuer von einem baierischen Ort an den andern 1799.

27. Samst. Pantaleon. Anthusa. — Militär-Cartell mit Churbaden 1803.

28. Sonnt. Anna. — Namensfest der Frau Herzoginn in Baiern. — Kirchweih in der Wilhelminischen Kapelle bey St. Michel, im Zeughause und in der Spitalkirche zu Schwabing. — Markt in Altmannstein, Altomünster, Burghausen, Dittling, Dorfen, Ergoldspach, Eschelkam, Frontenhausen, Geisenfeld, Heiligbrunn bey Viechtach, Kamm, Märktl, München, Plättling, Regen, Rhain, Haselbach, Käppel, Lenggrieß, Windach. — Bestimmung einer Summe zum Schulwesen aus den Staatsgefällen 1804.

29. Mondt. Marquardus. Martha. — Verboth fremde Civil-Uniformen und Decorationen ohne höchste Erlaubniß zu tragen 1803.

30. Dienst. Abdon. — Ausschreibung einer französischen Contribution 1800.

31. Mittw. Ignaz Lojola. — Anweisung der Untermarsch-Kommissariate, ihre Legitimation über Fleisch-, Pferd-, Fourage-, und Fuhrlons-Vergütung einzusenden 1803.

August.

Sonnenaufgang von 4 Uhr 34 Minuten bis 5 Uhr 15 Minuten. — Sonnenuntergang von 7 Uhr 25 Minuten bis 6 Uhr 41 Minuten.

1. Donnerst. Petri-Kettenfeyer. Salome. — Geburtstag des Prinzen Pius 1786. — Markt in Dietfurth. — Erlaubniß für freye Unschlitt-, Seifen- und Kerzen-Einfuhr in München 1799.

2. Freyt. Gustav. ☽ — Niemand darf sich auf Lyzeen und Gymnasien ohne Vorwissen des Schulrektorats dem Repetieren oder Instruieren wiedmen 1803.

3. Samst. Gamaliel. — Namensfest der Prinzeßinn Auguste. — Bestimmung der Hofgerichts-Advokaten für München 1799.

4. Sonntag. Portiunkula. Laurentius. — Kirchweih im Bruderhaus. — Markt in Neubaiern, Neustadt an der Donau, Ruemannsfelden, Vierkirchen, Wemding. — Ankunft der Frau Markgräfinn von Baaden und Königinn von Schweden in Nymphenburg 1804.

5. Mondt. Oswald. Maria Schnee. — Geburtstag der Prinzeßinn Elisabeth 1784. — Oeffentliche Belobung des Max Grafens von Preysing, und Clemens Grafens von Seefeld wegen aufgehobener Leibeigenschaft 1803,

6. Dienst. Verklärung Christi. Xystus. Bertha. — — Befreyung des Viehhandels in Baiern von allem Zwange 1799.

7. Mittw. Kajetan. Affra. — Markt in Schrobenhausen. — Den Brückenmeistern, Paliers und

8

Kath. Sturm.
90 J. alt.

Uebersteher wird der Bierverschleiß an die Arbeiter untersagt 1804.

8. Donnerst. Aemilian. — Abschaffung einer besondern Bezahlung für das Pflockschlagen an die Gerichtsdiener bey Vertheilung der Gemeindsgründe 1800.

9. Freyt. Romanus. — Verboth aller Rekurse zu Justizstellen in Kultursachen 1802.

10. Samst. Deusdedit. Austeria. ● — Anbefohlne Anzeige über alle Emigrationsfälle 1804.

11. Sonnt. Tiburtius. Susanna. — Markt in Armstorf, Aibling, Haag, Haibach, Holzkirchen, Landau, Pfaffenberg, Pöttmeß, Ruemannsfelden, Straubing, Wollnzach, Kollbach, Oberpolling, Teyspach, Velden und Wartenberg. — Bestimmung der Stollgebühren bey Militärbegräbnissen 1804.

12. Mondt. Clara. — H. B. wegen schleuniger Berichtung der Vermögens-Verhältnisse baierischer Deserteurs 1803.

13. Dienst. Kassian. Radegundis. — Anbefohlene strenge Aufsicht, daß ohne Polizey Vorwissen in München nichts gebaut werde 1804.

14. Mittw. Eusebius. Athanasia. — Anbefohlne Herstellung des Lehenkatasters 1799.

15. Donnerst. **Maria Himmelfahrt.** Stanislaus. — Markt in Altenöting, Bogen, Gangkofen, Niederviehbach, Inzl, Freysing, Taxa und Wiesend. — Neue Organisation der Landes-Direktion in Baiern 1803.

16. Freyt. Rochus. Serena. — Anbefohlne Anstellung der Fouriers-Praktikanten, um gute Fouriers zu bilden 1804.

17. Samstag. Maximus. ☾ — Geburtstag der Louise Christine, Fürstinn Reuß zu Plauen, Schwester des Hn. Herzogs in Baiern Durchl. 1748. —

Organisation der Polizey-Commissionen in Ingolstadt, Burghausen und Straubing 1803.

---

18. Sonnt. Bartlmäus. Clara. — Kirchweih in der Residenz, bey Johannis dem Täufer in Haidhausen, auf dem Gasteig, und zu Forstenried. — Markt in Aidenbach, Eggmühl, Märktl, Siegensburg, Triftern, Weilheim und Dießen. — Reglement wegen Einsendung der Kaufschillingsgelder der verkauften Klostergüter 1803.

---

19. Mondt. Sebaldus. — Vermählungstag der Christine, Prinzessinn von Zweybrücken, mit Karl August, Fürsten von Waldeck 1741. — Erklärte Freyzugigkeit zwischen Baiern und Nassau-Usingen 1803.

---

20. Dienst. Bernard. — Markt in Hatzenbach. — Erklärte Freyzügigkeit zwischen Baiern und Solms-Braunfels 1802.

---

21. Mittw. Privatus. Johanna Franziska. — Aufhebung aller Getraid- und Victualien-Sperre in Baiern 1799.

---

22. Donnerst. Philibert. — Den Tyroler Obsthändlern ist der Eintritt nach Baiern nicht zu erschweren 1803.

---

23. Freyt. Zachäus. — Abstellung aller Winkelagentien 1802.

---

24. Samst. Ptolomäus. Aurea. ☉ — Geburtstag des Churprinzen 1786. — Markt in Singelding bey Erding. — Oeffentl. Ermahnung zum anständigen Betragen mit fremden Truppen 1800.

---

25. Sonnt. Ludwig. Patritia. — Namensfest des Churprinzen. — Kirchweih in der Kreutzkirche. — Markt in Aichach, Aufhausen, Bettbrunn, Deggendorf Gerichts Bärnstein, und Deggendorf, Dittling, Dorfen, Fallstein zu Queer, Furth, Gerzen, Gravenau, Karlskron, Rosenheim, Schwarzach, Tölz, Traunstein, Vilshofen, Riedenburg, Rothalmünster, Simbach, Tham, Tiß-

9

M. A. Veigel.
90 J. alt.

bey den Elisabethinerinnen, in der Kirche des Schulhauses, und in Untersendling. — Markt in Allerstorf, Dietfurth, Eggenfelden, Euchendorf, Hofkirchen, Seemannshausen, Tuntenhausen. — Einführung eines Excitations-Protokolls bey der churfürstl. Landesdirektion 1803.

2. Mondt. Justus. — Markt in Keferlohe. — Maßregeln, wie bey der Strassen-Verpachtung verfahren werden soll 1802.

3. Dienst. Mansuetus. Seraphia. — H. B. wegen schleuniger Benachrichtigung des Armeninstituts über alle Vermächtnisse und Legaten, wo es bedacht ist 1800.

4. Mittw. Moses. Rosalia. — H. B. wie es mit Verpflegung des Cordons zu halten sey 1801.

5. Donnerst. Justinianus. — Oeffentl. Belobung der Bürgerschaft zu Kamm, wegen Vertheilung der Gemeindsgründe 1803.

6. Freyt. Magnus. Limbania. — Markt in Andechs und Kühbach. — Aufstellung einer eigenen Censur über die politischen Zeitschriften 1799.

7. Samst. Pamphilius. Regina. — Oeffentliche Belobung des Kornmesser Märkl wegen der gestifteten Schule zu Röhrmoosen 1803.

8. Sonnt. Maria Geburt. Adrianus. — Kirchweih im alten Hofe, und bey Maria Hülf ob der Au. — Markt in Altenötting, Aibling, Frauenzell, Furth, Pförring, Regen, Straubing, Hohenwarth, Rohr, Freysing und Sinching. — Errichtung der Utzschneiderischen Ledermanufactur in München 1801.

9. Mondt. Korbinian. ● — H. B. wegen Beobachtung der seit dem Teschnerfrieden eingeführten Benennung Pfalzbaiern 1803.

10. Dienst. Niklas von Tolent. Pulcheria. — Anbefohlne bessere Aufsicht auf die Gerichtsdiener 1799.

11. Mittw. Emilian. — H. V. den Landkapitulanten vor wirklicher Entlassung bey den Gerichtern keine Heurathserlaubniß zu geben 1801.

12. Donnerst. Silvinus. — Wiederholt eingeschärfte Aufsicht auf die fremden Scheidemünzen 1803.

13. Freyt. Tobias. — H. V. wegen besserer Aufsicht auf die Wildschützen 1799.

14. Samst. Heil. Kreutz Erhöhung. Generalis. — Markt in Schongau. — H. V. wegen Einsendung der Jagd-Pachtschillings-Gelder zu den nächsten Rentämtern 1804.

15. Sonnt. Maria Namensfest. — Namensfest der verwittweten Frau Churfürstinn. Matthäus. — Kirchweih bey St. Peter, und zu Schwabing bey St. Ursula. — Markt in Aidenbach, Vinabiburg, Dachau, Haag, Mauerkirchen und Schwaben. — Ausschreibung einer Concurrenz für 1000 französische Zugpferde 1800.

16. Mondt. Kornelius. Sebastiana. ☾ — H. V. wegen Einsendung aller bestehenden Schulfonde 1803.

17. Dienst. Lambert. Hildegardis. — Einführung der Brandassekuranz 1799.

18. Mittw. Methodius. — H. V. wegen Aufstellung aller Kriegs-Prästationen 1800.

19. Donnerst. Januarius. Pomposa. — Erklärte Tax- und Siegelfreyheit für das Armeninstitut 1800.

20. Freyt. Eustachius. Susanna. — H. V. wegen besserer Wahl der Kirchengemählde 1803.

21. Samst. Jonas. — Vorbereitung zur Verwandlung der Naturalschaarwerke in Geldprästationen 1799.

22. Sonnt. Mauritius. Digna. — Kirchweih auf dem Anger. — Markt in Abbach, Eggenfelden,

Friedberg, Gänghofen, Wemding. — H. V. wegen Aufsuchung der Mittel zu Vertreibung der Feldmäuse 1802.

---

23. Mondt. Linus. Thekla. ☉ — Begünstigung der Gerbereyen zu besserer Bearbeitung der rohen Häute 1799.

---

24. Dienst. Gerhard. — Neue Organisation des Armeninstitutes 1799.

---

25. Mittw. Cleophas. Aurelia. — Vertheilung mehrerer Parapetsplätze unter der Bedingniß, selbe abzuwerfen, und mit Stacheten zu verzäunen 1801.

---

26. Donnerst. Virgilius. Justina. — Geburtstag der verwittweten Herzoginn von Zweybrücken 1757. — Die dem Frankfurter Schwärzfabrikanten Riegel genehmigte Wasserversicherung 1804.

---

27. Freyt. Kosmas und Damian. — H. V. wegen jährlicher Einsendung der Hopfen- und Gersten-Preise 1802.

---

28. Samst. Wenzeslaus. Lioba. — H. Erlaubniß für die Unterthanen, den Getreiddienst in Geldanschlag zu entrichten 1801.

---

29. Sonntag. Michael. Gudelia. — Kirchweih zu Obergiesing und Berg am Laim. — Markt in Aindling, Altenötting, Andechs, Dinglfing, Dittling, Erding, Geisenfeld, Grießbach, Mießbach, Murnau, Neuötting, Niederaltaich, Pfarrkirchen, Regen, Rothenburg, Stadtamhof, Vohburg, Loifling, Reyspach, Riedenburg, Velden, Vigershofen. — Erklärte Genesung Ihrer Durchlaucht der regierenden Frau Churfürstinn von einer schweren Krankheit 1802.

---

30. Mondt. Hieronimus. ☽ — Bekanntmachung der Ansiedlungen Augustenfeld, Ludwigsfeld und Karlsfeld zwischen München und Dachau 1802.

M. A. Ertl.
90 J. alt.

Oktober.

Sonnenaufgang von 6 Uhr 17 Minuten bis 7 Uhr 3 Minuten. — Sonnenuntergang von 5 Uhr 39 Minuten bis 4 Uhr 55 Minuten.

1. Dienst. Remigius. Julia. — Heute wechseln die Dienstbothen für das Michaeli-Ziel den Dienst. — Aufmunterung, Schmalz, Holz, Steinkohlen und Torf nach München zu führen 1799.

2. Mittw. Leodegarius. — Markt in Grashausen, und Hellwing. — Bestimmung der Uniform für die Landsassen, und landschaftl. Verordneten 1804.

3. Donnerst. Kandidus. — H. V. zur Beförderung der Kultur der Fruchtbäume 1803.

4. Freyt. Franz Seraph. Aurea. — Strenges Spiel-Verboth des französischen Militär-Kommando an die franz. Offiziers 1800.

5. Samst. Placidus. Galla. — Herstellung eines offiziellen Regierungsblattes 1799.

6. Sonntag. Rosenkranzfest. Bruno. Fides. — Kirchweih beym heil. Geiste, auf dem äußern Gottesacker und zu Puellach nächst Hesellohe. — Markt in Giebing, Glon, Heiligbrun bey Viechtach, Hengersperg, Mäßing, Siegenburg, Straubing, Lenggrieß, Welden. — Aufhebung des geistlichen Raths und Aufstellung einer geistl. Güter-Administration 1802.

7. Mondt. Markus. — Markt in Vohburg. — Organisation des Forstwesens 1803.

8. Dienst. Simeon. Birgitta. 🌑 — Vertrag mit dem Hochstift Passau, über das Holzschwemmrecht, und Perl-Regal auf dem Ilzfluß 1802.

9. Mittw. Dionisius. Publia. — Markt in Biburg, Neukirchen und Tölz. — Einführung einer einfacheren Korrespondenz zwischen Civil- und Militär-Behörden 1801.

10. Donnerst. Franz Borgias. — Aufhebung des Bartlmäer-Instituts in Ingolstadt 1803.

11. Freyt. Probus. Plazidia. — Markt in Eberspaint. — Die verlassenen auf Privatkösten Sr. churfürstl. Durchlaucht auf dem Lande erzogenen Kinder danken Höchstdenselben beym Glückswunsche zu Höchstdero Namensfest 1801, 1802, 1803, und 1804.

12. Samst. Maximilianus. Domnina. — Namensfest Sr. Durchlaucht des Churfürsten. — Das Aerndtefest soll nur an Sonn- und gebothenen Feyertägen gehalten werden 1803.

13. Sonntag. Eduard. — Kirchweih bey unser lieben Frau, und in der vormaligen Hieronimitanerkirche auf dem Lehel. — Markt in Dietfurth, Gotteszell, Haimhausen, Kamm, Köstlarn, Märktl, Neuötting, Osterhofen, Trosperg, Türkheim und Windberg. — Abreise Sr. Durchlaucht des Churprinzen nach Göttingen 1803.

14. Mondt. Kallistus. Fortunata. — Heute ist bis 12 Uhr Mittags der letzte Tag, wo für das Ziel Michaeli Jedermann ausgezogen seyn muß, und der Zinns bis Georgi aufgekündet werden kann. — H. V. an die Gerichter, wegen jährlicher Einsendung der Tabellen über den Zustand der Armen 1801.

15. Dienst. Antiochus. Theresia. ☾ — Anordnung und Instruirung der General-Landes-Commissariate, und Uebertrag desselben für Baiern an den Landes-Direktions-Präsidenten Reichsfreyherrn von Weichs 1804.

16. Mittw. Gallus. Maxima. — Markt in Altomünster, Donauwörth, Dorfen, Landau, Mainburg, Pfaffenberg, Reichenhall, Weilheim und Peiß. — H. V. wegen Ergreifung schicklicher Maaßregeln gegen die herrschenden Krankheiten 1800.

17. Donnerst. Florentin. Hedwig. — Anbefohlne Einsendung einer Spezifikation aller Städte, Märkte, Hofmärkte, Edelsitze, Schulen, Pfarreyen u. Expposituren 1803.

18. Freyt. Lukas. Tryphonia. — Vermählungstag Louise Christine, Fürstinn Reuß zu Plauen 1773. — Verboth aller eigenmächtigen Ausschreibung von Geld-Konkurrenzen währendem Kriege 1800.

19. Samst. Ferdinand. Pelagia. — Markt in Deggendorf Gerichts Bärnstein. — Ehrengedächtniß des Weltpriesters Anton Nagel im Regierungsblatt 1803.

20. Sonntag. Wendelinus. Saula. — Kirchweih bey den barmherzigen Brudern, bey Maria Loretto zu Berg am Laim, bey den englischen Fräulein, in der schönen Kapelle, und in der schmerzhaften Kapelle. — Markt in Burghausen, Deggendorf, Heiligenstadt, Pfarrkirchen, Pförring, Wollnzach, Kösching, Tegernsee, Teyspach und Viechtach. — Ankunft des chursächsischen Prinzen Anton in München 1804.

21. Mondt. Hilarion. Ursula. — Markt in Moosburg und Schönberg. — Herabsetzung der Couriertaxe vom Pferde auf 1 fl. 1803.

22. Dienst. Melanius. Cordula. ⊙ — Kartell mit dem k. k. Hofe wegen wechselseitiger Auslieferung der von beyderseitigen Deserteurs mitgenommenen Armaturs-Stücke und Pferde 1802.

23. Mittw. Servandus. — Subscription wegen Erweiterung des Eisenmanngäßchens 1801.

November.

Sonnenaufgang von 7 Uhr 10 Minuten bis 7 Uhr 44 Minuten. — Sonnenuntergang von 4 Uhr 49 Minuten bis 4 Uhr 15 Minuten.

1. Freytag. Allerheiligenfest. — Maturinus. Cyrenia. — Markt in Pfätter. — Einführung einer einfachen und zweckmäßigen Titulatur und Courtoisie bey den churfürstl. Behörden 1801.

2. Samst. Aller Seelen Gedächtniß. Ambrosius. — Markt in Simbach. — H. Erlaubniß den Getreiddienst in Geld zu leisten 1802.

3. Sonntag. Hubert. — Markt in Aidenbach, Armstorf, Dietfurth, Gammersham, Haag, Ruemannsfeld, Triftern und Dießen. — Verordnung wegen den zum Vermögen der Klöster gehörigen Obligationen, und deren Behandlung 1802.

4. Mondt. Carl Bor. Modesta. — Namenstag des Prinzen Carls, und der Prinzeßinn Charlotte. — Verboth aller geheimen Verbindungen 1799.

5. Dienst. Zacharias. Elisabeth. — Auflösung der Regierung zu Landshut 1802.

6. Mittw. Leonhard. — Markt in Ganacker, Murnau, Pförring, Schwabhausen und Siegertsbrunn. — H. V. keinen Handwerker oder Gutsbesitzer ohne ein Zeugniß aufzunehmen, daß selber die öffentliche Schule besucht habe 1803.

7. Donnerst. Engelbert. ● — Berichterholung wegen der Beheitzung und Beleuchtung der Thorwachen 1803.

Mandelstadt. — Feyerliche Taufe der Zwillings-Prinzessinnen 1801.

---

18. Mond. Otto. — H. V. wie die Verlassenschaften der Geistlichen behandelt werden sollen 1803.

---

19. Dienst. Pontianus. Elisabeth. — Namenstag der Churfl. Prinzessinn Elisabeth, und der Prinzess. des Hrn. Herzogs in Baiern. — Markt in Gänghofen u. Inchenhofen. — Anweisung der Kandidaten um Stipendien an das General-Schul-Direktorium, oder die hohe Schule 1803.

---

20. Mittwoch. Korbinian. — Markt in Gravenau, und Regen. — Bessere Herstellung der öffentlichen Sicherheit am Einlaß 1801.

---

21. Donnerst. Columbanus. ☉ — Ernstl. Anstalten zur Schuttwegräumung am ehemaligen Franciskaner Platze 1803.

---

22. Freyt. Philemon. Cäcilia. — H. V. daß alles, was in das Ausland geführt wird, auf öffentl. Schrannen gekauft werden soll 1799.

---

23. Samst. Klemens. Felicitas. — Verlegung der Kirchenfeyerlichkeiten um Mitternacht vor dem Christtage auf den frühen Morgen des Christtages 1801.

---

24. Sonntag. Andreas. Catharina. — Kirchweih im Herzogspital. — Markt in Erding, Neubaiern, Simbach, Tara und Velden. — Aufrufung zur Bezahlung der an das Joseph- und Herzogspital rückhaftenden Kostgelder und Interessen 1802.

---

25. Mondt. Moses. Jukunda. — Markt in Wurmannsquick. — Ordnung, wie die Fremden in den Krankensaal der barmherzigen Brüder zum Besuche eingelassen werden 1801.

---

26. Dienst. Konrad. — Die Feindlische Pulvermühle springt 1801.

27. Mittw. Virgil. — Anweisung an alle Schrannen-Obrigkeiten, die wochentlichen Schrannen-Zettel einzuschicken 1801.

28. Donnerst. Mansuetus. — H. V. die Polizeyordnung dort, wo der Dienstzwang noch besteht, nicht zu überschreiten 1801.

29. Freyt. Saturninus. Illuminata. ☽ — Warnung vor falschen Bankozetteln 1802.

30. Samst. Trojanus. Maura. — Errichtung eines Folii beneficiorum für verdiente Kapläne, und unpräbendirte Geistliche 1802.

Dezember.

Sonnenaufgang von 7 Uhr 47 Minuten bis 7 Uhr 54 Minuten. — Sonnenuntergang von 4 Uhr 12 Minuten bis 4 Uhr 6 Minuten.

1. Sonntag. Advent. Niklas. — Markt in Altmannstein, Aibling, Dachau, Gräfing, Hofmarkt Oetlng, Pfaffenhofen, Ruemannsfelden, Trosperg, Vohburg, Prien, Riedenburg, Rohr, Rothaimünster, Seefeld, Simbach, Warten, Windberg. — Errichtung des kleinen Polizey-Versatzhauses 1803.

2. Mondt. Evasius. Bibiana. — Oeffentliche Bekanntmachung des Unterrichts der Armen-Instituts-Abtheilungs-Commissärs in München 1801.

3. Dienst. Franz Xaver. Hilaria. — Schlacht bey Höhenlinden 1800.

4. Mitw. Petr. Chrysologus. Barbara. — Abschaffung der abgewürdigten Feyertäge 1801.

Christ: Denz.
90 J. alt.

5. Donnerst. Sabbas. Crispina. — H. V. daß nur nach vorausgegangener Prufung durch die Polizey-Direktion die Magistraten bereits existirende Gewerbe besetzen können 1803.

6. Freyt. Polygron. Dionisia. ● — Aufruf an die Mitglieder des aufgehobenen Bartlmäer-Institutes, ihre Ausstände zu bezahlen 1803.

7. Samst. Ambrosius. Phara. — Provisorische Einführung der neuen Mauthordnung 1799.

8. Sonnt. Adv. Maria Empfängniß. Eucharius. — Markt in Landau, Tara und Wiesend. — Erhebung des Churprinzens zum Großprior des Georgi-Ordens 1801.

9. Mondt. Syrus. Leocadia. — Einschärfung der Dienstbothen-Ordnung auf dem Lande 1801.

10. Dienst. Melchiades. Judith. — Geburtstag der verwittweten Frau Churfurstinn 1776. — Bekanntmachung der Maaßregeln für diejenigen, welche nach Oesterreich haudeln 1803.

11. Mittw. Damasus. — Herstellung einer bessern Ordnung im Pechlerwesen 1799.

12. Donnerst. Berthold. — Aufhebung des Hofrathes in Freysing 1802.

13. Freyt. Luzia. ☾ — Anbefohlne Sieglung aller Spielkarten für das Innland 1799.

14. Samst. Agnellus. Agnes. — H. V. daß die Obrigkeiten ihre Jahrmärkte anzuzeigen haben 1801.

15. Sonntag. Advent. — Thomas. — Markt in Abensperg, Deggendorf Gerichts Bärnstein, Deggendorf, Dingolfing, Eggenfelden, Frontenhausen, Haag, Hals, Neukirchen, Pöttmeß, Rosenheim und Schwaben. — Bestimmung der Vorspann für die auf den Cordon liegenden churfürstl. Offiziers 1801.

16. Mondt. Azarias. Adelheid. — Markt in Viechtach. — Tod des Erbprinzen von Baaden 1801.

17. Dienst. Lazzarus. — Ankunft des Churfürsten von Würtemberg 1803.

18. Mittw. Wunibald. — Markt in Regen. — Einschärfung einer bessern Ehehalten-Ordnung 1799.

19. Donnerst. Nemestus. — Aufstellung eines allgemeinen Landsicherheit-Cordons 1803.

20. Freyt. Ammon. — Aufhebung des Bierzwanges 1799.

21. Samst. Severinus. ☉ — Der Essito-Zoll auf das Getraid wird auf 1 fl. gemindert 1803.

22. Sonntag. Adv. Demetrius. — Markt in Altmannstein, Angelberg, Biburg, Dietfurth, Dorfen, Eichendorf, Furstenfeldbruck, Inderstorf, Kamm, Karlskron, Mäßing, Miesbach, Murnau, Neuöting, Pfarrkirchen, Pfeffenhausen, Rothenburg, Schrobenhausen, Schwarzach, Trosperg, Regen, und Reyspach. — Verordnung, daß Niemand von Bezahlung des Weggeldes ausgenommen sey 1802.

23. Mondt. Servulus. Viktoria. — Markt in Straubing. — Aufhebung der Mißbräuche der Färbergesellen 1801.

24. Dienst. Adam und Eva. — Der Bauer Ammann zu Oberhardhausen wird mit seiner zweymädig gemachten Wiese gegen die Weide geschützt 1802.

25. Mittw. Heiliger Christtag. Anastasia. — Strenger Befehl die fremden Deserteurs über die Gränze zu liefern 1803.

26. Donnerst. Stephan. Joh. Ev. Unschuldige Kinder. — Markt in Nuemannsfelden und Schongau. — Ermunterung der bürgerl. Gemeinden zu Einwerfung und Austrocknung der sumpfichten Gräben 1803.

27. Freyt. Maximus. — Incorporation der jenseits des Lechs liegenden Aemter in den schwäbischen Regierungs-Bezirk 1802.

28. Samst. Rogatian. Theophila. — Die Posttaxe bleibt auf 1 fl. 15 kr. erhöht 1801.

29. Sonntag. Thomas. ☽ — Unbedingte Freyzügigkeit zwischen den alten und neuen churfürstl. Provinzen 1802.

30. Mondt. David. Anysia. — H. V. wegen Beförderung der Eichenkultur 1801.

31. Dienst. Silvester. Melania. — Bestimmung des von den Besoldeten zu leistenden Kriegskosten-Vorschusses 1800.

Vergleichung
des
deutschen, französischen, russischen und jüdischen Kalenders.

Deutscher.	Französisch.	Rußischer.	Jüdischer.
1 Jäner.	11 Nivose.	20 Dezemb.	1 Schefat
2 . . .	12 . . .	21 . . .	2 —
3 . . .	13 . . .	22 . . .	3 —
4 . . .	14 . . .	23 . . .	4 —
5 . . .	15 . . .	24 . . .	5 —
6 . . .	16 . . .	25 . . .	6 —
7 . . .	17 . . .	26 . . .	7 —
8 . . .	18 . . .	27 . . .	8 —
9 . . .	19 . . .	28 . . .	9 —
10 . . .	20 . . .	29 . . .	10 —
11 . . .	21 . . .	30 . . .	11 —
12 . . .	22 . . .	31 . . .	12 —

Deutscher.	Französisch.	Rußischer.	Jüdischer.
21 Febr.	2 Ventos.	9 Febr.	22 Adar.
22 . . .	3 . . .	10 . . .	23 —
23 . . .	4 . . .	11 . . .	24 —
24 . . .	5 . . .	12 . . .	25 —
25 . . .	6 . . .	13 . . .	26 —
26 . . .	7 . . .	14 . . .	27 —
27 . . .	8 . . .	15 . . .	28 —
28 . . .	9 . . .	16 . . .	29 —
1 März.	10 . . .	17 . . .	30 —
2 . . .	11 . . .	18 . . .	1 Feader.
3 . . .	12 . . .	19 . . .	2 —
4 . . .	13 . . .	20 . . .	3 —
5 . . .	14 . . .	21 . . .	4 —
6 . . .	15 . . .	22 . . .	5 —
7 . . .	16 . . .	23 . . .	6 —
8 . . .	17 . . .	24 . . .	7 —
9 . . .	18 . . .	25 . . .	8 —
10 . . .	19 . . .	26 . . .	9 —
11 . . .	20 . . .	27 . . .	10 —
12 . . .	21 . . .	28 . . .	11 —
13 . . .	22 . . .	1 März.	12 —
14 . . .	23 . . .	2 . . .	13 —
15 . . .	24 . . .	3 . . .	14 —
16 . . .	25 . . .	4 . . .	15 —
17 . . .	26 . . .	5 . . .	16 —
18 . . .	27 . . .	6 . . .	17 —
19 . . .	28 . . .	7 . . .	18 —
20 . . .	29 . . .	8 . . .	19 —
21 . . .	30 . . .	9 . . .	20 —
22 . . .	1 Germi-	10 . . .	21 —
23 . . .	2 . nal.)	11 . . .	22 —
24 . . .	3 . . .	12 . . .	23 —
25 . . .	4 . . .	13 . . .	24 —
26 . . .	5 . . .	14 . . .	25 —
27 . . .	6 . . .	15 . . .	26 —
28 . . .	7 . . .	16 . . .	27 —
29 . . .	8 . . .	17 . . .	28 —
30 . . .	9 . . .	18 . . .	29 —
31 . . .	10 . . .	19 . . .	1 Nisan.

Deutscher.	Französisch.	Rußischer.	Jüdischer.
1. April.	11 Germi-	20 März.	2 Nisan.
2 . . .	12 . nal.	21 . . .	3 —
3 . . .	13 . . .	22 . . .	4 —
4 . . .	14 . . .	23 . . .	5 —
5 . . .	15 . . .	24 . . .	6 —
6 . . .	16 . . .	25 . . .	7 —
7 . . .	17 . . .	26 . . .	8 —
8 . . .	18 . . .	27 . . .	9 —
9 . . .	19 . . .	28 . . .	10 —
10 . . .	20 . . .	29 . . .	11 —
11 . . .	21 . . .	30 . . .	12 —
12 . . .	22 . . .	31 . . .	13 —
13 . . .	23 . . .	1 April.	14 —
14 . . .	24 . . .	2 . . .	15 —
15 . . .	25 . . .	3 . . .	16 —
16 . . .	26 . . .	4 . . .	17 —
17 . . .	27 . . .	5 . . .	18 —
18 . . .	28 . . .	6 . . .	19 —
19 . . .	29 . . .	7 . . .	20 —
20 . . .	30 . . .	8 . . .	21 —
21 . . .	1 Floreal	9 . . .	22 —
22 . . .	2 . . .	10 . . .	23 —
23 . . .	3 . . .	11 . . .	24 —
24 . . .	4 . . .	12 . . .	25 —
25 . . .	5 . . .	13 . . .	26 —
26 . . .	6 . . .	14 . . .	27 —
27 . . .	7 . . .	15 . . .	28 —
28 . . .	8 . . .	16 . . .	29 —
29 . . .	9 . . .	17 . . .	30 —
30 . . .	10 . . .	18 . . .	1 Hiar.
1 May.	11 . . .	19 . . .	2 —
2 . . .	12 . . .	20 . . .	3 —
3 . . .	13 . . .	21 . . .	4 —
4 . . .	14 . . .	22 . . .	5 —
5 . . .	15 . . .	23 . . .	6 —
6 . . .	16 . . .	24 . . .	7 —
7 . . .	17 . . .	25 . . .	8 —
8 . . .	18 . . .	26 . . .	9 —
9 . . .	19 . . .	27 . . .	10 —

Deutscher.	Französisch.	Rußischer.	Jüdischer.
10 May.	20 Floreal	28. April.	11 Hiar.
11 . . .	21 . . .	29 . . .	12 —
12 . . .	22 . . .	30 . . .	13 —
13 . . .	23 . . .	1 May.	14 —
14 . . .	24 . . .	2 . . .	15 —
15 . . .	25 . . .	3 . . .	16 —
16 . . .	26 . . .	4 . . .	17 —
17 . . .	27 . . .	5 . . .	18 —
18 . . .	28 . . .	6 . . .	19 —
19 . . .	29 . . .	7 . . .	20 —
20 . . .	30 . . .	8 . . .	21 —
21 . . .	1 Prairial	9 . . .	22 —
22 . . .	2 . . .	10 . . .	23 —
23 . . .	3 . . .	11 . . .	24 —
24 . . .	4 . . .	12 . . .	25 —
25 . . .	5 . . .	13 . . .	26 —
26 . . .	6 . . .	14 . . .	27 —
27 . . .	7 . . .	15 . . .	28 —
28 . . .	8 . . .	16 . . .	29 —
29 . . .	9 . . .	17 . . .	1 Sifan.
30 . . .	10 . . .	18 . . .	2 —
31 . . .	11 . . .	19 . . .	3 —
1 Juny.	12 . . .	20 . . .	4 —
2 . . .	13 . . .	21 . . .	5 —
3 . . .	14 . . .	22 . . .	6 —
4 . . .	15 . . .	23 . . .	7 —
5 . . .	16 . . .	24 . . .	8 —
6 . . .	17 . . .	25 . . .	9 —
7 . . .	18 . . .	26 . . .	10 —
8 . . .	19 . . .	27 . . .	11 —
9 . . .	20 . . .	28 . . .	12 —
10 . . .	21 . . .	29 . . .	13 —
11 . . .	22 . . .	30 . . .	14 —
12 . . .	23 . . .	31 . . .	15 —
13 . . .	24 . . .	1 Juny.	16 —
14 . . .	25 . . .	2 . . .	17 —
15 . . .	26 . . .	3 . . .	18 —
16 . . .	27 . . .	4 . . .	19 —
17 . . .	28 . . .	5 . . .	20 —
18 . . .	29 . . .	6 . . .	21 —

Deutscher.	Französisch.	Russischer.	Jüdischer.
19 Juny.	30 Prairial	7 Juny.	22 Sifan.
20 . . .	1 Messid.	8 . . .	23 —
21 . . .	2 . . .	9 . . .	24 —
22 . . .	3 . . .	10 . . .	25 —
23 . . .	4 . . .	11 . . .	26 —
24 . . .	5 . . .	12 . . .	27 —
25 . . .	6 . . .	13 . . .	28 —
26 . . .	7 . . .	14 . . .	29 —
27 . . .	8 . . .	15 . . .	30 —
28 . . .	9 . . .	16 . . .	1 Thamus
29 . . .	10 . . .	17 . . .	2 —
30 . . .	11 . . .	18 . . .	3 —
1. July.	12 . . .	19 . . .	4 —
2 . . .	13 . . .	20 . . .	5 —
3 . . .	14 . . .	21 . . .	6 —
4 . . .	15 . . .	22 . . .	7 —
5 . . .	16 . . .	23 . . .	8 —
6 . . .	17 . . .	24 . . .	9 —
7 . . .	18 . . .	25 . . .	10 —
8 . . .	19 . . .	26 . . .	11 —
9 . . .	20 . . .	27 . . .	12 —
10 . . .	21 . . .	28 . . .	13 —
11 . . .	22 . . .	29 . . .	14 —
12 . . .	23 . . .	30 . . .	15 —
13 . . .	24 . . .	1 July.	16 —
14 . . .	25 . . .	2 . . .	17 —
15 . . .	26 . . .	3 . . .	18 —
16 . . .	27 . . .	4 . . .	19 —
17 . . .	28 . . .	5 . . .	20 —
18 . . .	29 . . .	6 . . .	21 —
19 . . .	30 . . .	7 . . .	22 —
20 . . .	1 Thermi-	8 . . .	23 —
21 . . .	2 . dor.	9 . . .	24 —
22 . . .	3 . . .	10 . . .	25 —
23 . . .	4 . . .	11 . . .	26 —
24 . . .	5 . . .	12 . . .	27 —
25 . . .	6 . . .	13 . . .	28 —
26 . . .	7 . . .	14 . . .	29 —
27 . . .	8 . . .	15 . . .	1 Av.
28 . . .	9 . . .	16 . . .	2 —

Deutscher.	Französisch.	Rußischer.	Jüdischer.
29 July.	10 Therm.	17 July.	3 Av.
30 . . .	11 . . .	18 . . .	4 —
31 . . .	12 . . .	19 . . .	5 —
1 August.	13 . . .	20 . . .	6 —
2 . . .	14 . . .	21 . . .	7 —
3 . . .	15 . . .	22 . . .	8 —
4 . . .	16 . . .	23 . . .	9 —
5 . . .	17 . . .	24 . . .	10 —
6 . . .	18 . . .	25 . . .	11 —
7 . . .	19 . . .	26 . . .	12 —
8 . . .	20 . . .	27 . . .	13 —
9 . . .	21 . . .	28 . . .	14 —
10 . . .	22 . . .	29 . . .	15 —
11 . . .	23 . . .	30 . . .	16 —
12 . . .	24 . . .	31 . . .	17 —
13 . . .	25 . . .	1 August.	18 —
14 . . .	26 . . .	2 . . .	19 —
15 . . .	27 . . .	3 . . .	20 —
16 . . .	28 . . .	4 . . .	21 —
17 . . .	29 . . .	5 . . .	22 —
18 . . .	30 . . .	6 . . .	23 —
19 . . .	1 Fructi-	7 . . .	24 —
20 . . .	2 . dor.	8 . . .	25 —
21 . . .	3 . . .	9 . . .	26 —
22 . . .	4 . . .	10 . . .	27 —
23 . . .	5 . . .	11 . . .	28 —
24 . . .	6 . . .	12 . . .	29 —
25 . . .	7 . . .	13 . . .	30 —
26 . . .	8 . . .	14 . . .	1 Elul.
27 . . .	9 . . .	15 . . .	2 —
28 . . .	10 . . .	16 . . .	3 —
29 . . .	11 . . .	17 . . .	4 —
30 . . .	12 . . .	18 . . .	5 —
31 . . .	13 . . .	19 . . .	6 —
1 Sept.	14 . . .	20 . . .	7 —
2 . . .	15 . . .	21 . . .	8 —
3 . . .	16 . . .	22 . . .	9 —
4 . . .	17 . . .	23 . . .	10 —
5 . . .	18 . . .	24 . . .	11 —
6 . . .	19 . . .	25 . . .	12 —

Deutscher.	Französisch.	Rußischer.	Jüdischer.
7 Sept.	20 Fructid.	26 August.	13 Elul.
8 . . .	21	27	14 —
9 . . .	22	28	15 —
10 . . .	23	29	16 —
11 . . .	24	30	17 —
12 . . .	25	31	18 —
13 . . .	26	1 Sept.	19 —
14 . . .	27	2	20 —
15 . . .	28	3	21 —
16 . . .	29	4	22 —
17 . . .	30	5	23 —
18 . . .	1 . Jours complem.	6	24 —
19 . . .	2 .	7	25 —
20 . . .	3 .	8	26 —
21 . . .	4 .	9	27 —
22 . . .	5 .	10	28 —
23 . . .	1 Vende-	11	29 —
24 . . .	2 miaire.	12	1 Thischri.
25 . . .	3 . . XIV. Année.	13	2 —
26 . . .	4 . .	14	3 — Jahr 5566.
27 . . .	5 . .	15	4 —
28 . . .	6 . .	16	5 —
29 . . .	7 . .	17	6 —
30 . . .	8 . .	18	7 —
1 Oktob.	9 . .	19	8 —
2 . . .	10 . .	20	9 —
3 . . .	11 . .	21	10 —
4 . . .	12 . . .	22	11 —
5 . . .	13 . . .	23	12 —
6 . . .	14 . . .	24	13 —
7 . . .	15 . . .	25	14 —
8 . . .	16 . . .	26	15 —
9 . . .	17 . . .	27	16 —
10 . . .	18 . . .	28	17 —
11 . . .	19 . . .	29	18 —
12 . . .	20 . . .	30	19 —
13 . . .	21 . . .	1 Oktob.	20 —
14 . . .	22 . . .	2	21 —
15 . . .	23 . . .	3	22 —
16 . . .	24 . . .	4	23 —

Deutscher.	Französisch.	Rußischer.	Jüdischer.
17 Oktob.	25 Vend.	5 Oktob.	24 Thisch-
18 . . .	26 . . .	6 . . .	25 — ri.
19 . . .	27 . . .	7 . . .	26 —
20 . . .	28 . . .	8 . . .	27 —
21 . . .	29 . . .	9 . . .	28 —
22 . . .	30 . . .	10 . . .	29 —
23 . . .	1 Bru-	11 . . .	30 —
24 . . .	2 maire.	12 . . .	1 Hesch-
25 . . .	3 . . .	13 . . .	2 fan.
26 . . .	4 . . .	14 . . .	3 —
27 . . .	5 . . .	15 . . .	4 —
28 . . .	6 . . .	16 . . .	5 —
29 . . .	7 . . .	17 . . .	6 —
30 . . .	8 . . .	18 . . .	7 —
31 . . .	9 . . .	19 . . .	8 —
1 Nov.	10 . . .	20 . . .	9 —
2 . . .	11 . . .	21 . . .	10 —
3 . . .	12 . . .	22 . . .	11 —
4 . . .	13 . . .	23 . . .	12 —
5 . . .	14 . . .	24 . . .	13 —
6 . . .	15 . . .	25 . . .	14 —
7 . . .	16 . . .	26 . . .	15 —
8 . . .	17 . . .	27 . . .	16 —
9 . . .	18 . . .	28 . . .	17 —
10 . . .	19 . . .	29 . . .	18 —
11 . . .	20 . . .	30 . . .	19 —
12 . . .	21 . . .	31 . . .	20 —
13 . . .	22 . . .	1 Nov.	21 —
14 . . .	23 . . .	2 . . .	22 —
15 . . .	24 . . .	3 . . .	23 —
16 . . .	25 . . .	4 . . .	24 —
17 . . .	26 . . .	5 . . .	25 —
18 . . .	27 . . .	6 . . .	26 —
19 . . .	28 . . .	7 . . .	27 —
20 . . .	29 . . .	8 . . .	28 —
21 . . .	30 . . .	9 . . .	29 —
22 . . .	1 Fri-	10 . . .	1 Kislef.
23 . . .	2 maire.	11 . . .	2 —

Deutscher.	Französisch.	Rußischer.	Jüdischer.
24 Novem.	3 Frim.	12 Novem.	3 Kislef.
25 . . .	4 . . .	13 . . .	4 —
26 . . .	5 . . .	14 . . .	5 —
27 . . .	6 . . .	15 . . .	6 —
28 . . .	7 . . .	16 . . .	7 —
29 . . .	8 . . .	17 . . .	8 —
30 . . .	9 . . .	18 . . .	9 —
1 Dezem.	10 . . .	19 . . .	10 —
2 . . .	11 . . .	20 . . .	11 —
3 . . .	12 . . .	21 . . .	12 —
4 . . .	13 . . .	22 . . .	13 —
5 . . .	14 . . .	23 . . .	14 —
6 . . .	15 . . .	24 . . .	15 —
7 . . .	16 . . .	25 . . .	16 —
8 . . .	17 . . .	26 . . .	17 —
9 . . .	18 . . .	27 . . .	18 —
10 . . .	19 . . .	28 . . .	19 —
11 . . .	20 . . .	29 . . .	20 —
12 . . .	21 . . .	30 . . .	21 —
13 . . .	22 . . .	1 Dezem.	22 —
14 . . .	23 . . .	2 . . .	23 —
15 . . .	24 . . .	3 . . .	24 —
16 . . .	25 . . .	4 . . .	25 —
17 . . .	26 . . .	5 . . .	26 —
18 . . .	27 . . .	6 . . .	27 —
19 . . .	28 . . .	7 . . .	28 —
20 . . .	29 . . .	8 . . .	29 —
21 . . .	30 . . .	9 . . .	30 —
22 . . .	1 Nivose.	10 . . .	1 Thefat.
23 . . .	2 . . .	11 . . .	2 —
24 . . .	3 . . .	12 . . .	3 —
25 . . .	4 . . .	13 . . .	4 —
26 . . .	5 . . .	14 . . .	5 —
27 . . .	6 . . .	15 . . .	6 —
28 . . .	7 . . .	16 . . .	7 —
29 . . .	8 . . .	17 . . .	8 —
30 . . .	9 . . .	18 . . .	9 —
31 . . .	10 . . .	19 . . .	10 —

Tägliche Gottesdienstordnung in München.

Vormittägiger Gottesdienst.

5 Uhr. Messe in der Frauen = und St. Peters= Pfarr, in der St. Michaels Kirche, in der heil. Geist = Pfarr, und bey St. Jakob am Anger.

1/4 über 5 Uhr. Messe im Institut Mariä.

1/2 6 Uhr. Messe in der Frauen = und St. Peters = Pfarr, bey St. Michael und St. Johann, im Herzogspital, in der Schulkirche, und im Bürgersaal. — An Advent= Sonntägen Predigt bey St. Johann.

3/4 auf 6 Uhr. Messe bey St. Jakob am Anger, und im Institut Mariä.

6 Uhr. Messe in der Frauen = und St. Peters= Pfarr, bey St. Michael, im Herzogsspital, bey St. Johann, im Bürgersaal, in der Schulkirche, in der Theatiner = Hofkirche, bey Altenhof, bey den Hieronimitanern (mit Rosenkranz), und bey den barmherzigen Brüdern im Krankensaal; Sommerszeit in der lateinischen Congregations= Kirche, und bey St. Stephan auf dem äußern Gottesacker; an Sonn = und Feyertagen in der schmerzhaften Kapelle. — Außer den Sonntägen im Advent Predigt bey St. Johann.

1/4 über 6 Uhr. Messe bey St. Jakob am Anger.

1/2 7 Uhr. Messe in der Frauenpfarr, bey St. Peter und St. Michael, in der Hofkirche, im Altenhof, und im Herzogspital, bey St. Johann, im Burgersaal, in der Schulkirche, bey den Hieronimitanern und den barmherzigen Brudern; an Sonn- und Feyertagen in der Kapelle des Instituts Mariä; Sonntags im Josephsspital; Winterszeit bey St. Stephan auf dem äußern Gottesacker.

3/4 auf 7 Uhr. Messe bey St. Jakob am Anger.

7 Uhr. Amt Sommerszeit beym heil. Geist. — Messe in der Frauen- und St. Peters-Pfarr, bey St. Michael, in der Hofkirche, im Altenhof, bey den Hieronimitanern, in der Residenzkapelle, im Herzog- und Josephspital, bey St. Johann, in der Schulkirche, in der lateinischen Congregationskirche, bey den barmherzigen Schwestern, Sommerszeit im Damenstift, und Sonntags bey allen Heiligen am Kreutz. — Sonntags Predigt im Josephspital. — In der Fronleichnams-Oktav Amt bey St. Nikola am Gasteig.

1/2 8 Uhr. Messe in der Frauen- und Peterspfarr, im Herzog- und Josephspital, bey St. Johann u. St. Michael, in der Schul- und in der Hofkirche, im Altenhof, im Institut Mariä, bey den Hieronimitanern, und Winterszeit beym heil. Geist.

8 Uhr. Messe in der Frauen- und Peterspfarr, beym heil. Geist, bey St. Michael im Altenhof, und Herzogspital, bey St. Johann, und allen Heiligen am Kreutz, in der lateinischen Congregationskirche, in der Theatiner-Hofkirche und Residenzkapelle, bey St. Jakob am Anger, und bey den Hieronimitanern; Mondtag, Mittwoch und Freytag bey St. Stephan auf dem Gottesacker, Sonntags im Josephspital, und Winterszeit im Damenstift. — An Sonn- und Feyertägen Predigt in der Frauen- und Peterspfarr, im Alten-

hof, und bey den Hieronimit. — An Sonntägen Congregation der Lehrjungen bey St. Sebastian im Rosenthal.

1/4 uber 8 Uhr. Messe bey den Elisabethinerinnen.

1/2 9 Uhr. Messe in der Frauen- und Peterspfarr, bey St. Michael, im Altenhof, in der Hofkirche, bey den Hieronimitanern, im Rosenthal, im Herzogspital, bey St. Johann, und bey St. Jakob am Anger, und Winterszeit in der lateinischen Congregationskirche. — An Feyertägen Christenlehre im Institut Mariä. — An Sonnt. Predigt bey St. Jakob am Anger.

---

9 Uhr. Messe in der Frauen- und Peterspfarr, bey St. Michael, im Altenhof, in der Theatiner-Hofkirche, bey den Hieronimitanern, in der Residenzkapelle, im Herzogspital, bey St. Johann, in der Schul- und in der lateinischen Congregationskirche; an Sonntägen bey St. Stephan auf dem Gottesacker und in der schmerzhaften Kapelle; an Dienstägen im Damenstift. — An Feyertägen Christenlehre bey St. Stephan.

1/2 10 Uhr. Messe in der Frauen- und Peterspfarr, im Altenhof, in der Hofkirche, bey den Hieronimitanern, im Herzogspital und bey St. Johann; an Sonn- und Feyertägen im Damenstift, bey St. Nikola am Gasteig, und im Rosenthal.

---

10 Uhr. Messe in der Frauen- und Peterspfarr, im Altenhof, in der Hofkirche, bey den Hieronimitanern, im Herzogspital, bey St. Johann und in der Schulkirche; an Sonntägen mit Convent in der lateinischen Congregationskirche. — An Sonntägen Christenlehre bey St. Jakob am Anger. — Evangelischer Gottesdienst jeden Sonntag in der evangelischen Hofkirche.

1/2 11 Uhr. Messe in der Frauen- und Peterspfarr, in der Hofkirche, im Herzogspital und bey

St. Johann; an Sonntägen Predigt in der Residenzkapelle.

11 Uhr. Messe in der Frauen- und Peterspfarr, in der Hofkirche, im Herzogspital und bey St. Johann; an Sonntägen in der Residenzkapelle, in der lateinischen Congregationskirche und bey Altenhof.

1/2 12 Uhr. Messe in der Frauen- und Peterspfarr, in der Residenzkapelle, im Herzogspital; an Sonn- und Feyertägen bey St. Johann.

12 Uhr. Messe in der Frauenpfarr; an Sonn- und Feyertägen bey St. Peter.

Nachmittägiger Gottesdienst.

1 Uhr. An Sonntägen Christenlehre in der Frauen- und Peterspfarr, und bey den Hieronimitanern. — Congregation im Bürgersaal.

1/2 2 Uhr. an Sonntägen Congregation der Junggesellen in der Damenstiftskirche.

3 Uhr. Vesper bey St. Peter mit Segen, und in der Frauenkirche. — In der Fasten Andacht beym heil. Geist. — In der Fronleichnamsoktav Vesper bey St. Nikola am Gasteig.

1/2 4 Uhr. Rosenkranz in der Sebastianikirche im Rosenthal.

4 Uhr. Von Kirchweih bis Ostern Rosenkranz in der Frauenpfarr; täglich im Altenhof, in der Residenzkapelle und im Josephspital.

1/4 über 4 Uhr. Sonntags Vesper in der Residenzkapelle.

1/2 5 Uhr. Rosenkranz bey St. Johann; an Samstägen und Frauenabenden im Herzogspital, bey St. Jakob am Anger, und Winterszeit bey

den Hieronimitanern. — Vom 1. November bis Aschermittwoch Andacht beym heil. Geist; Winterszeit an Samstägen Litaney bey St. Peter.

5 Uhr. Rosenkranz im Herzogspital, und bey den barmherzigen Brüdern im Krankensaal. — Samstags Litaney im Herzogspital; Sommerszeit an Samstägen bey St. Peter. — Von Ostern bis Kirchweih Rosenkranz in der Frauenpfarr; an Samstägen und Frauenabenden bey den Hieronimitanern, und in der Seelenoktav bey St. Nikola am Gasteig.

1/2 6 Uhr. Von Ostern bis 1ten November Abendandacht beym heil. Geist.

Ankommende und abgehende
Briefposten, Postwägen und Bothen
zu München.

Aachen. Briefpost kömmt an täglich Vormitt. um 8 Uhr; geht ab täglich Abends um 6 Uhr. — Postwagen kömmt an Samstags und Dienstags Vormittag um 8 Uhr; geht ab Sonnt. Nachmitt. um 4, und Dienstags Vormitt. um 8 Uhr.

Abensberg. Bp. kömmt tägl. Abends 3, geht tägl. Vorm. 10 U. — Both kömmt alle 14 Tag am Freyt., wohnt beym Bauhof, und geht Samst. um 11 U. ab.

Adeldorf. Both k. alle 14 Tage am Freyt., wohnt im Graf Tattenbachischen Hause, und geht Montags.

Aehrenbach. Both k. alle Freytage, wohnt beym Brandweiner am Färbergraben.

Aibling. Bp. k. Mittw. Nachm. 4, und geht Samst. Vorm. 9 U. — Both k. zu ungewissen Zeiten, und wohnt beym Högerbräu im Thal.

Aichach. Bp. k. tägl. Vormitt. 8, und geht tägl. Abends 6 Uhr. — Pw. k. Samst. u. Dienst. Vormitt. 8, u. geht Sonnt. Nachm. 4, u. Dienst. Vorm. 8 U. — Both k. alle Dienst. fr., wohnt beym Bauernhännsel, und geht Mittw. um 12 U.

Ahla. Bp. u. Pw. wie Aichach.

Ahlen. Bp. und Pw. wie Aichach.

Algey. Bp. k. tägl. fruh 8, und g. tägl. Abends 6 Uhr.

Altbreysach. Bp. u. Pw. wie Aichach.

Altheim. Bp. k. alle Sonnt. u. Mittw. Vorm. 10, u. geht alle Dienst. und Freyt. Vorm. 11 U. — Pw. k. Sonnt. Abends, und geht Mondtags Mittags 12 Uhr.

Altenötting. Bp. und Pstw. wie Altheim. — Both k. alle Sonnt., wohnt beym Büchelbräu, und geht Dienst.

Altomünster. Both kömmt alle Wochen, und wohnt im vormaligen Klosterhause.

Amberg. Bp. k. tägl. Abends 4, und geht tägl. Vorm. 10 Uhr. — Pw. k. Mittw. 12, und geht Samst. 12 U. Mittags. — Fahrender Both k. alle 3 Wochen Freytags, wohnt beym Zängerbräu, und geht Sountags um 12 U. — Gehender Both wohnt beym Schleibingerbräu.

Ampfing. Bp. u. Pw. wie Altheim.

Anspach. Bp. k. tägl. früh 8, und geht tägl. Abends 6 U. — Pw. k. Samst. u. Dienst. Vor-

mittags, und geht Sonnt. Abends 4, und Dienst. früh 8 Uhr.

Aschaffenburg. Bp. u. Pw. wie Anspach.

Au. Bp. k. Samst. nnd Dienst. Vorm. 10, und geht Samst. u. Dienst. Ab. 6 U. — Pw. geht Samst. um 12 U., und kömmt Mittw. Abends.

Audorf. Bp. wie Aibling. — Fahrender Both k. alle Donnerst., wohnt im Märklhause in der Kaufingergasse, und geht Samst. 12 U.

Auerburg. Bp. wie Aibling. — Both k. alle Freyt., wohnt beym goldenen Kreuz in der Kaufingergasse.

Augsburg. Bp. k tägl. früh 8, und geht tägl. Abends 6 Uhr. — Pw. k. Samst. u. Dienstags Vorm., u. geht Sonnt. A. 4, und Dienst. früh 8 Uhr. — Fahrende Bothen kommen zwey, einer Donnerst., der andere Samst. Abends; jener geht Samst., dieser Mittw. zu Mittag. Beyde wohnen in ihren eigenen Häusern nächst der Frauenkirche.

Baireuth. Bp. u. Pw. wie Amberg.

Baldern wie Augsburg.

Bamberg. Bp. und Postwagen wie Augsburg.

Basel. Bp. u. Pw. wie Augsburg.

Beierharting. Both zu verschiedenen Zeiten. Wohnt b ym Zängerbräu in der Burggasse.

Berchtelsgaden. Bp. k. Dienst. u. Freyt. Abends, und geht Mondt., Mittw., Donnerst. und Samst. Vorm. 11 Uhr. — Pw. k. Mondt. Abends, und geht Mittw. 12 Uhr.

Berg. Bp. u. Pw. wie Augsburg.

Berlin. Bp. und Pw. wie Augsburg.

Bern wie Augsburg.

Biberach wie Augsburg.

Bodensee wie Augsburg.

Böhmen. Bp. k. tägl. Nachm. 3, und geht tägl. früh 10 U. — Pw. k. alle 14 Täg am Mittw., und geht alle 14 Täg Samst. 12 U.

Botzen. Bp. k. alle Mittw. und Freyt. Abends, und geht alle Mittw. Abends halb 6 Uhr und Samstags 9 Uhr früh.

Braunau. Bp. und Pw. wie Altheim. — Both k. alle 14 Täg am Mittwoch, wohnt beym Weinwirth Gärtner im Thal, und geht Freytags 8 U.

Bregenz. Bp. u. Pw. wie Augsburg.

Breisgau wie Augsburg.

Breßlau wie Augsburg.

Brixen wie Botzen.

Brünn wie Altheim.

Buchhausen wie Au.

Burghausen. Bp. u. Pw. wie Altheim. — Both k. alle Freyt., wohnt beym Weinwirth Gärtner im Thal, und g. Sonnt. früh 8 Uhr.

Dachau. Bp. u. Pw. wie Augsburg. — Bothen kommen alle Mittw. und Samst., wohnen beym Bauernhansel in der Neuhausergasse.

Dänemarkt. Bp. u. Pw. wie Augsburg.

Danzig wie Augsburg.

Deggendorf. Bp. u. Pw. wie Amberg. — Both k. den 5ten, und geht den 7ten jeden Monats, wohnt beym Birnbaum.

Diessen. Bp. u. Pw. wie Augsburg. — Both k. alle Donnerst. 4 Uhr, wohnt beym Schützbräu, und geht Freyt. 12 U.

Mähren wie Altheim.

Märktl wie Altheim.

Magdeburg wie Augsburg.

Mailand wie Botzen.

Mainburg wie Abensberg. — Both k. Freytags, w. beym Schleibingerbräu, u. geht Samst. 11 U.

Mainz wie Augsburg.

Malching wie Altheim.

Mannheim wie Augsburg.

Mantua wie Botzen.

Marquardstein wie Berchtelsgaden. — Both k. ungewiß, wohnt beym Gilgenrainerbräu in der Sendlingergasse.

Mattighofen wie Altheim.

Mehring wie Augsburg. — Both k. ungewiß, wohnt beym Wagnerbräu in der Neuhausergasse.

Memmingen wie Augsburg.

Menghofen wie Au.

Mergenthal wie Augsburg.

Mießbach. Both k. Freyt. g. Samst., wohnt beym Buchbinder Freytmayr in der Schäflergasse.

Mindelheim. Bp. und Pw. wie Augsburg. — Both k. Dienst., geht Mittwochs früh, wohnt beym Weinwirth Bauhof.

Mitterwald. Bp. k. Freyt. Abends, und geht Mittw. Abends 5 U. — Both k. Freyt., wohnt beym Mehiber in der Weinstrasse, g. Samst. 11 U.

Moosburg. Bp. u. Pw. wie Au. — Both k. Freyt., wohnt beym Filzerbräu, und geht Samst.

Mosel wie Augsburg.

Mörseburg am Bodensee wie Augsburg.

Möskirchen wie Augsburg.

Murnau. Bp. u. Pw. wie Augsburg. — Both kömmt Freyt. Mittags, wohnt beym Gilgenrainerbräu, und geht Samst. 12 Uhr.

Neuburg an der Donau. Bp. wie Abensberg. — Both k. Mittw. früh, wohnt beym Weinwirth Findel am Paradeplatz, geht Freytags 7 Uhr.

Neuburg vorm Wald. Bp. u. Pw. wie Amberg. — Both k. ungewiß, wohnt am Rädlsteeg im Schäfferhause.

Neuenötting. Post wie Altheim. — Both k. alle 14 Tage Dienstags, wohnt beym Weinwirth Gärtner im Thal, und geht Donnerst. 7 Uhr.

Neuhaus, wie Amberg.

Neustadt an der Donau. Post wie Abensberg. — Both kömmt monatlich, wohnt beym Birnbaumbräu.

Niederlande wie Augsburg.

Nördlingen wie Augsburg.

Nürnberg wie Augsburg.

Obergünzburg wie Augsburg.

Oberpfalz wie Amberg.

Oberschwaben wie Augsburg.

Oesterreich wie Altheim.

Oettingen am Rieß wie Augsburg.

Offenburg wie Augsburg.

Osterhofen Post wie Amberg. — Both k. ungewiß, wohnt beym Fuchsbräu.

Paris wie Augsburg.

Parsdorf wie Altheim.

Passau Post wie Amberg. — Both k. Dienstags, wohnt beym Weinwirth Findel am Paradeplatz. — Floß wie Freysing.

Peiß. Bp. k. Mittw., und geht Samst. Vorm. 9 U.

Petersburg wie Augsburg.

Pfaffenhofen. Post wie Amberg. — Both k. Freytags, wohnt beym Schleibingerbräu, und geht Samstags. — Gerichtsboth k. zu ungewissen Zeiten, wohnt beym goldenen Kreutz in der Kaufingergasse.

Pfarrkirchen Post wie Altheim. — Both k. monatl. den 27ten, und geht Tags darauf, wohnt beym Zängerbräu in der Burggasse.

Pfulendorf wie Augsburg.

Piemont wie Botzen.

Pilsen wie Amberg.

Plättling wie Amberg.

Pohlen wie Augsburg.

Portugall wie Augsburg.

Prag wie Amberg.

Preussen wie Augsburg.

Rastadt wie Augsburg.

Rauchenlechsperg. Bp. u. Pw. wie Augsburg. — Both k. ungewiß, wohnt beym Spätbräu am Anger.

Ravenspurg wie Augsburg.

Regen und Zwiesel Post wie Amberg — Both k. alle 3 Wochen, wohnt im Steinbergerhaus im Fischergäßchen.

Regensburg. Bp. u. Pw. wie Amberg. — Both k. Mondtags früh, wohnt im eigenen Hause in der Kaufingergasse, geht Dienstags 1/2 11 Uhr.

Reich wie Augsburg.

Reichenhall und Traunstein. Bp. u. Pw. wie Berchtelsgaden. — Both kömmt alle 14 Tage Donnerstags, wohnt beym Weinwirth Märkl in der Kaufingergasse, geht Sonntags früh 8 Uhr.

Rhain. Bp. u. Pw. wie Augsburg. — Both k. alle Monate, wohnt beym Bauernhänselbräu in der Neuhausergasse.

Ried wie Altheim.

Riedlingen wie Augsburg.

Rom wie Botzen.

Rorbach. Bp. u. Pw. wie Augsburg. — Both k. alle Freytage, wohnt beym Buchelbräu.

Rorschach wie Augsburg.

Rosenheim. Bp. u. Pw. wie Aibling. — Bothen kommen zwey, erster Mondtag abends, w. beym Weinwirth Gärtner, geht Mittwochs 8 U., der zweyte kommt Freytags früh, w. im Mehlberhause in der Weinstrasse, geht Samstags 12 U.

Rothenburg am Neckar wie Augsburg.

Rothweil wie Augsburg.

Roveredo wie Botzen.

Rußland wie Augsburg.

Sachsen wie Augsburg.

Salmansweil wie Augsburg.

Salzburg wie Berchtelsgaden.

St. Gallen wie Augsbnrg.

St. Pölten wie Altheim.

Savoyen wie Augsburg.

Schafhausen wie Augsburg.

Scharding. Bp. u. Pw. wie Amberg. — Both k. alle Monate den 18ten, wohnt beym Zengerbräu in der Burggasse, geht den 20ten.

Schlackenwerth wie Amberg.

Schleißheim. Both k. Mondtags, Mittwochs, Freytags und Samstags, wohnt in der Gruft.

Schlesien wie Augsburg.

Schmiethen. Both k. unbestimmt, wohnt beym Bierwirth Damisch am Platze.

Schongau. Bp. u. Pw. wie Augsburg. — Both k. Freytag Mittags, wohnt beym Gilgenränerbräu in der Sendlingergasse, geht Samst. 12 U.

Schrobenhausen. Bp. u. Pw. wie Augsburg. — Both k. Samstags früh, wohnt beym Weinwirth Märkl, geht Sommerszeit am nämlichen Abend, Winterszeit aber Sonntags früh 9 Uhr.

Schwabach wie Augsburg.

Schwaben wie Augsburg.

Schwaben, churfürstl. Landgericht. Bp. u. Pw. wie Altheim. — Bothen kommen zwey, erster kömmt Freytags, wohnt im Amerthalerhof, geht Samstags; — der zweyte k. Samstags, wohnt beym Zengerbräu in der Burggasse, geht am nämlichen Tage.

Schwarzwald wie Augsburg.

Schweden wie Augsburg.

Schweitz wie Augsburg.

Siegen wie Augsburg.

Siegmaring wie Augsburg.

Spanien wie Augsburg.

Starnberg. Both kömmt wochentlich öfters, wohnt beym Bartlwirth am Rindermarkt.

Stein wie Berchtelsgaden.

Steyermarkt wie Altheim.

Stockach wie Augsburg.

Stockholm wie Augsburg.

Straßburg. Bp. u. Pw. wie Augsbung. — Both geht alle Monate, wohnt im Saitenmacherhause in der Sendlingergasse.

Straubing. Bp. u. Pw. wie Amberg. — Both k. Donnerstags 9 Uhr, wohnt beym Weinwirth Findel am Paradeplatze, geht Freytags 12 Uhr.

Stuttgard wie Augsburg.

Sulzbach. Bp. u. Pw. wie Amberg. — Both k. alle 14 Tage, wohnt beym Birnbaumbräu.

Sulzmoos. Both k. alle Freytage, wohnt beym Brandweiner am Färbergraben.

Tegernsee. Both k. alle Freytage, wohnt beym Probstbräu am Anger.

Thüringen wie Augsburg.

Tölz. Bothen kommen zwey, einer kömmt Freytags, wohnt im Amerthalerhof, und geht Samstags Mittag. — Der Gerichtsboth kömmt von

Georgi bis Michaeli am Dienstag, und geht am Mittwoch., wohnt beym Juden-Brandweiner.

Traunstein. Post wie Berchtesgaden. — Both wie Reichenhall.

Trient wie Botzen.

Trier wie Augsburg.

Tübingen wie Augsburg.

Türkheim wie Augsburg. — Both kömmt alle Monate, wohnt beym Hallerbräu in der Neuhausergasse.

Tyrol wie Botzen.

Ulm wie Augsburg.

Ungarn wie Altheim.

Venedig wie Botzen.

Verona wie Botzen.

Villingen wie Augsburg.

Vilshofen wie Amberg. — Both k. alle Monathe den 13ten oder 14ten, wohnt beym Bierwirth Damischen am Platz, geht Tags darauf.

Waldsee wie Augsburg.

Wasserburg. Post wie Berchtesgaden. — Both kömmt Freytags, wohnt beym Weinw. Huber in der Kaufingergasse, geht Samstags 11 Uhr.

Weilheim. Bp. k. unbestimmt, und geht Dienstags über Augsburg. — 2 Bothen kommen abwechslungsweise Freytags, wohnen beym Eberlbräu in der Sendlingergasse, und gehen Samst.

Weilerstadt wie Augsburg.

Weissenburg wie Augsburg.

Wels wie Altheim.

Wetterau wie Augsburg.

Wetzlar wie Augsburg.

Wien wie Altheim.

Wolfertshausen. Post wie Mitterwald. — Both kömmt alle Freytag, wohnt beym Menterbräu in der Rosengasse.

Wolnzach Post wie Abensberg. — Both k. alle Freytage, wohnt beym Buchelbräu in der Schwabingergasse, geht am Samstag Mittags.

Würtenberg wie Augsburg.

Würzburg wie Augsburg.

Zürch wie Augsburg.

Darstellung,
wie
die Posten durch Baiern gehen.

A. Route über Schwabhausen.

München bis Schwabhausen 1 1/2 Post. — Erasburg 1 1/2. — Augsburg 1 1/4. — Meitingen 1 1/2. —Donauwörth dt. — Nördlingen dto. — Ellwangen 2. — Schwäbischhall 2. — Heilbronn 2. — Fürfeld 1. — Sinzheim 1. — Wisloch 1. — Heidelberg 1. — Mannheim 1. — Worms 1. — Oppenheim 1. — Maynz 1. — Schwalbach 1 1/2. — Nastetten 1. — Nassau 1. — Koblenz 1 1/2. — Andernach 1. — Remagen 1 1/2. — Bonn 1 1/4 — Cölln 1 1/2 — Düsseldorf 2.

I. Schwabhausen. — Aichach 2 Post. — Holzheim 1 1/2. — Donauwörth 1 1/2. — Wemding 1. — Oetting 3/4. — Gunzenhausen 1. — Anspach 1 1/2.

II. Augsburg bis Sutzmershausen 1 1/2 Post. — Günzburg dt. — Ulm dt. — Westerstetten 1. — Geislingen 1. — Göppingen 1. — Plochingen 1. — Stuttgard 1. — Enswayhing 1 1/2. — Knittling dt. — Bruchsal dt. — Waghäusel 1 1/2. Schwetzingen 1. — Mannheim 3/4.

III. Augsburg bis Biberach 1 Post. — Werding 1. — Dillingen 1. — Giengen 1 1/4. — Heidenheim. 1/2 — Aalen 1. — Schwäbischgmünd 11/2. — Schornndorf dt — Stuttgard dt.

IV. Augsburg bis Schwabmünchen 1 1/2 Post. — Buchloe 3/4. — Kaufbeuern 1 1/4.

V. Donauwörth bis Monheim 1 Post. — Eichstädt 1 1/2 Post.

VI. Nördlingen bis Dünkelspühl 1 1/2 Post. — Creilsheim dt. — Blaufeld dt. — Mergentheim dt. — Bischofsheim 1. — Hundheim 1. — Mildenburg 1. — Obernburg 1. — Stockstadt 1. — Frankfurt 2. — Königstein. 1. — Wurges 1 1/2. — Limburg dt. — Malmeroth 1, — Freyling 1. — Wahleroth 1. — Wayerbusch 1 1/4. — Achteroth dt. — Siegberg 1. — Kölln 1 1/2. — Düßeldorf 2.

VII. Heidelberg bis Weinheim 1 Post. — Heppenheim 3/4. — Darmstadt 1 1/4. — Frankfurt 1 1/2. — Hattersheim 1. — Mainz 1.

VIII. Aichach bis Gunderstorf 1 Post. — Neuburg 1 1/2 Post.

IX. Ulm bis Laubheim 1 1/2 Post. — Biberach 1.

X. Plochingen bis Kanstadt 1 Post. — Ludwigsburg 1. — Heilbrunn 2.

XI. Dillingen bis Dischingen 1 Post.

XII. Schwabmünchen bis Mindelheim 1 1/2 Post. — Memmingen dt.

XIII. Monheim bis Dietfurth 1 Post. — Gunzenhausen 1. — Anspach 1 1/2.

XIV. Dünkelspühl bis Feuchtwangen 2 Post. — Rothenburg 1. — Uffenheim 1 1/2.

XV. Dünkelspühl bis Anspach 1 1/2 Post. — Oberzehn 1 1/4. — Uffenheim dt. — chsenfurt dt. — Würzburg 1.

XVI. Dietfurth bis Blauenfeld 1 Post. — Roth 1. — Schwabach 1. — Nürnberg 1. — Erlangen 1 1/2. — Forchheim dt. — Bamberg dt.

IV. Straubing bis Landau 2 Posten.

V. Vilshofen bis Schärding 2 Posten. — Osterhofen 1.

VI. Au bis Landau 2 Posten.

VII. Straubing bis Stallwang 1 1/2 Post. — Kamm 1. — Waldmünchen 1 1/2.

VIII. Schwandorf bis Schwarzenfeld 3/4 Post. — Wernberg 1 1/4. — Weiden 1. — Dirschenreuth 2. — Eger 1 1/2. — Zwoda 1 1/2. — Carlsbad dt.

IX. Amberg bis Hirschau 1 Post. — Weiden 1 1/2. — Dirschenreuth 2.

X. Amberg bis Postbauer 2 Posten. — Feucht 1. — Nürnberg 1. — Erlangen 1 1/2. — Streitberg 2. — Truppach 1. — Baireuth 1.

D. Route über Erding.

München bis Aschham. — Plienling. — Erding. — Glaslern. — Mitterlern. — Moosburg.

E. Route über Hehenlinden.

München bis Parstorf 1 Post. — Hehenlinden 1. — Haag 1. — Ampfing 1 1/2. — Altenötting 1 1/2. Märkl dt. — Braunau 1. — Mälching 1. — Schärding 1 1/2. — Grießbach dt.

I. Altenötting bis Burghausen 1 Post.

II. Braunau bis Altheim 1 Post. — Ried 1 1/2. — Unterhaag 1. — Lambach 1 1/2. — Wels 1. — Linz 2.

K. Route über Forstenried.

München bis Forstenried. — Wangen. — Starnberg. — Pöcking, Post. — Traubing. — Wildshofen. — Weilheim, Post. — Etting. — Murnau, Post. — Eschenlohe. — Partenkirchen. — Mittenwald, Post. — Schärnitz.

L. Route über Inningen.

München bis Inningen 2 Post. — Landsberg 1 1/2. — Buchloe 1. — Mindelheim 1. — Memmingen 1 1/2. — Wurzach dt. — Wolfegg 3/4. — Ravensburg dt. — Stadel 1. — Mörsburg 1 Post. — Ueber den See nach Constanz 1 Meile.

I. Buchloe bis Kaufbeuern 1 1/4 Post. — Obergünzburg 1. — Kempten 1. — Leutkirchen 1 1/2. — Wangen dt. — Lindau dt. — Buchhorn dt.

II. Memmingen bis Ochsenhausen 1 Post. — Biberach 1.

III. Ravensburg bis Tettwang 1 Post. — Buchhorn 1 1/4.

Kurze alphabetische Darstellung von München.

A.

1. Abrecher an der Isar. Jeder Floß, der mit Baumaterialien kömmt, muß diese Baumaterialien den hiesigen Bauämtern 3 Tage lang feilbiethen, und darf dann erst durchfahren.

2. Abreisende Wägen von München können monathlich 1100 betragen. Jeder muß eine Polizey-Passier-Pollete erholen.

3. Academie der Wissenschaften hat ihre Sitzung im Wilhelminischen Collegio in der Neuhausergasse Nro. 14. — Präsident derselben ist gegenwärtig Titl. Hr. Graf Anton Clemens von Törring zu Seefeld, wohnt im Rosenthal 127. — Vicepräsident: Hr. Bar. Christoph von Aretin, wohnt am Rindermarkt 115. — Director der hist. Classe: Hr. von Sutner, w. im Thal N. 177. — Director der physischen Classe: Hr. Mathias Flurl, wohnt in der Rosengasse 61. — Beständiger Sekretär und Zahlmeister: Hr. Lorenz Westenrieder, in der Kaufingergasse 78. — Merkwürdigkeiten daselbst: die Sammlung der Modelle, Maschinen, mathematischen und physikalischen Instrumente, Naturalien aus allen Reichen der Natur, und der Antiquitäten.

4. Advocaten-Wittwen-Casse bey Hrn. Hofgerichts-Kanzler Carl edlen v. Vacchieri in der Kaufingergasse 72. — Bey diesem melden sich die armen

Partheyen um Zutheilung eines Anwalds aus dem armen Recht.

---

5. Alleen an der unter Churfurst Carl Theodor durch Gr. v. Rumford erweiterten Strasse um die Stadt von der Stadtbaudirection allhier gepflanzt; dann auf allen Hauptstrassen, die von München ausgehen, theils von Nutzholz, theils von Obstbäumen.

---

6. Anatomische Schule im ehemaligen Herzogspital. Lehrer: Hr. v. Orf, Prof. der Geburtshülfe, w. am Rindermarkt Nro. 117. — Hr. Dr. Hagemayr, Prof. der Wundarzneykunde, w. am Paradeplatz 178. — Hr. Dr. Graf, Prof. der Arzneymittellehre, w. im Windenmachergäßl 107. — Hr. Dr. Mußinan, Lehrer der Bandagenlehre, w. in der Burggasse 182. — Hr. Dr. Hildebrand, Prof. der Instrumentallehre, und gerichtl. Wundarzneykunde, w. am Platzl 41.

---

7. Aengerhüter nächst dem Galgenberge Nr. 72 u. 83.

---

8. Anstreicher im Landschaftgäßl 240, und im Fischergäßl 52.

---

9. Antiquarien. Falter in der Neuhausergasse 142. und Ehrenreich auf dem Anger 223.

---

10. Apotheken bey Hof unter Hrn. Brentano; — in der Dienersg. 119. bey Zaupser, — in der Kaufingergasse 27. bey Vogel, — in der Rosengasse 93. bey Bals, — am Rindermarkt 116. bey Hofmann, — in der Neuhauserg. 139. bey Siegl, — in der Sendlingergasse 159 bey Promoli, — dann bey den englischen Fräulein, und im vormaligen Karmelitengebäude.

---

11. Archivarius. Staatsarchivar Hr. Vinzenz v. Pallhausen, wohnt in der Kaufingergasse 27. — Hausarchivar Hr. Benno v. Kirstner, w. in der Theatinergasse 266. — Landesarchivar Hr. Jos. Sammet, wohnt ebendas. 270.

steht — von Churfürst Ferd. Maria an unter dem Hochaltare der Theatiner-Kirche.

40. Beinringler 4. — Die Führer sind Anton Burgauer am Anger 263, und Franz Stichel dt. 201.

41. Beleuchtung der Stadt München. Commissär Hr. Dominikus von Schwaiger, w. vorm Carlsthor 9.

42. Bergwesens geheimer Referendär Joseph Bar. v. Schwerin, w. in der Residenzgasse 2.

43. Berggericht in München, Hr. Xav. Baader, w. am Platz Petri 85.

44. Bevölkerung von München nach der Zählung von Georgi 1801. — Vom Adel 214 Seelen, Geistliche (welche aber durch Aufhebung der Klöster jetzt weniger geworden sind) 655. Churfurstl. Besoldete vom Adel- und Bürgerstande 6873. Bürgerliche 14734. Domestiquen und Handwerksgesellen 10313. Juden 254. Fremde 971. Militär in und außer den Kasernen 6436 Seelen. — Totalsumme für München 35750 Seelen. — Dazu die Au, Haidhausen, Falkenau, Lohe und Giesing, welche beständig mit München im Verkehr sind mit 8295 Seelen. — Giebt 48745 Seelen.

45. Bienenschule ist in Schleißheim beym Bienenmeister Pösel.

46. Bierwirthe sieh das Verzeichniß der Häuser von München.

47. Bierführer auf dem Plätzl 66 u. 67., auf der Einschütt 96., und am Gasteig 52.

48. Bier, Brod und Fleisch, wer beym Einkaufe dessen verkürzt zu seyn scheint, beliebe es der Polizey zu melden.

49. Bilderhändler in der Kaufingergasse 31, und im Wasserburger-Lädel ebendaß 73.

50. Bildergallerie churfürstl. befindet sich im Hofgarten. — Director Hr. Christoph Mannlich, w. am Schwabingerthor. 5. — Vicedirector Hr. Jakob Dorner, w. vor dem Schwabingerthor 66.

51. Bildhauer 6. — Roman Boos an der Hundskugel 180. Muxel in der Sendlingergasse 19. Schwanthaler im Windenmachergäßl 111. Jos. Zächenberger im Augustinerstock Eingang 6. Krügel auf dem Gänsbichel 270. Hauttmann in der Löwengrube 88.

52. Birnbaumbräu in der Theatinergasse 128.

53. Blätter öffentliche. Das Regierungs- und Intelligenzblatt bey Prof. Strobel in der Kaufingergasse 28. — Die Staats- und gelehrte Zeitung, das Mittwochblatt, oder der Münchner Anzeiger im Zeitungs-Büreau beym geistl. Rath Lorenz Hübner, am Platz Mariä 231. — Die Schulzeitung im deutschen Schulfonds Bücherverlage am Rindermarkt 123. — Die medizinische Zeitung ist bey dem hiesigen Postamte zu haben.

54. Bleiche und Wäsche von Hof am englischen Garten 61. — von der Stadt hinter der schmerzhaften Kapelle 167 und 170.

55. Blumenmacher am Anger 174., und vor dem Schwabingerthor 25.

56. Blumenmarkt nächst dem Schleckergäßl.

57. Bortenmacher sind 14. — Führer: Thom. Wendl am Rindermarkt 103. Franz Metzger in der Fürstenfeldergasse 53. — Ihre Herberge ist beym Faberbräu.

58. Brandschadens-Versicherungs-Büreau für die Stadt auf dem Rathhause, dann für das ganze Land im Laroseeischen Hause. — Commissär Hr. Franz von Paula Knebl, wohnt vor dem Isarthor 45.

---

59. Brandweiner sind 19. — Führer: J. Wild am Plätzl 52, u. Ign. Hascher in der Burggasse 180.

---

60. Bräuhaus churfürstl. braunes, am Hofgraben 32. — weißes am Plätzl 71. — Bräuverwalter Hr. Poschinger, wohnt daselbst 69. — Bräuhaus Zimmerstadel von Hof, am Lehel 194.

---

61. Bräuer bürgerliche 52. — Führer: Johann Hörl oder Fuchsbräu in der Theatinergasse 271. — Lorenz Barth oder Pollingerbräu in der Sendlingergasse 153. — Mathias Nottenkolber, Kreuzbräu, in der Brunngasse 195. — J. Wittenbauer, Filserbräuer in der Weinstrasse 54, wo das Geschenk ist.

---

62. Bräukeller der bürgerl. Bierbräuer sind theils vor dem Carlsthor, die meisten aber vor dem Isarthor auf der Haidhauser und Rammersdorfer Strasse.

---

63. Briechler 11. — Führer wie bey den Käskäuflern.

---

64. Brillenmacher am Gasteig 27.

---

65. Brunnhäuser der Stadt: am Isarthor 58, bey der schmerzhaften Kapelle 169, am Rampart 218. — von Hof: am Carlsthor 113, am Einlaß 200, am Gasteig 1, am Lilienberg 54.

---

66. Brunnmeister von Hof: Jos. Maier im Brunnthal 11. — von der Stadt: Mathias Fruhholz, an der Stadtmauer 329.

---

77. Brunnknechte am englischen Garten 74. und auf dem Kreutz 247.

---

68. Brückenschäufler, am Isarthor 217.

---

69. Brüßel-Leder-Fabrikanten, Prätorius vor dem Isarthor 115. und Schubart deto 112.

---

70. Buchdrucker: Franz in der Sendlingergasse 159. Hübschmann am Paradeplatz 168, und Zängl am Färbergraben 111.; — dann im Schulfond, Zeitungsbüreau, und Lotto zum eigenen Gebrauch.

71. Buchhändler, Prof. Strobel in der Kaufingergasse 28. Lentner deto 83. Lindauer deto 26. und Scherer deto 74.

72. Buchbinder 14. Fuhrer Joseph Kirchbaum in der Neuhausergasse 148, und Xav. Freitmaier in der Schäflergasse 119. — Herberg beym Unterpollingerbräu in der Sendlingergasse.

73. Bucheibräu in der Theatinergasse 266.

74. Büchsenmacher 3. Fuhrer Franz Rindspacher, am Anger 227. — Herberge beym Hirschbräu.

75. Büchsenschifter 2, an der Stadtmauer 102, und in der Angergasse 225.

76. Burstenbinder 4. Fuhrer Johann Stumpf am Färbergraben 124. — Herberge beym Faberbräu.

C.

77. Carlsthor mit seinen Rondells und Flügeln.

78. Chokkolademacher 3. — Pavelli in der Prangersgasse 222., Deutzer am Platz 229. und Johann Hiertel in der Residenzgasse 15.

79. Chursächsischer Gesandter. Se. Excell. Hr. Carl Graf von Einsiedel, wohnt in der Prangersgasse 166. — Gesandtschafts-Sekretär Hr. Franz Biedermann, wohnt daselbst.

D.

80. Dachau, Markt und churfürstl. Landgericht, 3 Stunden von München. — In diesem Gerichte sind auf Privatköster Sr. Churfürstl. Durchlaucht beständig 50 in der Stadt als verwahrlost aufgefundene Kinder vertheilt, um sie im Feldbau zu unterrichten.

81. Damenstifts-Kanzler, Hr. Xav. Schattenhofer, wohnt am Kreutz 166.

82. Dantisten, Hr. J. Bertrand Loudet, w. in der Neuhausergasse 139. — Hr. Retzler, w. vor dem

Carlsthor 5. — Hr. Schneider, im Thal Petri 42. — Bey diesen sind auch die Bandagen fur Leibschäden zu haben.

83. Däntler. — Die Schätzmänner und Großdäntler haben ihre Gewölbe auf dem Rindermarkt, in der Rosen- Kaufinger- und Sendlingerdasse, unter den Bögen und im Thal. — Die übrigen haben ihre Buden in der Reihe in der Mühlgasse am Anger.

84. Der 4 churfürstl. geheimen Ministerial- Departements Gebäude in der Theatinergasse 238.

85. Deichenbohrhütte von der Stadt vor dem Isarthor 107.

86. Diebe werden monatlich im Durchschnitte 10 von der Polizey arretirt, und den Kriminalgerichten übergeben. — Wer bestohlen wird, wird ersucht, es auf der Stelle auf der Polizey anzuzeigen, wo man nicht säumt, die churfürstl. Kriminalgerichte zu benachrichtigen, und zu Ausfindigmachung des Thäters, so wie der gestohlnen Sachen alle Maßregeln zu ergreifen.

87. Diernbräu im Thal Mariä 144.

88. Drechsler 7. Führer, Bernhard Stadler in der Eisenmanngasse 272, und Andrä Willenbacher in der Lederergasse 164. — Herberg beym Probstbräu.

89. Dulten oder Messen sind jährlich 2, zu heil. 3 Königen und zu Jakobi. — Die Buden werden in Reihen auf dem Max Josephplatz aufgeschlagen. — Während der Dult muß jeder Bräuer und Gastwirth zur Sicherheit seiner Gäste einen besondern Wächter im Hause haben. Die Hinterthüren der Gasthöfe werden verschlossen, und jeder Dultgast wird ersucht, seine Zimmerthüre noch mit einem Vorhängschlosse zu versichern.

E.

90. Eberlbräu in der Sendlingergasse 36.

91. Eiche der Eimer für Wein und Bier ist auf dem Anger 227.

92. Eiche der Gewichte hinter den Mäuern 11.

93. Eimer hat 60 Maß. Die Maß hält 53, $\frac{8487}{10000}$ französische Duod. Kubik-Zolle. — Es werden aber uber die 60 Maß 4 Aufmaß gegeben.

94. Eisenkrammer 18. Führer Joseph Grünner in der Sendlingergasse 44.

95. Eisenniederlage und Spedition von Heinrich von Egen, unter der Raggion Sebast. Pichlers sel. Erben, am Paradeplatz 192.

96. Elle hat 2 Schuhe, 10 Zolle, 3 Linien.

97. Englisches Fräuleininstitut in der Gruftgasse 254.

98. Ertrunkene. Rettungsanstalt, von Grafen von Seeau gestiftet, befindet sich in einem Kistchen bey folgenden Wundärzten: Schweighart auf dem Lehel 101, Stephan Scheiber in der Sendlingergasse 314, Heidemann im Rosenenthal 126. Wolf in der Kaufingergasse 32, Martin im Thal 39, Pitzl (Thurlbader) in der Lederergasse 74.

99. Essigfabrike des Hrn. Klein vor dem Sendlingerthor 205.

100. Essigsieder 7. In der Lederergasse 78., an der Stadtmauer 114, im Thal Mariä 131, im Küchelbäckergäßl 28, gegen dem Isarthor 205, in der Sendlingergasse 4, in der Neuhausergasse 289.

F.

101. Fajance-Fabrike in Laim, wovon sich die Verkaufsbude an der St. Peterskirche befindet.

102. Farbenmühle der Färbehölzer von Herrn Schmetterer nächst dem Gesundheitsbade 199 1/2.

103. Farbenfabrique der mineralischen Farben, und der Frankfurterschwärze bey Hrn. Riegel vor dem Sendlingerthore, wo man auch bereits in Oel abgeriebene Farben haben kann.

104. Farbwaarenhändler, die Herren Jos. Anton Muller auf dem Rindermarkt 122. Nep. Schmetterer in der Dienersgasse 202. Peter Paul Maffei in der Kaufingergasse 81. Math. Scheuchenpflug in der Sendlingergasse 29.

105. Färber 4. Fuhrer Andrä Kläser im Dultgässel 163. — Herberg beym Eberlbräu.

106. Federschmuckerinn Kath. Hauk am Kreutz 258.

107. Feilenhauer 3. — Fuhrer Andreas Sellmayer am Anger 267. — Herberg beym Hallerbräu.

108. Feuerhaus von Hof im Palais Max. — jenes von der Stadt, woselbst sich auch die Verlängerungsleiter, dann die Rettungsmaschine fur Menschen und Meubeln befindet, auf dem Anger 191.

109. Wo Feuer auskömmt, eilt man auf der Stelle, um es dem Kaminfeger des Hauses, der Polizey, der Hauptwache und den Feuerhäusern anzuzeigen.

110. Fiakers fahren täglich auf dem Platze und an Schrannentägen auf dem Rindermarkte auf. Das Regiment liegt gedruckt in jedem Wagen.

111. Finanz-Departement geheimes. — Dirigirender Minister Se. Exzellenz Herr Max Joseph Reichsfreyherr von Montgelas, wohnt am Paradeplatz 197. — Referendarien Franz Edler von Krenner, wohnt am Kostthor 1. Ferdinand Freyherr von Hartmann, wohnt in Schönfeld 2. Herr Hubert Steiner, im Augustinerstock dritten Eingang. Herr Johann Heinrich Schenk, in der Theatinergasse 272. Geheimer Sekretär Herr Tribolet, im Augustinerstock ersten Eingang.

112. Findelhaus vor dem Sendlinger-Thore 36. — Pfleger Herr Dey.

113. Fischer bürgerliche 8. — Führer Jakob Eisenmenger im Fischergäßl 62. — Die Fischbehälter sind im kleinen Canale des Fischergäßchens. — Der Fischmarkt ist Freytags und Samstags am Fischbrunnen auf dem Platze. — Die Fische, die da verkauft werden, sind: Karpfen, Hechten, Huchen, Rutten, Forellen, Aaalfische, Barben, Alten, Waller, Praxen, Renghen, Backfische.

114. Fischmeister von Hof Herr Volland, wohnt in der Au 61 1/2.

115. Fischheimisches Haus in der Gruftgasse 252., war in uralten Zeiten die Judensynagoge.

116. Fleischbänke, die obere am Färbergraben 88., die untere am Raththurm. — Die Freybänke sind nächst der Polizey und das dazu gehörige Schlachthaus vor dem Kostthor.

117. Floßmeister 10. — Fuhrer Caspar Oßwald, im Thale Petri 133. — Die Zeit, wann die Flöße über Freysing und Landshut von hier wegfahren, findet sich im vorne stehenden Postenverzeichnisse. — Ein Floß kann 150 Zentner aufnehmen. — Floßhüter wohnt am Lechel 124.

118. Formschneider Herr Neuer in der Sendlingergasse 311, — dann einer vor dem Isarthor 44.

119. Forstmeisteramt München. — Herr A. Reichsgraf v. Oberndorf, wohnt am Karmeliterplatze 187.

120. Franziskanerbräu in der Residenzgasse 21.

121. Fremde kommen monatlich im Durchschnitte 1300 in München an.

122. Früchtenhändler 8. — Früchtenhändler von Hof Hr. Schmutzer in der Dienersgasse 216.

123. Fuchsbräu in der Theatinergasse 271.

124. Futtermeister von Hof Franz Paula Feichtmayr vor dem Isarthor 115.

125. Fumigation gegen ansteckende Krankheiten nach der Anweisung des königlich spanischen Naturforschers Gimbernat. Eine Unze Schwefelsäure in eben so viel Salpeter reichen zur Reinigung eines Zimmers von 20 Schuhen lang, breit und hoch. Man gießt das Vitriolöl in ein Gefäß von Glas oder Porzellän, wirft nach und nach den Salpeter darein, und ruhrt es mit einer Glasröhre um. Sind die Dunste zerstreut, dann öffnet man ein Fenster.

G.

126. Gabelmacher sieh Salzstößler.

127. Galanteriewaaren findet man bey Herrn Pilon in der Weinstrasse 39., — bey Moy in der Rosengasse 64., — bey Lamoth in der Kaufingergasse 75., — bey Madame Lagrange in der Residenzgasse 4. — und bey Trombert daselbst 18.

128. Galvanismus bey Prof. Imhof in der Akademie und Fr. Modest bey den barmherzigen Brüdern.

129. Garnsieder an der schmerzhaften Kapelle 165.

130. Gärten von Sr. Churfürstl. Durchlaucht dem Publikum zum Vergnugen geöffnet, der Hofgarten nächst der Residenz, der englische Garten, welcher daran stoßt, woselbst die vom Herrn Minister Morawitzky gestellte Statue, das Monument des Grafen von Rumford, der chinesische Thurm, das Traiteurshaus, der Militärsaal, die Muhle, das kleine Heselohe und die verschiedenen Brucken.

131. Privat-Gärten, vorzüglich der Herzoggarten, — der Garten des Hrn. Staatsministers Salabert hinter dem Hofgarten, — des Herrn Oberst v. Riedl am Holzgarten, — des Kaufmann Rockhers zu Giesing, — des Generallieutenant Reichsgrafens v. Zweybrücken vor dem Schwabingerthor, — der Mayerische Garten am Turkengraben. —

der Garten des Herrn Landes = Direktions = Direktors von Thoma (wohnt im Augustinerstock achten Eingang) zwischen der Isar aufwärts.

---

132. Gärten zum Vergnugen der Albert = und Kornfelderische Garten vor dem Karlsthor — der Glasgarten vor dem Einlaß, — der Lampelgarten, — Pechgarten, — Buttermelchergarten, — das Rockerl.

---

133. Gärtner burgerl. 42. — Fuhrer Math. Schwiker am Einlaß 126 und Jakob Gaurieder am Einlaß 148.

---

134. Gebährhaus sieh Findelhaus.

---

135. Gebohren werden in Munchen im Durchschnitt monatlich 56 Knaben, und 58 Mädchen.

---

136. Gefängnisse der Neuthurm fur Staatsdiener vor dem Kostthor 1. — die Burgerstube fur Burger auf dem Rathhaus. — das Eisenhaus für Criminalverbrecher unterm Stadtgericht. Burggasse 178. — der Falkenthurm fur Criminal = Verbrecher unterm Hofgerichte am Hofgraben 36.

---

137. Gefängniß für das Militär: Der Taschenthurm am Einlaß 1301/2.

---

138. Geflügelhändler am Platzl 60. und im Fischergäßl 54.

---

139. Geflügelhaus von Hof. Rochusbergel 231.

---

140. Geheime Kabinets = Sekretärs: Herr J. Ludwig Reinwald, geh. Legationsrath, wohnt in der Residenz auf der Neu. — Herr Nepomuck Keser, geh. Legationsrath, wohnt am Paradeplatz 196.

---

141. Gejaidamt Churfürstl., Herr Wenger wohnt in der Sendlingergasse 16. — Gejaidamts = Stadel Churfürstl., vorm Carlsthor 104.

---

142. Geigenmacher Georg Riedler in der Sendlingergasse 313.

143. Geistliches Ministerium. — Dirigirender Minister: Se. Exzellenz Herr Theodor Reichsgraf von Morawitzky, wohnt in der Fürstenfeldergasse 52. — Referendär Herr Max von Branka, wohnt in der Prangersgasse 202. — Geheimer expedirender Sekretär Herr Georg Nemmer, wohnt in der Kaufingergasse 77.

144. Geld. Im bayerischen Geld gelten 4 Pfenninge 1 Kreutzer, — 4 Kr. 1 Batzen, — 3 Kr. 1 Groschen, — 12 Kr. 1 Zwölfer, und 24 Kr. 1 Vierundzwanziger, — 60 Kr., oder 15 Batzen oder 20 Groschen oder 5 Zwölfer machen einen Gulden. — 5 Vierundzwanziger sind 2 Gulden. — Der bayerische Thaler gilt 2 Guld. 24 Kr., der halbe 1 Guld. 12 Kr. — 5 grosse oder 10 halbe bayerische Thaler machen 12 Guld. — Der Dukate gilt 5 Guld. 24 Kr. — Der bayerische Louisdor 11 Guld. — Im Zählen kann man rechnen: 25 Vierundzwanziger sind 10 Guld.; — 4 Kronen oder 18 halbe oder 16 Viertelkronen sind 11 fl. wenn man einen Zwölfer zulegt; — 4 französische oder 8 halbe französische Thaler sind 11 fl.

145. General-Commissär in Bayern Se. Exzellenz Herr J. M. Reichsfreyherr von Weichs, wohnt in der Theatinergasse 280.

146. General-Leibadjudanten Sr. Churfürstl. Durchlaucht Herr Ludwig Reichsgraf von Wartenberg Generalmajor wohnt in der Rosengasse 64. — Hr. Heinrich Reichsgraf v. Reuß Generalmajor wohnt in der Prangersgasse 199.

147. General-Studien-Direktor Reichsfreyherr von Frauenberg, wohnt in der Theatinergasse 152.

148. General-Straßen- und Wasserbau-Direktor Herr Oberst Adrian von Riedl, wohnt im Rosenthal 121.

149. Georgi-Ordens-Sekretär Herr Cajetan Stürzer, Wappencensor, wohnt in der hintern Prangersgasse 200.

150. Germsieder hinter der Stadtmauer 122., — im Thal Maria 125., — und im Sterneckergäßel 12.

151. Geschlößlbräu in der Knödelgasse 96.

152. Geschmeidmacher und Geschmeidhändler 6. — Fuhrer Bernard Semmler am Färbergraben 91.

153. Gesellschaften im Musäum in der Prangersgasse 220., und in der Harmonie in der Kaufingergasse 74.

154. Getreide. Der öffentliche Verkauf deßselben ist wochentlich auf der Schranne. — Man kann annehmen, daß jährlich 45000 Schäffel Weitzen, 30000 Schäffel Korn, 43000 Schäffel Gerste und 14000 Schäffel Haber daselbst verkauft werden. Der Geldumkehr ist im Durchschnitte das Jahr über auf der Schranne 2 1/2 Million. — Das Munchner Schäffel hat 6 Metzen, nur beym Haber wird noch ein Metzen daruber gemessen, — der Metze 2 Viertel, — das Viertel 8 Mäßl, — das Mäßl 2 Dreyßger. — Das Munchner Schäffel hat 11197 $\frac{52}{100}$ franz. Duodezimal-Kubik-Zolle, der Dreyßger hat 58 $\frac{3329}{10000}$ Kubikzolle. — Sieh Frohns Tab.

155. Gewichte. Der Zentner hat 100 Pfund, das Pfund 32 Loth, das Loth 4 Quintl, der Zentner hat 1167200 Asen des holländischen Troys-Gewichtes, das Quintl aber 91 $\frac{1875}{10000}$ Asen.

156. Gewürzmühle am Lehel 105.

157. Gilgenrhainerbräu in der Sendlingergasse 40.

158. Gipsmühle am Lehel 114., — an der schmerzhaften Kapelle 166. — Gipsmelber in der Sendlingergasse 5.

159. Glanzierer an der Stadtmauer 65., — am Einlaß 142.

160. Glaser sind 10. — Fuhrer Johann Spierl im Schrammengäßl 257, und Ignatz Hofstetter an der Hofbrucke 161. — Herberge beym Faberbräu.

161. Glas- und Spiegelkabinet bey Hrn. Kircher in der Lederergasse 75.

162. Glockengießer Regnault vor dem Schwabingerthore 66. und Ant. Ihm am Sendlingerthor 225.

163. Goldarbeiter 13. — Vorsteher Xaveri Wimmer, in der Löwengrube 87.

164. Goldschlager am Taschenthurme 134.

165. Gold- und Silberdratfabrique bey Alexander Vogel in der Residenzgasse 14.

166. Gold- und Silber-Borten-Spitz-Handlung Joh. Enk unter der Raggion Xaver Weidenhiller in der Dienersgasse 212.

167. Gottesacker vor dem Sendlingerthore, — mit sehr merkwurdigen Monumenten in Stein, Bley und Eisen ꝛc. Man sehe die Polizeyubersicht vom Monate November 1804 §. 978.

168. Gürtler 5. — Fuhrer Jos. Probst in der Burggasse, und Jos. Strasser im Windenmachergäßel 107. — Herberge beym Zängerbräu.

169. Gurtmacher an der schmerzhaften Kapelle 177.

H.

170. Hackerbräu in der Sendlingergasse 32.

171. Hafner 9. Führer, Anton Zanolli auf der Einschütt 159, und Joseph Mittermaier am Anger 214. — Herberge beym Singelspielerbräu. — Sammlung schöner Modelle für Oefen und Rauchöfen, beym Hofhafner Michael Egger an der Hundskugel 181.

172. Hallerbräu in der Neuhausergasse 135.

Residenzgasse 7. — Br. v. Mändl in der Dienersgasse 214. — Gr. Minucci im Kühegäßl 219. — Br. Montgelas, Minister, am Paradeplatz 197. — Br. von Oefele in der Residenzgasse 9. — Portia'sche Erben in der Prangersgasse 164. — Br. Posch am Paradeplatz 196. — Gr. Preysing in der Residenzgasse 3. in der Theatinergasse 280. — Gr. Preysing v. Moos, in der Prangersgasse 225. — Gr. v. Rambaldi, in der Prangersgasse 202. — Br. v. Rechberg auf der Hundskugel 194. — Br. v. Reibeld in der Theatinergasse 142. — Br. v. Ruffini am Rindermarkt 125. im Rosenthal 148. in der Kaufingergasse 75. — Graf Sandizell in der Theatinergasse 146. — Br. Schenk am Carlsthor 109. — Gr. Seeausche Erben in der Prangersgasse 220. — Br. v. Segesser in der Prangersgasse 221. — Gr. Seinsheim am Paradeplatz 190. — Gr. Spreti in der Prangersgasse 204. — Sturmfederische Erben am Paradeplatz 187. — Gr. Tattenbach in der Theatinergasse 138. — Gr. Taufkirch in der Prangersgasse 201. — Gr. Thörring Gronsfeld in der Residenzgasse 25. — Gr. Thörring Seefeld im Rosenthal 127. — Gr. v. Vieregg am Paradeplatz 195. — Gr. Wahl in der Residenzgasse 24. in der Prangersgasse 159. — Gr. Waldkirch, im Kuhgäßl 235. — Gen. Gr. v. Zweybrücken, beym Schwabingerthor 27.

---

182. Hauskämmerey Churfürstl. im Hofstallgebäude. — Oekonomierath Hr. Jos. Lunglmayr wohnt am Platz Mariä 200.

---

183. Hauspflichten der hiesigen Hausbesitzer, durch einen gedruckten Bogen von der Polizey Haus für Haus vertheilt, betreffend die Ansagung der Haus-Bewohner, Maßregeln gegen Diebe, Bettler, Feuersgefahr, wuthende Hunde, für Straßen-Reinigung, Strassen-Spritzen zur Sommerszeit, Aufhauung des Eises zur Winterszeit, Schwindgruben-Räumung, Blumentopf-Stellung ꝛc.

---

184. Häuser hat München 1893.

185. Hebammenschule sieh Findelhaus.

186. Heißbauernbräu am Anger 274.

187. Herzog-Max-Burg in der Karlsgasse 1. Burgpfleger daselbst Franz Neuner.

188. Herzog-Wilhelmisches Palais in der Theatinergasse 144.

189. Heustadel von Hof am Hofgraben 48., — von der Stadt am Anger 242.

190. Heuwage von Hof vor dem Kostthor 43., — von der Stadt am Anger 165.

191. Hirschbräu am Färbergraben 182.

192. Högerbräu im Thal Petri 43.

193. Hofbibliothek in der Neuhausergasse 14. — Vorsteher Herr Christoph Bar. v. Aretin, wohnt am Rindermarkte 115.

194. Hof-Fourier Hr. Nep. v. Reichel, wohnt in der Prangersgasse 217.

195. Hof-Futter-Meister-Amt. — Herr Fr. v. Paula Feichtmayr, wohnt am Isarthor 115 1/2.

196. Hof-Garten-Intendant Herr Fridrich Skell, wohnt im Herzoggarten.

197. Hofgericht. — Präsident: Se. Exzellenz Herr Guido Alois Graf v. Taufkirch, wohnt in der Neuhausergasse 275. — Vizepräsident Herr Carl Reichsgraf v. Arko, wohnt in der Prangersgasse 203. — Kanzler Herr Carl Albert Edler v. Vacchieri, wohnt in der Kaufingergasse 72. — Vizekanzler Hr. Friedrich August v. Courtin, wohnt in der Kaufingergasse 82.

198. Hofkirche. Hofbischof Kajetan Reichsfreyhr. v. Reisach, Bischof zu Dibona, wohnt vor dem Carlsthor 22. — Direktor Herr Streber, wohnt im Augustinerstock 3ten Eingang.

199. Hofkellermeister Herr Fridrich Ott, am Platz Petri 89., u. Hr. Christ. Herboth, in der Residenz.

200. Hofkonfektmeister Hr. Fridr. Dierrich, wohnt vor dem Schwabingerthor nächst dem Garten des Ministers Salabert., und Hr. Jos. May, wohnt nächst dem neuen Opernhaus.

201. Hofmeister. — Hofmeister Sr. Durchlaucht des Churprinzen: Hr. Joseph Kirschbaum, Churfürstl. wirkl. geh. Rath, w. in der Resid. — Sr. Durchlaucht des Prinzen Carl Theodors: Hr. Augustin Seitz, wohnt in der Residenz.

202. Hofmeisterinnen. — Hofmeisterinn Sr. Durchlaucht der Prinzeßinn Augusta: Friderika Freyinn von Wurmb, in der Residenz. — Sr. Durchlaucht der Prinzeßinn Charlotte: Camilla Freyinn von Andlau, in der Residenz.

203. Hofmusik. — Intendanten: Clemens Reichsgr. v. Thöring-Seefeld, wohnt im Rosenthal 127. — Sigism. Freyhr. v. Rummling, wohnt im Herzoggarten. — Kapellmeister: Franz v. Paula Grua, im Gruftgäßl 252.; — Peter Winter, in der Rosengasse 65.; — Fr. Danzy, in der Schwabingergasse 266. — Direktor Carl Cannabich, in der Kaufingergasse 22. — Conzertmeister Joseph Moralt, auf der Hofstadt 117.

204. Hof- und Nationaltheater. — Commissär Herr Jos. Marius Babo, am Platz Petri 89. — Direktor Herr Xaver Heigel, auf dem Rockerl 33. — Balletmeister Herr Peter Crux, auf dem Rockerl 32.

205. Hofoberrichter Herr Benno Ignatz von Hofstetten, in der Eisenmanngasse 271.

206. Hofstall sieh Oberststallmeisterstaab.

206 1/2. Hofwagen-Remise am Hofgraben 30.

207. Holzgärten sind: einer an der Isar nächst dem grünen Baume, dann einer zwischen dem Send-

lingerthore und dem Gesundheitsbade, und der Militär-Holzgarten ist vor dem Isarthor 213.

---

208. Holzhüter am Lehel 146, 190, 197, und am Einlaß 195.

---

209. Holzmarkt ist an Schrannentägen vor den Thoren, außer denen aber an der Hofbrücke, nächst der Michaelis-Kirche, und in der Sendlingergasse. Die gewöhnlichen Holzgattungen sind Buchen, Fichten, Birken- und Ferchenholz. — Das Klafter Holz ist 6 Schuhe hoch und breit, das Scheid in der Regel 3 1/2 Schuh lang, also das Klafter gleich 226 bayerischen Kubikschuhen oder $163\frac{784}{1000}$ französischen Kubikschuhen.

---

210. Holzmesser Joh. Rank vor dem Karlsthor 45., und Mathias Weber auf der Hundskugel 178.

---

211. Hopfenhändler vor dem Isarthor 110 — 104.

---

212. Huberti-Ritter-Ordens-Sekretär Hr. Rudolph v. Bäumen, in der Kaufingergasse 79.

---

213. Hutmacher sind 9. — Führer Georg Wendl in der Schäfflergasse 96., dann Michael Weichselbaum am Anger 282.

---

214. Hundswuth. — Diese nach einem gefährlichen Hundsbiß zu verhindern, nimmt man, bis ein Wundarzt kömmt, laues, mit aufgelöster Seife vermischtes, und durch eine Leinwand geseichtes Wasser, um die Wunde fleißig damit auszuwaschen. — Ueberhaupt wird angerathen, den Hunden fleißig zu trinken vorzusetzen.

J.

215. Jagdhaus Churfürstl. ist zu Neuhausen.

---

216. Impfarzt Hr. Dr. Giehl, in der Theatinergasse 276.

---

217. Inderstorferhaus in der Fürstenfeldergasse 56. war das uralte Rathhaus.

218. Johanniter-Ordens-Gesandter Hr. Max Reichsgraf von Arko, in der Prangersgasse 221. — Stadthalter des bayerischen Johannitter-Ordens Großpriorats Se. Exzellenz Hr. Theodor Graf v. Morawitzky, in der Furstenfeldergasse 52. — Kanzler Hr. Desiderius von Schneid, in der Neuhausergasse 138.

219. Irrenhaus beym heiligen Geiste, dann das neuerbaute, mit abgesonderten Logen und Luftreinigungs-Anstalten, zu Giesing. — Pfleger Hr. Auer, wohnt daselbst. — Arzt Hr. Medikus Sax, wohnt in der Eisenmanngasse 147.

220. Isarbrücke reicht in Absätzen vom Lendhause bis an das Gasteig.

221. Justitzministerium. — Minister: Sr. Exzellenz Hr Friedr. Freyhr. v. Hertling, wohnt am Paradeplatz 167. — Referendarien: Hr. Felix Bar. v. Löwenthal, im Damenstifte 166. — Hr. Nikl. Reichsfreyherr von Stengel, w. in der Residenzgasse 19. — Hr. Jos. Edler v. Stichaner, wohnt im Eckhause zwischen der Perusa- und Theatinergasse — Geheimer Sekretär Franz von Kobel, in der Weinstrasse 237.

222. Juweliers: HH. Franz Wimmer in der Löwengrube 87.; Nieländer in der Schwabingergasse 147.; Kanzenel in der Dienersgasse 217.; Böhm im Damenstifte 160. und Stoß im Rosenthal 126.

K.

223. Käsekäufler 15. — Führer Sebastian Achleitner in der Dienersgasse 220. — Franz Flunger in der Neuhausergasse 140.

224. Kaffeehäuser: bey Lambert am Hofgarten 26.; — bey Scheidel in der Kaufingergasse 74.; — Schröffel in der Dienersgasse 204.; — Glaß am Rindermarkt 118. ꝛc.

225. Kaiserl. Gesandtschaften. — Kais. Kön. Gesandtschaft: Min. Se. Exzellenz Hr. B. Joh. v. Buolschauenstein, wohnt am Paradeplatz 189. Legationsrath Herr Christian v. Dolle, wohnt dto. — Kaiserl. Rußische Gesandschaft: Minister Se. Exzellenz Herr Karl Freyherr von Buhler, wohnt in der Prangersgasse 164. Dazu gehören der kaiserl. Rußische Staatsrath Freyhr. v. Bühler, wohnt nächst dem Herzogstall 225., dann Herr Gustav v. Struve, wohnt am Paradeplatz 168. und Hr. Alexander v. Bakurinsky, wohnt an der Rosengasse 90. — Kaiserl. Französ. Gesandtsch. Min. Se Excell. Hr. Otto, wohnt am Kreutz 167. Legationssekretärs HH. Marandet und Bogne, wohnen ebendaselbst.

226. Kalkant von Hof, in der Carmelitergasse 82.

227. Kalkofen vor dem Isarthor 216 1/2.

228. Kalteneggerbräu Paradeplatz 182.

229. Kammerfouriers: HH. Xaver Menrad v. Vorwaltern, in der Weinstrasse 238., und Michael Boshard, vorm Schwabingerthor 5.

230. Kaminfeger HH. Carregi, in der Sendlingergasse 158; — Qualzata, Hofkaminfeger, im Windenmachergäßel 111.; — Qualzata, Stadtkaminfeger, am Anger 191. — Herberge beym Hallerbräu.

231. Kammmacher 3. — Führer Ludwig Duisberger, vor dem Karlsthor 1. — Herberge beym Faberbr.

232. Kanditor in der Burggasse 182.

233. Kapplerbräu in der Prangersgasse 165.

234. Kartenmacher Göbl oder Mühlbacher auf dem Kreutz 252. — Fetscher in der Burggasse 184. — und Strixner am Anger 199. — Mit ungestempelten Karten zu spielen ist verbothen.

235. Karte von Bayern von Appian, Fink, Michel, Riedel, Rheinwald, — sieh Riedels akadem. Abhandlung darüber.

236. Kassen. — Zentral-Staats-Kassa. Kaßier: Herr Jakob Simmet, in der Burggasse 184. — Provinzial-Haupt-Kaßier: Herr Christoph Ellerstorfer, in der Residenzgasse 13. Privatkassa Sr. Churfürstl. Durchlaucht: Hr. Christoph Strach, auf dem Platz Mariä 35.

237. Kasernen: im Hofgarten, am Karlsthor, vor dem Isar- und Kostthor, dann in der Altmütterischen Fabrik.

238. Katunfabrik auf dem Lehel 193.

239. Keferlohe-Markt ist den 2ten September. Sieh Polizey-Uebersicht von Munchen vom Monat September 1804. §. 128.

240. Kerzengießer sieh Salzstößler.

241. Kirchen in Munchen. — Die Residenz- und Palais-Max-Kapelle, — die Altenhofkirche, — die Frauenkirche mit den beyden Thürmen, die St. Peters- und heil. Geistpfarrkirche, die Michaelis- Theatiner, Anger, St. Johannis, Sebastiani, Herzog- und Josephspital, Gasteig, und Schul- vormalige Karmeliter-Kirche, die Damenstifts- Hieronimitaner-, barmherzigen Brüder-, Elisabethinnerinnen-, lateinische Kongregations- und Gottesackerkirche, der Bürger- und engl. Fräulein-Saal, und die schmerzhafte Kapelle, — die Kapellen in den Krankenhäusern und Hauskapellen uneingerechnet. — Evangelische Kirche in der Residenz. Hofprediger daselbst Herr Schmid.

242. Kirchenadministration. — Präsident: Hr. Graf von Lodron, w. im Seebaldergarten. — Dirrektor Herr Evangelista Kittreiber, in der Theatinergasse 281.

258. Kranken = u. Spitalanstalten vom Hofe: das Josephspital am Kreutz 238. Inspekt. Hr. Schiffelholz, w. daselbst. — Die barmherzigen Brüder. Arzt daselbst Herr Medizinalrath Xaver Häberl, Erfinder der Luftverbesserungsanstalten daselbst, wohnt vor dem Sendlingerthor 31. — Die Elisabethinnerinnen. — Das Irrenhaus zu Giesing. — Vom Militär. Das Militär = Lazareth vor dem Sendlingerthor 149. Oberstaabs = Medikus Hr. Harz, w. in der Dienersgasse 219. Oberstaabschirurgus Hagemaier, wohnt am Paradeplatz 278. — Von der Stadt. Das Stadtkrankenhaus für gefährliche Fieber am Anger 225. — Das Bruderhaus für chirurg. Kranke am Kreutz 231. — Das Gasteig am Isarthor 218 fur aussätzige Kranke und und das Leprosenhaus zu Schwabing fur unheilbare offne Schäden.

259. Kreutzbräu auf dem Kreutz 195.

260. Küchelbacher 10. — Führer Nepomuck Kränzl, in der Schäfflergasse 115.

261. Kunst = und Mahlerey = Kabinete bey Herrn Minister Morawitzky, bey Professor und Buchhändler Strobel, dann beym O. J. R. v. Werner.

262. Kunst = Maler = und Kupferstich = Verlag bey Hrn. Halm auf dem Rindermarkte 114. und bey Herrn Diez am Rindermarkte 84.

263. Kupferhammer des Hrn. Roggenhofers an der schmerzhaften Kapelle 186.

264. Kupferschmiede 7. — Führer Seb. Polz in der Sendlingergasse 156. und Joh. Wasenegger im Thal 129. — Herberge beym Bauernhanselbräu.

265. Kupferstecher: Michael Mettenleitner auf dem Rampart vor dem Karlsthor 2. — Heinrich Sinzenich im Isarwinkel 162. — Ferdinand Schießl im Rosenthal 148. — Fischer in der Neuhausergasse 287., Gebhard in der Sendlingergasse 297. und Scherer vor dem Carlsthor 1.

266. Kupferstich Churfürstl. Sammlungs = Direktor Mathias Schmid vor dem Carlsthor 5.

267. Kurschmiede vom Hofstall Anton Reffert, und Leonh. Riel, beede vor dem Kosthor 14. u. 15.

268. Kurze Waaren, Knöpfe, Schnallen bey Alois Gorgiser auf dem Platz 84.

269. Lackierer am Kapuzinergraben 1., und vor dem Karlsthor 5. und 6.

L.

270. Lackfabrik von Huber in Haidhausen.

271. Landesdirektion in Baiern. — Präsident Se. Erz. Herr J. M Reichsfreyherr v. Weichs, wohnt in der Theatinergasse 280. — Vize = Präsident: Se. Erz. Hr. A. Reichsgr. v. Hegnenberg, wohnt am Paradeplatz 172. — Landes=Hoheits=Deputations= Direktor: Hr. J. A. Freyhr. v. Aretin, am Paradeplatz 167. — Landes = Polizey = Deputations= Direktor: Hr. Max Edler v. Dreern, wohnt in der Kaufingergasse 69. — Regie=Rechnungs = und Mauth = Deputations = Direktor: Herr Clemens Neumaier, wohnt im Damenstifte 166. — Salz= Münz = und Bergsachen = Deputations = Direktor: Hr. Mathias Flurl, wohnt im Rosenthal 125. — Kultur = Forst = Bau = und Jagd = Deputations= Direktor: Hr. J. P. Kling, wohnt in der Residenzgasse 12.

172. Landschaftsgebäude in München am Platz Mariä 225., 226. und 227. — Kanzler Hr. Max von Maierhofen, wohnt allda 226. — Archivarius Hr. G. Panzer, wohnt daselbst 227. — Cassier Hr. Binder, wohnt daselbst 227. — Landschafts=Aufschlagsamt in der Dienersgasse 222. — Landschafts=Steueramt in der Dienersgasse 223.

273. Lebzelter 6. — Führer Fr. Sallmayr im Thal Petri 22. und Xaver Wittenberger in der Weinstrasse 239.

274. Lederer 10. — Führer Nep. Koch in der Ledergasse 86. Franz Hell auf der Einschütt 93. — Herberge beym Unterpollingerbräu.

275. Lederfabrik von Hn. v. Utzschneider, zwischen dem Isarthor und Einlaß 151 1/2. — v. Bomeisler vor dem Einlaß 131.

276. Lederwaaren bey Jos. v. Zech in der Neuhausergasse 136. — Franz Hofer auf dem Rindermarkt 121. — Fr. Peter Nikoladoni im Thal 46. — Veit Fleckinger seel. Wittwe am Rindermarkt 100.

277. Lehenrößler 19. — Führer Paul Maier in der Sendlingergasse 11. — Herberge beym Unterpollingerbräu.

278. Leichenhaus ist auf dem Gottesacker rechts, wo die Todten beygesetzt werden.

279. Leibärzte Sr. Churfürstl. Durchlaucht: Fr. Jos. Besnard, geh. Rath, wohnt an dem Zeughause. — Hr. Jos. Blouqueur, w. im Opernhause.

280. Leibschiffmeister Hr. Heinrich Zimmermann, in der Sendlingergasse 38.

281. Leichenwägen stehen an der Stadt Haus.

282. Leistschneider in der Rosengasse 95. und in der Schäfflergasse 116.

283. Leistbräu in der Sendlingergasse 8.

284. Leinwandgewölbe der Stadt, wo die fremden Produzenten ihre Leinwand deponiren, und mit dem Daumenmaaße verkaufen.

285. Leinwandhandlung von verfertigter Wäsche für Männer und Frauenzimmer bey Frau von Stettingk in der Kaufingergasse 74.

286. Lendhüter an der schmerzhaften Kapelle 168. — am Lehel 198. und vorm Isarthor 211.

287. Leonische Drathfabrique bey Hagen in der Weinstrasse 58. dann bey Jos. Weinberger das. 237.

288. Leihe-Bibliotheken bey Lorenz in der Kaufingergasse 67. — bey Lindauer daselbst 26.

289. Liebhaber-Concert unter der Direction des Hrn. Hofmusik-Intendanten, Clemens Reichsgrafen v. Seefeld im Redoutenhause.

290. Lodererbräu am Anger 230.

291. Loderer 17. Fuhrer Georg Geiger am Plätzl 61. — Joseph Weber im Thal 4. — Herberg beym Franziskanerbräu.

292. Lodengewölbe im Gebäude des Stadtgerichts unten.

293. Löwenbräu in der Löwengrube 100.

294. Löwenhauserbräu in der Sendlingergasse 296.

295. Lottokammer. Administrator Hr. J. L. Schaffner, w. an der Prangersgasse 228.

296. Lüften an der Ramersdorfer Strasse. Daselbst ist alle Donnerstag Viehmarkt. Das Vieh wird durch Herrn Prof. Groß visitirt.

M.

297. Maderbräu im Thal Mariä 165.

298. Magazin churfürstl. vor dem Isarthor 210.

299. Magistrat von München. — Stadtkommissär Hr. v. Feßmaier, w. im Augustinerstock 8ten Eingang. — Bürgermeister Hr. Franz v. Paula Mittermaier, w. am Platz Mariä 224. — Hr. Georg v. Suttner im Thal Mariä 177.

300. Maler. Die Herren Heinrich Egell, am Hofgraben 46., — Georg Ettlinger, in der Neuhausergasse 286. — Fischer, am Kreutz 247., — Joseph Hauber, Professor, in der Sendlinger-

gasse 20., — Moritz Kellerhofen, hinterm Hofgarten 62., — Mathias Klotz, vorm Karlsthor 5. — Franz Kobell im Thal Petri 23. — Wilhelm Kobell in der Neuhausergasse 8. — Angelus Quaglio in der Lederergasse 74. — Johann und Lorenz Quaglio am Lehel 91. — Joseph Quaglio in der Lederergasse 74. — Schillinger Ignatz in der St. Anna Gasse 170. — Andrä Seidl, vorm Schwabingerthor 64. — Bartimä Weiß, in der Sendlingergasse 16. — Wink in der Löwengrube 99. — Neureuter im Herzoggarten.

---

301. Makkaronifabrique am Lehel 89.

---

302. Malzmühle am Plätzl 70.

---

303. Mange der Stadt am Anger 285.

---

304. Mannheimer Both am Saumarkt 153.

---

305. Marschkommissar. Hr. General Reichsfreyhr. v. Reibeld, w. in der Theatinergasse 142. — Oberstl. Carl v. Sauer, w. in der Burggasse 180.

---

306. Maschinen- und Brunnwesens-Director von Hof, Hr. Jos. v. Baader, w. in der Prangersgasse 229.

---

307. Material-Waaren-Händler: Die Herren Franz Gaube in der Kaufingergasse 17. — J. G. Knogler in der Burggasse 187. — Alois Sabbatini auf dem Rindermarkt 98. — Sebast. Fendt in der Burggasse 194. — J. A. Maffei in der Kaufing. G. 78. unter der Naggion Angelo Sabbatini. — Xav. Wörz in der Weinstrasse 58. — Claudikler sel. Erben in der Kaufingergasse 70.

---

308. Materialstadel der Stadt am Isarthor 56.

---

309. Maurermeister 6. Vorsteher: Hr. Ignatz Kirchgraber, w. am Frauenfreythof 44. — Hr. Franz Giesel, w. vor dem Carlsthor im Zwinger. — Herberge beym Heißbauernbräu.

---

310. Mauthhalle nächst dem schönen Thurm 80. — Hallverwalter Hr. Kienle.

311. Mechanikus. Hr. Hauptmann Reichenbach vor dem Schwabingerthor 66 1/2. — Hr. Liebherr in der Stuckgießereygasse.

312. Medaillen-Cabinet churfurstl. im Wilhelminischen Collegio. — Director Hr. Streber, w. im Augustiner Stock 3ten Eingang.

313. Medizinalräthe älteste. Hr. Fr. J. Besnard, w. am Zeughause. — Hr. Lukas Schuhbauer, w. in der Prangersgasse 163.

314. Mehlber 24. — Führer Johann Koll in der Weinstrasse 56. — Vitus Höck in der Sendlingergasse 310.

315. Menterbräu in der Rosengasse 65.

316. Messerschmiede 5. — Führer Joseph Vesper im Fischergäßl 53. — Thomas Strobelberger in der Kaufingergasse 29. — Herberg beym Eberlbräu.

317. Meßinggießer am Taschenthurm 130.

318. Metzgerbräu im Thal Petri 21.

319. Metzger 61. Führer Bernhard Mareiß am Anger 172. — Anton Leibold deto 186. — Caspar Halmberger deto 300. — Vitus Höck in der Sendlingergasse 310. — Herberg beym Stubenvollbräu.

320. Milch wird von den Produzenten von allen Seiten hereingebracht, und öffentlich verkauft.

321. Mildthätige Gesellschaft. Präsident Hr. Graf von Thörring Seefeld. — Cassier Hr. v. Arnhard Zeuchmacher, in der Lederergasse 87.

322. Militär churfürstl. Chef des Burreau, Generallieutenant von Triva, w. vorm Schwabingerthor 64. — General-Auditoriat: General-Lieutenant v. Gazza, Präsident, wohnt in der Sendlingergasse 12. — General von Thyboust, Vice-

präsident in der Neuhausergasse 275. — General-Auditors: Hr. Schanzenbach, wohnt in der Residenzgasse 7. Hr. v. Köstler, wohnt im Kuhg. 234. — Kriegs-Oeconomie-Director Hr. Krauß, w. in der Stückgieß. G. — Kriegszahlamt in München. Zahlmeister Hr. Satori, w. am Kreutz 254. — Milit. Insp. von Ob. Baiern. Hr. G. L. Gr. Nogarolla in der Theatinergasse 7. — Stadtkommandant Hr. Gen. von Hallberg in der Burggasse 181. — Leibregiment. Hr. Gen von Sarego, w. in der Theatinergasse 278. — Regim. Churprinz. Hr. Oberst Lößl in der Prangersg. 190. — Dragoner-Regim. Minucci. Hr. Gen. Gr. Minucci, w. im Kühgäßl 234. — Artillerie. Hr. von Hallberg wie oben. — Ingenieur-Corps. Hr. General Handel, w. in der Weinstrasse 237.

323. Militär-Akademie im Wilhelminischen Collegio dem Palais Max gegenüber. — Herr Generalmajor Reichsfreyh. von Werneck, w. in der Prangersgasse 188. — Hr. Oberst Br. von Schwachheim, w. in der Akademie daselbst.

324. Militär-Montur-Magazin-Verwalter Hr. Christoph Strobel, w. am Anger 239.

325. Militär. Dekonomiehaus in der Neuhausergasse 292. — Proviant- und Kasernverwalter in München. Hr. v. Westner, im Eisenmanngäßl 272.

326. Militär burgerl. Infanterie. Hr. Major v. Sedelmayr, Stadtgerichts-Director, w. im Thal M. 177. — Cavallerie. Rittmeister v. Schärl, Stadtgerichtsrath, w. am Rindermarkt 122. — Artillerie. Hauptmann von Müller, Stadtgerichtsrath, wohnt in der Sendlingergasse 294. — Scharfschützen Hauptmann von Suttner, Bürgermeister, w. im Thal Mariä 177.

327. Möbel-Magazin bey Hrn. Hiltl in der Prangersgasse 224.

328. Münchens Beschreibungen von Biankoni, Bergmann, Westenrieder, Burgholzer, Rittershausen, Beermüller, Hubner (ist die neueste), Hazzi.

329. Muhler 13. — Führer Xav. Schmederer, Kegelmüller vor dem Koſtthor 20. — Jakob Angerbauer, Hackelmüller, auf dem Lehel 201.

330. Münze nächſt dem weißen Bräuhauſe. — General-Münz-Wardein von Baiern Hr. Heinrich Joſeph Le Prieur, wohnt daſelbſt.

331. Münzkohlhütte vor dem Iſarthor 213 1/2.

332. Muſikalien-Verleger. Hr. Mak. Falter, w. in der Roſengaſſe 97.

333. Muſik-Patente werden von der Polizey mit der gehörigen Vorſicht ertheilt.

334. Mutter-Mäßerey, Gewichte und Ellen von hier ſind auf dem Rathhauſe verwahrt.

N.

335. Nadler 4. Führer Anton Schmid auf dem Anger 228 1/2. — Herberge beym Schutzbräu.

336. Nagelſchmiede 4. Führer Joſ. Zöpf in der Sendlingergaſſe 315. — Herberge beym Hallerbräu.

337. Neſtler ſind mit den Söcklern vereinigt.

338. Neubau am Anger, der Landſchaft gehörig 237. 238 und 239.

339. Neuhauſen, in welcher Ordnung es nach dem großen Brande hergeſtellt iſt.

340. Nikolaimarkt iſt jährlich 2 Täge, am Nikolaitage und Vorabende auf dem Max Joſeph Platz, um Spielſachen und kleine Bedürfniſſe für Kinder zu kaufen.

O.

341. Oberſthofmeiſter S. C. D. Hr. Ant. Clem. Reichsgraf von Thörring zu Seefeld, wohnt im Roſenthal 127. — Oberſthofmeiſter der regierenden Frau Churfürſtinn. Hr. Caſimir Reichsfreyherr

von Herding, wohnt in der Theatinergasse 150. Obersthofmeisterinn. Antonia Freyfrau von Haake, wohnt in der Residenz. — Obersthofmeister der verwittw. Frau Churfurstinn, Hr. Ludw. Gr. von Arco, wohnt in der hintern Prangersgasse 203. Obersthofmeisterinn, Frau Elisabetha verwittwete Reichsgräfinn von Pappenheim, wohnt im Palais Max.

---

342. Obersthofmarschall. Hr. Ludw. Reichsfreyh. von Gohr, wohnt in der Löwengrube 106. — Staabs-Sekretärs. Hr. Joseph v. Beruff, wohnt im Herzoggarten. — Hr. Michael Spengel, wohnt in der Dienersgasse 216. — Silberverwahrer. Hr. Paulus Flad, wohnt in der Dienersgasse 201.

---

343. Oberstjägermeister. Hr. Siegmund Gr. v. Preysing, wohnt in Neuhausen.

---

344. Oberstjustizrath. Director Hr. J. Kaspar Reichsgraf von Larosee, w. in der Burggasse 185. — Vice-Director Hr. Max Reichsfreyhr. v. Leiden, w. in der Schwabingergasse 193.

---

345. Oberstkammerherr. Hr. Max Reichsfreyhr. v. Rechberg, wohnt an der Hundskugel 194.

---

346. Oberstlandzeugmeister. Hr. Gr. v. Salern, w. im Zeughause.

---

347. Oberstlehenprobst. Hr. Fr. Reichsfreyh. von Hertling, wohnt am Paradeplatz 167.

---

348. Oberstsilberkammerer. Hr. Joseph Reichsgraf v. Taufkirch, wohnt in der Prangersgasse 221.

---

349. Oberststallmeister. Hr. Carl Ludw. Reichsfreyhr. v. Keßling, w. im Hofstallgebäude. — Viceoberststallmeister. Hr. Christoph Reichsfreyh. v. Segesser, wohnt in der Prangersg. 221. — Staabs-Sekretärs. Hr. Georg Spengel, w. in der Residenzgasse 23. — Hr. Heinrich Spengel, w. in der Dienersgasse 216.

---

350. Oberkandlerbräu in der Neuhausergasse 6.

351. Oberottelbräu in der Sendlingergasse 9

352. Oberpollingerbräu in der Neuhausergasse 5.

353. Oberspathbräu in der Neuhausergasse 134.

354. Obstler 10. Fuhrer Joseph Puechner, in der Schäfflergasse 113. — Dionis Hackensteiner in der Neuhausergasse 2.

355. Obstmarkt ist auf dem Schrannenplatz, wo jeder Produzent sein Obst ohne Hinderniß verkaufen kann.

356. Orgelmacher 3. — Joseph März im Herz. Spital. — Frosch vorm Carlsthor 7. rc.

P.

357. Päße zum Abreisen werden auf der Polizey ertheilt; monatlich mag die Zahl 750 betragen.

358. Pagerie churfurstl. an der Residenz. — Hofmeister Hr. Oberst Ignaz von Stuckrad, wohnt das.

359. Papiermuhlen. Muhlbacherische vor dem Kostthor 88. — Weitenauerische an der schmerzhaften Kapelle 184. — Bacherische in der Au. — Die Papierverlage sind in der Stadt.

360. Pasteten = Köche siehe Zuckerbäcker.

361. Pergamenter am Galgenberg 71.

362. Peruckenmacher 14. — Fuhrer Jos. Lendl in der Burggasse 186. und Jos. Hildenbrand in der Dienersgasse 206. — Herberge beym Hallerbräu.

363. Pest = Raucher in der Sendlingergasse 221. — Peststadel auf der Lend 158.

364. Pettschierstecher Hr. Macrander in der Fürstenfeldergasse 59. — Niklas Karl in der Sendlingergasse 312.

365. Pfälzisches Löwenordens = Sekretariat. Unbesetzt.

366. Pfarrer in der Hofpfarr Hr. Emanuel Wenger, im Rosenthal 147. — Pfarrer bey U. L. Frau Hr. Jos. Darchinger in der Löwengrube 104. — Pfarrer beym heil. Geist Hr. Jos. Klein im heil. Geisthof 60. — Pfarrer bey St. Peter Hr. Franz Paula Kumpf, am Peterskirchhof 112.

367. Pferde = Markt an den bestimmten Tägen nach Faßnacht auf dem Max=Joseph Platz.

368. Pflastermeister von der Stadt Philipp Zistl am Anger 244.

369. Pinselfabrik von Butta in der Fürstenfeldergasse 55.

370. Platierer englischer Jos. Moritz im Thal 42.

371. Pottaschensiederey von Wolfskehl und Königshöfer in Giesing.

372. Plätze — der Schrannen — Parade — Max Joseph — Carls = und Angerplatz.

373. Plätzlbräu am Plätzl 42.

374. Polizey = Haus im Laroseischen Gebäude in der Dienersgasse 213. — Darin sind nebst andern Einrichtungen zu sehen: das Conscriptions = Anfrags = und Domestiken = Amt, das kleine Leihehaus, die Rumfordische Suppe = und Holz = Verkaufs = Anstalt, die Polizeyuhr, verfertigt von Hengerle, wohnhaft in der Theatinergasse 269. — Direktor Ant. Baumgartner, w. in der Dienersgasse 209. — Die wundärztliche Hilfe durch Anton Gleichauf, w. an der Weinstrasse 40.

375. Polizeydiener müssen bey ihren Funktionen ihre Polizeyvollmacht bey sich haben, sonst soll man ihnen nicht glauben.

376. Pollingerbräu in der Sendlingergasse 153.

377. Porzellänfabrik in Nymphenburg. Modellmeister Hr. Joh. Melchior. — Das Verkaufsgewölbe ist auf dem Rindermarkte 120.

378. Postamt auf dem Rindermarkt 116. — Direktor Reichsfreyherr v. Pfetten, wohnt daselbst. — Daneben der Poststall.

379. Priesterhaus bey St. Joh. in der Sendl. G. 17.

380. Proviantthaus Churfl. auf dem Kreutz 264.

381. Probstbräu auf dem Anger 122.

382. Prozeßionen am Fronleichnamsf. von den beyden Hauptpfarren abwechslungsweise, und 8 Tage darauf bey St. Peter oder dem heil. Geiste jährlich umwechslungsweise.

383. Prugelbräu in der Neuhausergasse 284.

384. Pulvermacher am Einlaß 134., an der schmerzhaften Kapelle 172 und 180.

R.

385. Rathhaus, daselbst ist der große Saal, daneben das Stadtgericht, und Eisenhaus, das Magistratische Rathszimmer, nebst dem Polizey-, Steuer-, Stadtkammer- und Brandversicherungs-Zimmern, dann dem Brodhause.

386. Rechenmeister auf dem Lehel 189.

387. Redoutenhaus in der Prangersgasse 220.

388. Regensburgerboth in der Kaufingergasse 74.

389. Reiches Allmosen in der Sporergasse 49.

390. Reitschule vor dem Schwabingerthore. Churfl. Oberbereiter Hr. Valentin Schreiner, w. vorm Kostthor 38.

391. Rentamt München. Jos. Reichsfreyhr. v. Kastell, wohnt am Paradeplatz 166.

392. Residenz nach Peter Kandids Zeichnung gebaut, Daselbst sind zu sehen: die Kaiserzimmer, schönen Zimmer, die neuen Zimmer, die köllnischen Zimmer, die Gallerie, die schöne Kapelle, das Antiquarium und der Schatz. — Aufseher des Letztern Hr. Ignatz Streber. — Burgpfleger Hr. Ignatz Karee.

393. Riemer 7. — Fuhrer Franz Zimmermann in der Dienersgasse 210., Philipp Wurm im Kuhgäßl 158. — Herberge beym Unterpollingerbräu.

394. Roßschwemme zwischen der untern Metzge und dem Seefeldischen Bogen.

395. Rumfordische Suppe-Bereitung. — Sieh Polizey-Uebersicht vom Monat Oktober §. 818.

S.

396. Sagmühle von der Stadt am Lehel 92., von Hof am Lehel 186.

397. Salzburgerboth im Thal Mariä 140.

398. Saitenfabrik von Hr. Jos. Ant. Oberhueber in der Fürstenfeldergasse 77.

399. Salzstadel vorm Carlsthor 85 und 86.

400. Salzamt Churfurstl. in der Neuhausergasse 4. — Hr. Max Edler v. Stubenrauch.

401. Salzstößler, Gabelmacher und Kerzengießer 19. — Fuhrer Reichelmayr in der Neuhausergasse 288.

402. Sandführer kommen vom Lande herein, und rufen den Sand aus.

403. Sattler 5. — Fuhrer Jos. Roßkopf in der Fürstenfeldergasse 56. und David Schneider in der Fürstenfeldergasse 53. — Herberge beym Löwenhauserbräu.

404. Schäffler 21. — Fuhrer Balthasar Obermüller, im Thal Mariä 146. und Niklas Koch am Färbergraben 103. — Herberge beym Hascherbräu.

405. Schafwollwaaren-Verlag vom Fabrikant Sommer in der Burggasse 204.

406. Schachtelmacher an der Münze 60.

407. Schauspieldirektor vom Sommertheater am Anger 224.

408. Scheibenmacher am Galgenberg 42.

409. Schießhutte vor dem Carlsthor 108. — Das jährliche Hauptschießen ist zu Jakobi.

410. Schindelhuter an den Schweinställen 75 u. 102.

411. Schleibingerbräu in der Theatinergasse 126.

412. Schleifer 4. — Führer Niklas Koch vor dem Kostthor 7., und Egidius Bernpointner am Anger 245.

413. Schlösser Churfürstl. Nymphenburg. Daselbst ist zu sehen: das Churfürstl. Schloß, Amalien- und Badenburg, Pagodenburg, die Klause, die Sprünge, die Wasserwerke, die Gondeln, und der Hirschgarten. Schloßverwalter Dominikus Mansini, wohnt daselbst. — Schleißheim. Daselbst ist zu sehen: das Schloß mit der Bildergallerie, der Garten, die Elendthiere, dann die Oekonomie. Administrator Hr. Anton von Linnbrunn, wohnt daselbst. Gallerie-Aufseher Mathias Hueber. — Fürstenried. — Starenberg mit dem Schiffhause daselbst. — Berg am Würmsee, und Dachau. — Von den 3 letztern sieh Westenrieders Beschreibung.

414. Schlosser. — Fuhrer Heinrich Buttgen am Plätzl 64., und Christian Schörg am Rochusbergl 207. — Herberge beym Singelspielerbräu.

415. Schmiede 12. — Fuhrer Michel Taglieb am Paradeplatz 174. und Andree Hirschbold am Färbergraben 87. — Herberge beym Gilgenrhainerbr.

416. Schnallenmacher an der Stadtmauer 327.

417. Schnäperlmacher, Karl Rieß am Anger 187 und Jos. Weidinger am Kreutz 177.

418. Schneider. — Fuhrer Valentin Greif in der Schäfflergasse 113. Jakob Fürst in der Dienersgasse 211. Friedrich Lohr im Schrammengäßl 254. Conrad Engel in der Rosengasse 95. — Herberge in der Sendlingergasse 316.

419. Schönfeld hinter dem Hofgarten am englischen Garten.

420. Schriftstecher Hr. Schindler in der Rosengasse 94.

421. Schulen. — Lyzeum und Gymnasium sind dermalen in dem vormaligen Karmeliter-Kloster 213. — Rektor des Lyzeums Hr. Kajet. Weiler, wohnt am Rindermarkte 121. — Rektor des Gymnasiums Hr. Anton Lechner, wohnt in dem Schulhause selbst. — Schulkommissär: Hr. Benno Michl, wohnt in der Fürstenfeldergasse 51. — Schulinspektor Hr. Jos. Eberl, wohnt im Rosenthal 125. — Feyertagsschule, wo sich auch die Schullehrerschule befindet, ist auf dem Kreutz 224. Inspektor und Professor daselbst Hr. Mathias Weichselbaumer. — Die Schule des Professors Fuchs ist auf dem Frauen-Freydhof 74. Lehrer: HH. Maier, Staltmaier und Siller. — Prof. Fischer auf dem Peters-Freydhof 111. — Zu U. L. Frau bey Holzapfel in dem neuerbauten Schulhause auf dem Frauen-Freydhof. — Hr. Emmer Lehrer w. 107 im Windenmachergäßl. — Schule bey Hrn. Kastenmaier 23. vorm Karlsthor. — bey Herrn Senger am Anger 102, u. bey Hrn. Pfandler Nr. 118, — im Thale bey Hrn. Steiner 156., und bey Hrn. Agrikola 48., — auf dem Lehel 94. — vor dem Carlsthor bey Hrn. Seidl 108., — vor dem Sendl. Th. bey Hrn. Kirchmaier 157. — in der Au bey Herrn Pändl und Gossenhofer, dann bey Jungfer Rock und Morbök; — bey den englischen Fräuleins in der Gruftgasse 254. —

bey den Servitinnen in der Rohrspeckergasse 261., bey diesen wird auch die weibliche Feyertagsschule gehalten. — bey Madame Schlößer in der Residenzgasse 17. — im Thal bey Madame Winkler im heil. Geisthof. — deto bey Madem. Danzer 171. — bey Mademois. Zeiler und Zeller am Anger 194. — Frauenzimmerschule bey Madame Cors am Rindermarkt 105.

422. Schuster 60. Führer Leonhard Geißler im Seeriedergäßl 80. Joseph Schütz in der Rosengasse 60, und Simon Wild im Thal 149. — Herberge beym Unterottelbräu.

423. Schützbräu in der Sendlingergasse 24.

424. Schwammenhändler in der Sendlingergasse 24.

425. Schwerdtfeger sieh Messer- oder Klingenschmiede.

426. Schweden in Baiern. — Sieh die akademische Abhandlung darüber von Hrn. Stadtrath Suttner 1796.

427. Seelnonnen in der Schäfflergasse 64., im Rosenthal 142, und in der Herzogspitalgasse 260. dann nächst dem Herzogstall.

428. Seidenwaaren bey Joseph Hepp in der Kaufingergasse 82. — J. A. Steiner in der Weinstrasse 234. — Xaver Lunglmayr in der Dienersgasse 200. — Mathias v. Schweller in der Rosengasse 97. — Martin Rietzler im Thal 44. — Peter Ant. Dellmoro in der Sendlingergasse 25. — Jos. Ant. Oberhueber in der Kaufingergasse 77. unter der Raggion Mannsrieds sel. Erben. — Gebrüder von Sauer in der Kaufingergasse 72. unter der Raggion Michael Scherzers sel. Erben. — Franz Sporrer in der Rosengasse 59. — Anton Joseph Wallinger auf dem Platz 87. — Phil. Heinrich Schuh in der Weinstrasse 236. — Joseph Schneider in der Dienersgasse 203. — Lorey und Krempelhuber in der Dienersgasse 209. — Silverio in der Weinstrasse 233. — Paul Gandrill in der Theatinergasse 270. — Jos. Kristelmüller in der

Dienersgasse 201. — Xaver Strohhammer im Thal 38. — Mich. Jos. Steber in der Kaufingergasse 71. — Anton Schindler in der Rosengasse 94. unter der Naggion G. Erhard Schulz sel. Erben. — J. G. Schichtl in der Neuhausergasse 15. — Math. Staramuzza in der Weinstrasse 192. — Ignatz Prändl in der Weinstrasse 40. — Ferd. Maderni in der Kaufingergasse 122. Fr. J. Würz auf dem Platz 90. unter der Naggion Conrad Würz sel. Erben. — David Dichold auf dem Platz 79. — Veit Fleckinger sel. Wittwe 100. — Bapt. Bonin auf dem Platz 83.

---

429. Seidenfabrique von Altmutter zwischen dem Zeughause und dem Hofgarten.

---

430. Seifensieder 12. — Führer Georg Bacher am Anger 259. und Jos. Kölbel dt. 276. — Herberge beym Menterbräu.

---

431. Seiler 10. — Führer Franz Kurz am Kreutz 228. und Joseph Maaß im Küchelbachergäßl 28. Herberge beym Schützbräu.

---

432. Seminarium für Studierende in der Neuhausergasse 279.

---

433. Sesselträger haben ihr Wartzimmer unten an der Trinkstube.

---

434. Siebmacher 3. — Führer Jos. Hierl im Thal 38. — Herberge beym Hallerbräu.

---

435. Siegelamt churfürstl. im Laroseeischen Hause. — Papierverwalter Nep. Lernbächer, w. im Hackengäßl 192.

---

436. Siegellakfabrikanten. Friedr. Jung vorm Isarthor 109., und Jos. Bierling vorm Karlst. 106.

---

437. Silberarbeiter 16. Führer Xaver Bauer in der Burggasse 198.

---

438. Singelspielerbräu in der Sendlingergasse 305.

439. Söckler und Nestler 11. — Fuhrer Caspar Lober am Färbergraben 127., und Johann Schubart am Isarthor 112. — Herberge beym Läberhanselbräu.

440. Solerbräu im Thal Petri 19.

441. Skelet-Kabinet bey Hrn. Medicus von Tein, in der Brunngasse 240.

442. Spätenbräu auf dem Anger 250.

443. Spazierfahrten in den Hirschgarten, auf das Heselohe, durch den englischen Garten, über die neue Bogenhauserbrücke, auf die kalte Herberge, in den Fasangarten.

444. Speckmaier des Geistlichen Hauskrippe mit schönen der Natur nachgeahmten Landschaften, am Anger 210.

445. Speckmaierbrau in der Rosengasse 61.

446. Spezereywaaren bey Joh. Ulrich Muller in der Dienersgasse 221. — J. A. Steiner in der Weinstrasse 234. — Jos. Anton Müller auf dem Rindermarkt 122. unter der Raggion Constant. Müller. — Franz Gaube in der Kaufingergasse 17. — — Jos. Bruckbräu in der Dienersgasse 203. — J. G. Knogler in der Burggasse 187. — P. P. Waitzenbäck auf dem Eyermarkt 199. — J. G. Pommerer in der Kaufingergasse 73. — Eduard Lechner in der Weinstrasse 60. — Anton Gapp auf dem Platz 85. — Hr. Anton Flunger in der Neuhausergasse 140. — Vinzenz Lander am Peters Kirchhof 114. — Georg Traber am Rindermarkt 104. — Georg Mayer auf dem Platz 84. — Simon Spitzweg in der Theatinergasse — J. A. Maffei in der Kaufingergasse 78. — Franz Peter Nikoladoni im Thal 46. — Joseph Kammel am Rindermarkt 121. — Bapt. Prunners sel. Erben im Thal 176. — Joh. Marggreiter in der Weinstrasse 53. — Nep. Schmetterer in der Dienersgasse 202. — Pet. Paul Maffei in

der Kaufingergasse 81. — Math. Scheuchenpflug in der Sendlingergasse 29. — Martin Riezler im Thal 44. — Bapt. Hopfner in der Neuhausergasse 131. — Jos. von Zech in der Neuhausergasse 136. unter der Raggion Zech und Maier. — Fortunat Karlinger auf dem Kreutz 171. — Alois Sabbatini auf dem Rindermarkt 98. — Fr. Hofer auf dem Rindermarkt 121. — Xav. Strohhammer im Thal 38. — Alexander v. Kleber auf dem Platz 87. unter der Raggion Johann Ibels sel. Wittwe. — Sebast. Fendt in der Burggasse 194. — Siegmund Reitmaier im Windenmachergäßchen 107. — Fr. Xav. Worz in der Weinstrasse 58. — Claudikler sel. Erben in der Kaufingergasse 70. — Veit Fleckinger sel. Wittwe auf dem Rindermarkt 100. unter der Raggion Dominicus Ruedorfer.

---

447. Spängler 4. — Fuhrer Jakob Kroiß am Rindermarkt 104. Joseph Schorp im Windenmachergäßl 113. — Herberg beym Probstbräu.

---

448. Spiegelmacher Philipp Weichselberger in der Kaufingergasse 31.

---

449. Sporrer im Sporrergäßl 50.

---

450. Spritzwagen, um von Polizey wegen bey grossem Staube nachzuhelfen steht auf der Polizey.

---

451. Stärkmacher vor dem Isarthor 41.

---

452. Stadtgericht. Direktor Hr. Carl Sedelmaier, w. im Thal Mariä 177.

---

453. Stadthaus am Anger 165.

---

454. Stadtschreiberey im Thal Mariä 177.

---

455. Sterblichkeit in München. Monatlich sterben seit 2 Jahren an Entzündungen 4; an Blattern und Masern 4; am Nervenfieber 7; an Scharlach und Frieselausschlag 3; an Convulsionen, Fraisen, Epilepsie, Gichtern rc. 22; am Keuch-

husten, Katharr 3; am Brand 5; an der Hebe, dem harten Zahnen 6; an der Lungensucht 14; an der Abzehrung 28; an der Wassersucht 17; an Verhärtung, Gelbsucht, Krebs 4; am Schlagfluß 6; an Schwäche 15; an Entkräftung 7; an Folgen organischer Verletzungen 4; an Kolik, Ruhr (alle 2 Monat) 1; an der englischen Krankheit (alle 6 Monat) 1; Ertrunkene (alle 2 Monate) 1; nothgetaufte Kinder 1. — Im Durchschnitte sterben monatlich von der Geburt bis 1 Jahr 51; von 1 bis 5 Jahr 9; von 5 bis 10 Jahr 2; von 10 bis 20 Jahr 5; von 20 bis 30 Jahr 9; von 30 bis 40 Jahr 7; von 40 bis 50 Jahr 10; von 50 bis 60 Jahr 11; von 60 bis 70 Jahr 11; von 70 bis 80 Jahr 13; von 80 bis 90 Jahr 6; von 90 bis 100 Jahr 1; von 100 bis 110 Jahr jährlich 1.

---

456. Sterneckerbräu im Thal Petri 11.

---

457. Steinschreiberey, Zeichnerey und Druckerey von den Gebrudern Sennefelder am Anger 211.

---

458. Steinkohlenhaus am Isarthor 215 1/2.

---

459. Steinmetze. Mathäo am Lehel 90. Schweinberger am Wege vor dem Isarthor 67.

---

460. Steinsäge am Lehel 115.

---

461. Stockmacher in der Theatinergasse 276., und vor dem Carlsthor 5.

---

462. Strassen. Die Strasse oben auf den Ramparts, die breite Rumfordische um die Stadt, dann die Poststrassen, welche bereits vorne enthalten sind.

---

463. Strohhutmacher am Isarthor 207.

---

464. Strumpfstricker. Führer Xaver Koller am Färbergraben 99, u. Mich. Hiller am Saumarkt 161.

---

465. Strumpfwirker. Fuhrer Joseph Eisel am Anger 230. — Der englische Stuhl bey Meister

Seyfried am Anger 275. — Herberge beym Haſcherbräu.

---

466. Stubenvollbräu auf dem Anger 221.

---

467. Stuckbohrerey churfürstl. im Zeughause. — Bohrmeister Hr. Carl Reichenbach, wohnt vor dem Schwabingerthor 66 1/2.

---

468. Stuckgießerey churfurstl., vor dem Schwabingerthor 67. — Stuckgießer Ignatz Reiser.

T.

469. Taig-Ausgabe vom churfürstl. Bräuhause in der Schäfflergasse 62.

---

470. Tanzsääle auf der Redoute, im schwarzen Adler, auf der Trinkstube, und bey Kornfelder vor dem Carlsthor.

---

471. Tapezierer 4. Herrle im Fingergäßl 132. Jos. Preschur, in der Weinstrasse 56. Seidl auf der Einschutt 88. Schwanthart am Anger 25.

---

472. Taschner 5. — Fuhrer Balthasar Zwägerl in der Dienersgasse 208, und Ignatz Graßmaier in der Weinstrasse 55. — Herberge beym Löwenbräu.

---

473. Theater im neuen Opernhause an der Residenz. — Die Repräsentationen sind Sonntags, Dienstags und Freytags.

---

474. Thore, das Schwabinger, Max Joseph, Carls, Sendlinger, Einlaß, Isar, Kost- und Zeughausthor.

---

475. Thorbräu im Thal Mariä 126.

---

476. Tobakfabrique Prunnerische am englischen Garten 78. — Tuschische an der obern Lende 151.

---

477. Tobak-Niederlage von Leimen am Rindermarkt 117.

478. Topographisches Burreau von Baiern auf der Neu in der Residenz bey Hrn. geheimen Rath v. Rheinwald, und in der Residenzgasse 18 bey Hrn. L. D. R. Müller.

479. Trabanten-Garde. — Cap. en Chef Hr. Philipp Gr. v. Wieser, w. am Paradeplatz. 168.

480. Trauungen monatlich 26 Paare.

481. Triftamt. Verwalter Hr. Jos. Faber, w. am Lehel 188. — Die Trift geht von Tölz her jährlich zu Anfang des Monats September, wo dann das Holz in den Holzgarten hinter dem englischen Garten geleitet wird.

482. Truhenlader haben ihre Wartstube unten an der Trinkstube.

483. Tuchmacher 14. — Führer Joseph Holderer, w. im Thal 40., und Joh. Ränftl, w. am Anger 271. — Herberge beym Schützbräu.

484. Tuchscheerer 4. — Führer Jos. Strigl auf der Roßschwemm 71. — Herberge beym Hascherbräu.

485. Tuchwaaren bey Jos. Hepp in der Kaufingergasse 82. — Xaver Lungelmayr in der Dienersgasse 200. — Math. v. Schweller in der Rosengasse 97. — Pet. Ant. Dellmoro in der Sendlingergasse 25. — Gebr. v. Sauer in der Kaufingergasse 72. — Seb. Popp auf dem Platz 233. unter der Raggion Nikol. Jos. Silverio. — Fr. Jos. Würz auf dem Platz 90.

486. Türken-Kanal vor dem Schwabingerthor nächst der Stückgießerey.

487. Türkisch Papier bey Kaut, w. in der Kaufingergasse 24.

488. Tyrolerfrüchte sind bey den Früchthändlern, und an der Peterskirche beständig zu haben.

U.

489. Uhrgehäusmacher 3. Senier im Thal Petri 42. Sammüller im Sporrergäßl 40. Joh. Schuster in der Schäfflergasse 76.

490. Uhrmacher 10. — Fuhrer Michael Zauzig in der Dienergasse 211. und Jos. Minutti auf den Hofgraben 33.

491. Universitäts-Curatell bey Hrn. Minister Gr. v. Morawitzky Exzell., wohnt in der Fürstenfelder gasse 52.

492. Unterottelbräu in der Sendlingergasse 303.

493. Unterkandlerbräu in der Neuhausergasse 274.

494. Unschlitthaus zum Auslassen am Anger 198.

V.

495. Vergolder und Maler 21. — Führer Richard Burnikel, w. am Kreutz 180.

496. Versatzhaus großes am Karmeliter Platz 185. — Cassier Hr. Vorzaga.

497. Veterinärschule am englischen Garten 75. — Dirigirender Professor Hr. Anton Will.

498. Viktualienmarkt nächst St. Peter. — Jährlich werden im Durchschnitte daselbst verkauft 350,000 Pf. Schmalz, 220,000 Pf. Butter, 7,550,000 Stück Eyer, 19,000 Hennen, 100,000 Hühner, 3806 Stückeln, 6000 Kapaunen, 45,000 Gänse, 22,000 Enten, 17,500 Tauben, 5000 Spannferkeln, und wird ein Geldwerth von 500,000 fl. dadurch umgekehrt, — nicht berechnet, was die Oekonomie-Besitzungen an ihre eigenen Familien abliefern — nicht berechnet, Kraut, Erdäpfel, und Rüben, die gleichfalls da verkauft werden.

499. Villerbräu in der Weinstrasse 54.

W.

500. Waage von der Stadt unter dem Raththurm. — Nebst allen Gütern, die daselbst abgewogen, und wofür Waagscheine ausgestellt werden, wird zum Bedürfniß des Publikums besonders daselbst verkauft: Schmalz, Unschlitt, Wolle, Schmeer, Leinöl, Hopfen, Pech und Stärke.

501. Waisenhaus von der Stadt in der Sendlingergasse 18, das engl. Armenhaus für arme Mädchen in der Weinstrasse 249, das Waisenhaus in der Au 63 1/2. — Die Kinder des Hof- und Militär-Waisenhauses werden auf dem Lande zum Feldbaue erzogen.

502. Wagner 7. — Fuhrer Innozenz Bernhard in der Sendlingergasse 14. — Herberge beym Bauernhännselbräu.

503. Wagnerbräu in der Neuhausergasse 146.

504. Waldhornmacher, wohnt in der Sendlingergasse 323.

505. Wachsbleiche von Hof, hinter dem englischen Garten 82.

506. Wagenfabrike von Hrn. Lämpel am Paradeplatz, dann auf dem Roshusbergel von dem Hofschmied.

507. Walken vor dem Kostthor 8., dann nächst Giesing.

508. Wasserbaupallier am Lehel 78 1/2.

509. Wasserablaßhaus an der schmerzhaften Kapelle 179.

510. Wassermeister Mathias Eberl an der Stadtmauer 64.

511. Wechselrichter Hr. Bapt. edler v. Bachieri, am Rindermarkt 98.

512. Weber 74. — Führer Martin Gott am Anger 189. Jakob Trenker in der Sendlingergasse 1, und Anton Rauch am Kreutz 236 1/2. — Herberge beym Unterspatbräu.

513. Wegbereiter in der Weinstraße 37.

514. Weinbrandweinschenken 17. — Fuhrer Alois Paulier im Schleckergäßl 84. — Lipp auf der Einschütt 91.

515. Weinwirthe. Karl Albert zum schwarzen Adler in der Kaufingergasse 19. — Franz Albert zum goldenen Hahn in der Weinstrasse 57. — Amtmann zum Londnerhofe in der Kaufingergasse 23. — Sturzer zum gold. Hirsch in der Theatinergasse 151. — Michl in der Rosengasse 64. — Huber zum röm. König in der Kaufingergasse 75. — Fahrnbacher auf der Trinkstube, auf dem Platz 224. — Teufelhart zur goldenen Ente im Fingergäßl 130. — Böhm am Hofgraben 33. — Mayerle am Rindermarkt 105. — Frank daselbst 115. — Abel beym Bärn genannt, am Paradeplatz 191. — Schrobenhauser in der Residenzgasse 16. — Weiß zur blauen Traube in der Eisenmanngasse 271. — Bäck zum goldenen Kreutz in der Kaufingergasse 25. — Lunglmayr im Thal Mariä 164. — Hofmann am Plätzl 54. — Bauhof zum goldenen Storchen in der Neuhausergasse 133. — Schlicker zum weißen Rößl im Thal Petri 42. — Bögner zur goldenen Sonne im Thal Petri 40. — Dellerer in der Burggasse 179. — Scheppach bey den 3 Mohren in der Fürstenfeldergasse 51. — Ramlo, Weingastgebers Wittwe, im Kühgäßl 153. — Frank in der Residenzgasse 15. — Kornfelder, im sogenannten Hubergarten vorm Karlsthor. — In jedem Weinwirths- u. Gasthause sind die Maßregeln gedruckt angeschlagen, die die

Wirthe gegen die Fremden, und diese gegen die Wirthe zu beobachten haben.

---

516. Weiße Waaren bey Ant. Jos. Wallinger auf dem Platz 87. — Phil. Heinrich Schuh in der Weinstrasse 236. — Jos. Schneider in der Dienersgasse 203. — Paul Gandrill in der Theatinergasse 270. — Jos. Kristimüller in der Dienersgasse 201. — Mich. Jos. Streber in der Kaufingergasse 71. — Anton Schindler in der Rosengasse 94. — Math. Staramuzza in der Weinstrasse 267. — Ignatz Prändl in der Weinstrasse 40. — Ferd. Maderni in der Kaufingergasse 22.

---

517. Weißgerber 8. — Führer Joseph Prunner im Thal 180, und Jos. Einhard dt. 169. — Herberge beym Hallerbräu.

---

518. Wiesenfeld, eine vom Landesdirectionsrath Schwaiger an der Dachauerstrasse dem Sandberge durch Fleiß und Cultur abgedrungene Oekonomie nebst Garten.

---

519. Windenmacher. Jos. Richtheimer im Schrammengäßl 256.

---

520. Winter. — Maßregeln, kein Wasser aus den Häusern laufen zu lassen, an den Häusern zu streuen, die Strasse anzuebnen, den Wagenpferden Schellen anzuhängen, und den Buben das Schleifen zu verbiethen.

---

521. Wildpräthändler haben ihren Verkauf unter den Bögen nächst der Trinkstube. — Das Hofzwirchgewölbe ist im Palais Max.

---

522. Wollwaaren bey J. Hepp in der Kaufingergasse 82. — J. A. Steiner in der Weinstrasse 235. — Xaver Lunglmair in der Dienersgasse 200. — Mathias v. Schweller in der Rosengasse 97. — Martin Riezler im Thal unter der Raggion Aug. Ruedorfer 44. — Peter Anton Dellmoro in der Sendlingergasse 25. — Jos. Ant. Oberhueber in der Kaufingergasse 77. — Gebr. v. Sauer in der

Kaufingergasse 72. — Franz Sporrer in der Rosengasse 59. — Peter Heinr. Schuh in der Weinstrasse 236. — Xav. Strohhammer im Thal 38. — J. G. Schichtl in der Neuhausergasse 15. — Seb. Popp auf dem Platz 233. — Franz Joseph Wurz auf dem Platz 90. — David Diechold auf dem Platz 79. — Bapt. Bonin auf dem Platz 83. — Lorey und Krempelhuber in der Dienersgasse 209.

523. Wundärzte 21. — Vorsteher Simon Freudensprung in der Schäfflergasse 110., und Jos. Heidsmann im Rosenthal 126.

524. Wurzengraber vor dem Carlsthor 88., und auf dem Gasteige 34 1/2.

Z.

525. Zeichnungsschule im Wilhelminischen Collegio. — Zeichnungsmeister Mitterer, wohnt daselbst.

526. Zeuchmacher 4. — Vorsteher Hr. Carl v. Arnhard, wohnt in der Lederergasse 87.

527. Zengerbräu in der Burggasse 181.

528. Zeughaus churfürstl. Direktion Se. Excell. Hr. Gen. Lieut. Jakob von Manson, wohnt vorm Zeughaus 23. — Hr. Generalmajor Bar. v. Hallberg, wohnt in der Burggasse 181. — Zeughaus bürgerl. auf dem Anger in der Stadthaus.

529. Ziegelhütten befinden sich vor dem Isarthor außerhalb der Isarbrücke auf der Ramersdorfer Strasse.

530. Zieler der Schießhütte vor dem Carlsthor 100.

531. Zimmermeister 4. — Führer Martin Heilmayr in der Sendlingergasse 322. Paula Maier dt. 19. — Herberge beym Hallerbräu.

532. Zimmerstadel der Stadt am Isarthor. 210 1/2. — von Hof am Lehel 118.

533. Zinngießer 5. — Führer Hr. Martin Mießgang im Schleckergäßl 106. — Herberge beym Hirschbräu.

534. Zuchthaus am Rampart 226. — Merkwurdig sind daselbst die Separirung der Züchtlinge, die Rumfordische Küche, dann die Rumfordischen Schlafstellen.

335. Zuckerbäcker 10. — Führer Lindauer in der Neuhausergasse 147., und Wagner im Rosenthal 150.

336. Zwetschenhändler in der Fürstenfeldergasse 58.

337. Zwinger. — Vom Sendlingerthor bis zum Angerthörl. Hr. Bürgermeister Mayr. — Vom Angerthörl bis zum Einlaß. Hr. Bürgermeister von Barth. — Vom Einlaß bis die Hälfte gegen das Isarthor. Hr. Stadtoberrichter. — Die andere Hälfte bis zum Isarthor. Hr. Bürgermeister Mittermayr. — Vom Isarthor gegen das Kostthor die erste Hälfte Hr. Bürgermeister Schmädel, — und die andere Hälfte bis zum Kostthor Hr. Bürgermeister Suttner.

Beschreibung der Hausnumern von München nebst den in jedem Hause befindlichen Gewerben.

Graggenauer = Viertel.

Die Angelegenheiten des Armeninstituts besorgen in diesem Viertel von Nro. 1 bis 87. A. Weinsheimer, Kornmesser auf dem Platz 229. Jos. Merber, Curatbeneficiat zu St. Peter, am Anger 282. Doktor Holzer, kurfurstl. Medicinalrath in der Kaufingergasse 17. Der Wundarzt Anton Pitzl in der Ledderergasse 74. — Von 88 bis 155. Anton Neslinger, Hofwundarzt in der Res. G. 11. Aussersdorfer, Curatbeneficiat in der Rosengasse 92. Doktor Harz, kurfurstl. Medizinalrath in der Dienersgasse 219. Der Wundarzt Sebast. Wasler im Thal Mariä 176. — Von 156 bis 223. Nep. Mayer, Kornmesser auf dem Platz 232. Gallus Jais, Prediger bey U. L. Fr., w. an der Hundskugel 178. Doktor Hagemeyr, kurfürstl. Medizinalrath, am Paradeplatz 178. Der Wundarzt Anselm Martin in der Dienersgasse 205. — Von Nro. 1 bis 223. der Apotheker Mathias Zaubzer in der Dienersgasse 219. — Von Nro. 224 bis 287. Joh. Niedermaier jun., Kornmesser auf dem Platz 230. Joseph Mozart, Curatpriester am untern Anger 212. Doktor Deggl, kurfurstl. Medizinalrath in der Kaufingerg. 27. Der Wundarzt Georg Baader in der Schwabingergasse 277. — Von Nro. 1 bis 73. außer der Stadt Xav. Schmederer, Kegelmühler vor dem Kostthor 20. — Von Nro. 74 bis 139. Langmaier Gewürzmühler am Lehel 105. — Von Nro.

140 bis 244. Seidenfabrikant Altmutter an dem Hofgarten. — Im Schönfeld Max Wex, Rokerwirth, nächst dem Hofgarten. — Von Nro. 1 bis 244. und im Schönfeld Pr. Antonius, ehem. Hieronymitaner, am Lehel 98. — Doktor Giell, in der Kaufingerg. 27. Der Wundarzt Seebald Schweighard, am Lehel 100. — Von Nro. 224 in der Stadt bis 244 außer der Stadt und im Schönfeld der Apotheker Michael Vogl, in der Kaufingergasse 27. — Als Geburtshelfer durch das ganze Viertl, der kurfurstl. Medizinalrath Harz, in der Dienersgasse 219.

Residenzgasse Nro. 1. Residenz. Anbey die Pagerie. Brunnen. — 2. Br. Gumpperg vide §. 42. — 3. Graf Preysing. — 4. Modehändlerinn v. §. 127. — 5. Gr. La Rosee. — 6. Polizeyofficiant. — 7. Polizeyoffiziant v. §. 322. — 8. v. Branka. — 9. B. v. Oefele. — 10. Weinwirth Schrobenhauser. — 11. Hofwundarzt. — 12. Kistler v. §. 271. — 13. v. Ellerstorfer v. §. 236. — 14. Gold = und Silberdrathfabrik. — 15. Kaffeehaus. Silberarbeiter v. §. 78. — 16. Weinwirth Frank der jüng. — 17. Zum vormaligen Vitrichkloster. — 18. v. Wolf. Topographisches Büreau v. §. 478. — 19. Modehändlerinn v. §. 221. — 19 1/2 Max Joseph = Platz. Brunnen. — 20. Juwelenhändler. Salzstößler. — 21. Franziskanerbräu. — 22. Franzisk. Bäck. Geometer. — 23. Silberarbeiter. Haarpudermacher. Schuster. v. §. 349. — 24. Gr. Wahl. — 25. Gr. Thörring Gronsfeld. — 26. Schuster. Handschuhmacher. Schneider. v. §. 176. — 27. Sattler.

Hofgraben 28. Fr. v. Kölle. Rumfords Suppen Koch. — 29. Wundarzt. Hofheumeister. — 30. Hofwagen = Remise. — 31. Alterhof. Kirche. Landesdirektion. Brunnen. — 32. Churfl. braunes Bräuhaus. Feuerwächter. — 33. Weinwirth Böhm. — 34. Hofstall. Hauskämmerey. — 35. Kupferdrucker. — 36. Falkenthurm v. §. 137. — 37. Hofstall. — 38. Kostthor.

Plätzl 39. Bierwirth. Wäscherinn. — 40. Hofbräuhaus-Wohnung. — 41. Sesseltrager. Wundarzt. Metzger. v. §. 7. — 42. Platzlbräu. Kistlergesell. Brunnen. — 43. Spezereyhändl. Schreibmaterialienhändl. Schlosser. — 44. Brandweiner. Zimmermann. Maurer. Wäscherinn. — 45. Anstreicher.

Hofgraben 46. Bierwirth. Zeughausschmied. v. §. 300. — 47. Lederer. Persdruckerinn. Schneider. Zeughauswagner. — 48. Hofheustadel. — 49. Pfister nebst Muhle. — 50. Hofstaller. Malzreiter. Putzarbeiterinn. Kornmesser. Silberputzerinn. — 51. Salzstößler. Theater-Zimmermeister. — 52. ad 44. v. §. 59.

Plätzl 53. Bierwirth. — 54. Weinw. Hofmann. — 55. Bäck. — 56. Bräuhofschäfflerey.

Münzgäßl 57. 58. und 59. Munzbehausungen. 60. Geflügelhändler. Hoflusterer. Näherinn. Tobackreiber. Schneider v. §. 138. — 61. Lederer. Schachtelmacher. Kammmacher. Kistlergesell. Polizeydiener. v. §. 406. — 62. Malzbereiter. — 63. Holzmesser. Schrannenaufseher. — 64. Schlosser. — 65. Essigmann. — 66. Bierführer. Brunnen. — 67. Bierführer. Maurer. — 68. Brandweiner. Schuster. Lottoschreiber. Tobackreiber. Pallier. — 69. Zum Bräuamte. — 70. Malzmühle. — 71. Churfl. weißes Bräuhaus. Brunnen.

Lederergasse 72. Gärtner. Gerichtsdiener. — 73. Churfl. geheimer Expeditor. — 74. Thurlbader. Spitzputzerinn. v. §. 300. — 75. Glaser. v. §. 161. — 76. Schäffler. Metzger. Bäckenhelfer. — 77. Seiler. — 78. Essigsieder. Schuster. Salzstößler. — 79. Weinhofschäffler. Briechler. — 80. Brandweiner. Pomademacher. Maurer. Schuster. Friseur. Pallier. — 81. Kupferschmied. Bierwirth. — 82. Kistler. Schuster. — 83. Brandweiner Metzger. Tobakreiber. — 84. Hofkutscher. Grädlhändler für Schuster. Leistschneider. Sattler. Kornkäufler. — 85. Brand-

weiner. Seidenspinnerinn. — 86. Lederer. — 87. Zeuchmacher. Lederer. Schneider. Zimmermann. Heubinder.

Einschütt 88. Bierwirth. Tapezierer. — 89. ad 64. — 90. Brandweiner. — 91. Lederer. Grädlhändler für Schuster. Weinbrandweinschenk. Leistschneider. — 92. Koch. Schneider. — 93 u. 94. Lederer. Schuster. Pol. Diener. — 95. Lederer. Pantoffelmacher. Laternanzünder. — 96. Bierführer.

Hinter den Mäuern 97. Krauthändler. Tuchmacher. — 98. Metzger. Loderer. — 99. Zimmermann. — 100. Stallknecht. — 101. Weberknappe. — 102. Büchsenschifter. Hutmacher. Pflasterer. Maurer. Tapezierer. Kalkbrenner. Pol. Off. — 103. Loderer.

Pfluggäßl 104. Zimmermann. Büchsenmacher. Laternanzünder. Pol. Diener. — 105. ad 126. Zimmermann. — 106 u. 107. Thorbräu. Leistschneider Zimmerm. Pol. Dien. — 108. Hofviertelschreiber. — 109. Pallier. Brunnen.

Hinter der Stadtmauer 110. Kornkäufler. Pol. Dien. Brunnen. — 111. Bierwirth. — 112. ad 111. 2 Pol. Dien. — 113. ad 111. Pol. Dien. — 114. Essigsieder. Ringelschlager. — 115. Geschmeidmacher. — 115 1/2. Nagelschm. v. §. 195. — 116. Bierwirth. Weinbrandweinschenk. 2 Polizeydiener. — 117. Kornkäufler. Schrannenknecht. Bierführer. Haubenmacherinn. Obstlerinn. — 118. Thorschreiber. Zimmermann. Gärtner. Näherinn. — 119. Klingenschmied. Schlosser. Zimmerm. Steinhauer. — 120. Nagelschmied. — 121. Zimmerm. — 122. Germsieder. Mahler. — 123. Wagner.

Thal Mariä 124. Isarthor. — 125. Kupferschmied. Eisenhändler. Zeughauswagner. — 126. Thorbräu. — 127. und 128. Zimmermann. Bäck. — 129. Kupferschmied. Zimmermann. — 130. Hutmacher. Bierwirth. — 131. Essigsieder. Lo=

derer. — 132. Schmied. Strumpfwirker. Loderer. — 133. Schäffler. Floßmeister. Kornkäufler. — 134. Bierwirth. Gabelmacher. Glaser. Salzstößler. Kornkäufler. Friseur. Zimmermann. Bäckenhelfer. Spängler. — 135. Seelsorger. Hallmaierbräu. Maurer. Säckler. — 136. Bierw. — 137. Färber. Kornkäufler. Tuchmacher. — 138. Hutmacher. Bierwirth. Schneider. Lotto-Sekr. — 139. Salzstößler. Schneider. — 140. Salzb. Both. Schuster. Pol. Dien. — 141. Bierwirth. Zimmerverstifterinn. — 142. Brandweiner. Vergolder. Mahler. Schneider. — 143. Bäck. Friseur. Däntler. Zimmermann. Maurer. Lampenfuller. — 144. Dirnbräu. Wagenmeister. — 145. ad 144. — 146. Schäffler. — 147. Schmied. Kornkäufler. — 148. Loderer. Söckler. Bierw. Schuhflicker. — 149. Sattler. Schuster. — 150. Weißgerber. Kornkäufler. — 151. Hofbruckmühle. Schuster. — 152. Bäckenschiesser. Däntler. — 153. Schleifer. — 154. ad 153. Näherinn. — 155. Färber Minucci.

Einschütt 156 Mahler. — 157. Weißgärb. Maurer. Weineimerer. Truhenlader. — 158. Bierw. Schneider. Söckler. Maurer. Mahler. — 159. Hafner. — 160. Schuhmacher. Metzger. — 161. Weißgärber. Lederer. Schneider.

Thal Mariä 162. Brandweiner. Lebenrößler. — 163. Hammerthalerhof. Melber. Bäcker. Pastetenbäck. Gabelmacher. Briechler. Holzmesser. Schneider. Conditor. Mahler. — 164. Weinw. Lunglmaier. Drechsler. Spanner. v. §. 88. — 165. Maderbräu. — 166. Koch. Kartenmacher. Lustermacher. — 167. ad 166. Zimmermann. Kornkäufler. Schuster. — 168. Weißgärber. Brunnen. — 169. Brandweiner. Weißgärber. — 170. Lebzelter. Hölzmesser. Sattler. Schneider. — 171. Bäcker. Forsttaxator. Friseur. v. §. 421. 172. Loderer. Küchelbacher. Lottolädel. Pettschierstecher. Haarhändler. Polizey-Offiziant Reichel. Zeltenschneider. Zwetschgenhändler. —

173. Brandweiner. Briechler. Obstler. Zimmerm. Schneider. Pechler. Pol. Offiziant. — 174. Melber. Käskäufler. Siebler. Schneider. Floßmeister. Maurer. Weineimerer. Kornkäufler. — 175. Salzstößler. Krämmer. Schneider. Geflügelhändler. — 176. Krämmer. Bader. Zimmermann. Wäscherinn. Schuster. Pechler. — 177. Stadtgericht. Leinwand = und Lodenkeller. Daneben das Brodhaus, darin Brod, Zwiebel, Seifen, Kammmacher, Schwämme = Pfeifen = Beutel = Zwetschgen = und Haarhändler, dann Bändelmacher vorfindig sind. v. §§. 3. 299. 326.

Burggasse 178. Stadtfrohnfeste. Säckler. Kochgewölbe. Gärtner. v. §. 136. — 179. Weinwirth Dellerer. Riemer. — 180. Brandweiner. v. §. 59. — 180 1/2. Schuster. — 181. Zengerbräu Perükenm. Schneider. Schuster. v. §. 322. — 182. Conditor. Gürtler. Arzt. Seidenwaschputzerinn. v. §. 7. — 183. Koch. Schneider. — 184. Kartenmacher. Silberarbeiter. Brunnen. v. §. 236. — 185. Gr. La Rosee. v. §. 344. — 186. Bierwirth. Der Schlichtinger Bogen. Schuster. Perükenmacher. Milchmann. Schneider. — 187. Kaufmann. — 188. Goldarbeiter. Krammer. Orgelmacher. Mahler. Weinvisierer. — 189. Silberarbeit.

Altenhofgäßl 190. Schäffler. — 191. Bierwirth. — 192. von Petzl. — 193. Silberarbeiter.

Burggasse 194. Kaufmann. Schachtelmacher. Friseur. Lottokollekteur. Schneider. — 195. Schuster. Lebenrößler. Putzhändlerinn. — 196. Melber. Silberarbeiter. Däntler. Mahler. Pol. Offiz.

Eyermarkt 197. Kaufmann. Kammmacher. Schuster. — 198. Briechler. Silberarbeiter. Hafner. Melber. Zinngießer. Kaffeeschenk, Schneider. Bändelmacherinn. Wildprethändler. — 199. Früchtenhändler. Obstler. Haubenmacherinn. Hafner. Bändel = u. Kreidenmacher. — Hauptbrunnwechsel.

Dienersgasse 200. Kaufmann. Berchtesgadner Waare. Schuster. Briechler. Spängler. Bürsten=

binder. Schuster. Haubenmacher. — 201. Melber. Arbeitshaus. Wechsel-Sensal. Kaufmann. — 202. Kaufmann. Spezereyhändler. Sesselträger. — 203. Kaufmann Bruckbräu. Schneider. — 204. Weinstadel. Lehenkutscher. Obstler. Sommerische Wollstrickerey. Kaffeehaus. — 205. Briechler. Wundarzt. Schneider. — 206. Perükenmacher. Melber. 207. Bäcker. — 208. Taschner. Zuckerbäcker. — 209. Kaufmann. Poliz. Direktor. v. §. 33. — 210. Riemer. — 211. Uhrmacher. Wildprethändler. Schneider. — 212. Geschmeidmacher. Gold- und Silberborten. — 213. Polizey. Armeninstitut. Brandschadensversicherungs-Commission. Siegelamt. Freybank. Wickenhöfer Polizey-Rottmeister. Brunnen. — 214. B. Mändl. Putzmacherinn. — 215. Koch. Brunnen. — 216. Früchtenhändler. Klaviermacher. v. §§. 122. 342. — 217. Schuster. Bierwirth. Juwelier. — 218. Burstenbinder. Lotto. Schneider. Wildprethändler. — 219. Apotheker. Arzt. v. §. 10. — 220. Silberarbeiter. Krautmann. Weinaufschlager. Weinstadelmeister. Briechler. — 221. Kaufmann. Käshändler. Arzt. v. §. 16. — 222. Landschafts-Aufschlagsamt. — 223. Landschafts-Steueramt.

Schrannenplatz 224. Trinkstube. Farnbacher. Weinstadel. Stadtmarktmesser. Gandtafel. Sattler. Brunnen. Sesselträger. Truhenlader. Schuster. Spitzmacherinn. v. §. 299. — 225. Landschaftsgebäude. Wildprethändler. Spängler. Schuster. Zuckerbacker. Kinderhäubchenmacher. Bändelkrämmer. Fischbrunnen. — 226. Regendachmacher. Geschmeidmacher. Schachtelmacher. Siebler. Saamenhändler. Korbmacher. Buchbinder. Schuster. Federkiel- Siegellackhändler. — 227. Pomadeladel. Zuckerbäcker. Sporrer. Häubelmacher. Schuster. — 228. Bierwirth. Kaffeehaus. Tapezierer. Kanditor. — 229. Seelsorger. Kornmesser. Chocolade. Schuster. Geschmeidmacher. Briechler. — 230. Kornmesser. Schuster. Uhrmacher. — 231. Kornmesser. Zeitungskomtoir. Bortenmacher. Weinhändler. — 232. Kornmesser. —

233. Kaufmann. Schuster. Briechler. — Hauptbrunnenwechsel.

Weinstrasse 234. Kaufmann. Wegbereiter. — 235. dto. — 236. Lederfabrikant, Kaufmann. — 237. Leonische Waarenhandlung. Lehenrößl. v. §. 221. — 238. Taschner. Bomeislisches Lederdepot. v.§. 229. — 239. Schneider, Lebzelter, Schuster. — Hauptbrunnenwechsel.

Landschaftsgäßl 240. Anstreicher. — 241. Zur Landschaft. — 242. Schlosser, Modehändlerinn. — 243. Schlosser, Schuster, Näherinn. — 244. Zur Landschaft. — 245. Wundarzt, Mahler. — 246. Schneider, Schleißheimer = Karner, Schuster. — 247. Bierwirth, Schneider. — 248. Klaviermeister.

Weinstrasse 249. Armenhaus für Mädchen, Perückenmacher, Silberarbeiter, v. §. 501.

Gruftgasse 250. Bierwirth, Schneider, Brunnen. — 251. Uhrmacher, Buchbinder. — 252. Florputzerinn, v. §. 203. — 253. v. Fischheim. — 254. Engl. Institut. v. §§. 10, 421. — 254 1/2. Buchbinder, Mehlber, Schneider, Polizeydiener.

Schrammengäßl 255. Schuster, Haubenmacher, Lottoschreiber. — 256. Schlosser, Windenmacher, Däntler. — 257. Glaser. — 258. Goldarbeiter, Bortenmacher. — 259. Riemer, Hofballmeister. — 260. Buchbinder. — 261. Bierwirth, Truchenlader. — 262. Essigsieder, Obsthändler. Kanditor. — 263. Bierw. Meerschaumkopf = Arbeiter. Schneider, Maurer. — 264. Schuster. Bierwirth. Schneider, Hamburger Bäck.

Schwabingergasse. 265. Koch. Schuster. Gabelmacher. Hautlißarbeiter. Brunnen. — 266. Büchelbräu. Galanteriehändler. Kanditor. v. §§. 11. 203. — 267. Kaufmann. — 268. Bäcker. Kornkäufler. Spitzfabrikant. — 269. Uhrmacher. — 270. Modewaaren. v. §. 11. — 271. Fuchsbräu. Lotto. — 272. Gr. Salern. v. §. 111. — 272 1/2.

Maurerm. Kaufm. v. §. 221. — 272 2/3. Kaufm. Schneider. — 273. Uhrmacher. — 274. Zu Bittrich. — 275. Kerzengießer. — 276. Stockmacher. v. §. 216. — 277. Wundarzt. — 278. Uhrmacher. Schneider. v. §. 322. — 279. Schneider. Salzstößler. — 230. Gr. Preysing. v. §§. 145 et 271. — 281. Bauschreiber. v. §. 242. — 282. Bäck. — 283. B. Kappler. — 283 1/2. Gr. Fugger. — 284. Bierw. — 285. Bierwirth. — 286. Spitzputzerinn. Ballmeister. Brunnen. — 287. Stadtzollner. — 287 1/2. Schwabingerthor.

Kostthor geradeaus. 1. Neuthurm. v. §. 136. — 2. Freybank. — 3. Bierwirth. Metzger. — 4. Stadtzollner. Buchbinder. — 5. et 6. Kostthor-Kaserne. — 7. Schleifer. — 8. Walker. — 9. Sesseltrager. — 10. Hofstaller. — 11. Packknecht. — 12. Zum Hofstall. — 13. Hoffuttermeister. Amtsschreiber. — 14. Stallpfleger. Pferdarzt. v. §. 267. — 15. Metzger. Pferdarzt. Schule. v. §. 267. — 16. Schmied Sekr. — 16 1/2. Attenkofer. Apothekeroffiziant. — 17. Hatschierstall. Pferdarzt. — 18. Bilderhändler. — 19. Fuhrmann. — 20. Kegelmühler. Schmied. Kornkäufler. — 21. Kainzmühler. Wäscherinn. 22. Löwenstall.

Zwischen dem Zeughaus und dem Schwabingerthor. 23. Churfl. Zeughaus. — 23 1/2. Altmuttersche Fabrike. — 24. Neue Kaserne. — 25. Apothekeroffiz. Wäscher. Brunnknecht. — 26. Hofgarten und Traiteur.

Rampart vom Schwabinger- bis zum Kostthor. 27. Milchmann. — 28. v. Kobell. Wachsbleiche. — 29. Reitschulpfleger. — 30. a. Garten des Min. Salabert. — 30. b. v. Orf. — 30. c. v. Thoma. — 31. Roggerlwirth. Lottooffiz. — 31 1/2. Kutscher. — 32. v. Schwachheim. — 32 1/2. Crux. v. §. 204.

Rampart vom Kost- bis zum Isarthor. 33. Heigl. v. §. 204. — 33 1/2. v. Krenner. — 33 3/4. Wachthaus. — 34. Hofheuwage. — 35.

Arch - Noe. Wäscher. Kurschmied. — 35 1/2. v. Samet. — 35 3/4. v. Schenk. — 36. Dallarmi. — 37. Hofklaviermacher. Milchm. — 38. Oberbereiter. Wäscher. v. §. 390. — 39. Zum Hofklaviermach. — 40. Leoni. — 41. Stärkmacher. Wurzburgerboth. — 41 1/2. Bierwirth. — 42. Thorsteher. — 43. Bierwirth. Schachtelmacher. Schneider. Wäscher. Zimmermann.

Von Aussen vom Isar - zum Kostthor. 44. Modelstecher. Wäscher. Geometer. — 45. von Knebel. Gipsverkauf. v. §. 58.

Kneblischer Weg. 46. Gärtner. Schuhmacher. — 46 1/2. v. Ellerstorfer. — 47. 48. 49. et 50. Gärtner. — 51. Zum heil. Geist. Gärtner.

Von Aussen. 52. Gärtner. Milchmann. — 53. deto. — 54. Gärtner. — 55. Bierw. — 55 1/2. Hauptm. Schmiedinn.

Brücke Hyronimitaner Seite. 56. Mühlbacher. Wäscher.

Brücke links. 57. Tobacksfabrik. Gärtner. — 58. Bierw. — 59. Zollhaus. Bierw. — 60. deto. 61. Hofwasch u. Bleiche. — 62 et 62 1/2. Min. Salabert.

Hinterm Salabert. 62 1/4. Maler. — 62 3/4. Kellerhofen. — 63. Pilotti. — 63 1/2. Fuhrmann. Milchm. — 64. v. Triva. v. §. 322. — 64 1/4. Kanditor. — 64 1/2. Mahler. — 64 3/4. Zuckerbäcker.

Hinter der Stuckgiessereygasse. 65. Milchmann.

Stückgiessereygasse. 66. Glocken - Giesser. Geometer. Lotto. Kistler. — 66 1/2. Stuckgiesserey. — 67. v. Wenger. — 67 1/4. v. Appel. — 67 2/4. Präl. v. Weltenburg. — 68. v. Maierhof. 69. Milchmann. Schneider. — 69 3/9. Huber. — 69 4/9. Canditor. Geometer. Gärtner. — 69 5/9.

Zeichner Pusch. — 69 6/9. Milchmann. Mechanicus. — 69 7/9. Dir. Kraus.

Zwischen dem Schönfeld und dem engl. Garten. 70 u. 71. Gräfinn Neupperg. — 72. Gr. Königsfeld. — 73. Milchmann. — 74. Brunnenknecht. — 75. Thierarzneyschule.

Gegen Schwabing zu. 76. Hirsch. — 76 1/2 Milchm. — 77. Br. v. Gumpperg. — 77 1/2 Walche. — 77 2/8. von Kobel. — 77 3/8 Lazareth zu Schwabing. — 77 4/8 bis 77 7/8 Tagwerker.

Zwischen der Isar und dem engl. Garten. 78. Tob. Fabr. — 78 1/2 Holzgarten. — 78 3/4 Hofkalkofen. — 79. v. Riedl. — 79 1/4 Wasserbau-Pallier. — 79 1/2 u. 1/3. Zimmermann. — 80. Stärkmacher. — 81. Wienerhaus. Gartner. Juwelier.

Hinter dem engl. Garten. 82. Wachsbleicher. — 83. Gärtner. — 84. Wäscher. Pol. Dr. — 85. 86 u. 87. Stadtmühler. Hofheuwäger. Polizeydiener.

Nächst den Hieronimitanern, 88. Papierfabr. — 89. Maccaroni-Fabrike. v. §. 301. — 90. Steinmetz. — 91. Quaglio v. §. 300. — 92. Stadtsägmühle. — 93. demolirt.

Quaglio-Seite. 94. Schulhaus. — 95. Zimmermann. Milchmann. — 96. Büchsenspanner.

Hieronimit. Seite. 97. Metzger. — 98. vormals Hieronimitaner. — 99. von Plank. — 100. Hofbaad. v. §. 23. — 101. Schneider. Schuster. 101 1/2. Hofschäfflerstadel. — 101 3/4. Pallier. — 102. v. Plank. — 103. v. Theodori. — 104. Hofküchgarten.

Gewürzmühlweg. 105. Gewürzmüller. Mehlberhelfer. Stöckelschneider. — 106. Metzger. Zeughaus-Schmied und Schlosser. Däntler. Zimmermann. Wäscher.

Zwischen dem Bach und der Isar. 107. Bierw. Wäscher. — 108. Wäscher. Scheibenmach.— 109. Zum Triftamt. — 110. Wäscher. — 111. Zimmerm. Milchm. — 112. u. 113. Wäscher. Zimmerm. 114. Gipsmühle. v. §. 158. — 115. Steinsäge. Hofmaurer = Pallier.

Am Schlößl. 116. Schlößlwirth. — 117. Bierw. Hofzimmerpallier. — 118. Hofbaustadel. Zimmerpallier. Brunnmeister.

Hexengasse. 119. Wäscher. — 120. Bierw. Metzger, Schneider. Schuster, Wäscher, Kistler. — 121. Bäk. Zimmerpallier. Scheibenmacher. — 122 und 123. Maurer, Wäsch. — 124. Münzschlosser, Maurer. — 125. Wäscher, Maurer. — 126. Kramer. Zimmerm. — 127. Wäscher. Brunnknecht. — 128. Gärtner, Wagner. — 129. Tobakreiber, Wäscher. — 130. Melber u. Bäck. — 131 u. 132. Wäscher. — 132 1/2. Krammer. — 133. Milchm. — 134. Wäscher, Lendknecht. — 135 u. 136. Zimmermann. — 137. Metzger. — 138 u. 139. Wäscher, Zimmerm. — 140. Milchmann. — 141. Metzg. — 142 u. 143. Milchm. — 144. Zimmermann. Brunngraber. — 145. Schust. Wäscher. — 146. Holzhüter, Schäfler.

Hinter der Hexengasse zwischen dem Bach und der Isar. 147. Holzschreiberhaus. — 148. Wäsch. Maurerpall. Näherinn, Zimmerm. — 149 u. 150. Metzg. Wäscher. Zimmerm. — 151. ad 147. — 152. Milchm. Schuster. Wäscher.

Zwischen der Isar und dem Bach. 153. u. 153 1/2 Tagw. Wäsch. Zimmerm. — 154 u. 155. Gärtner. — 156 u. 157. Bierw. Maurerpall. Wäsch. — 158. Bierw. Wäsch. Zimmerm. — 159. Gärtner, Wäsch. — 160. Gärtn. Maurer. — 161. Wäscher, Steinmetzpall. Glanzierer. — 162. Milchm. Gärtn. Wäsch. — 163. Wäscher. — 164. Milchm. Zimmerm. Wäsch. — 165 u. 166. Bierw. Wäsch. — 167. Maurer, Schäffler. — 168 u. 168 1/2. Wäsch. Maurer. Lendknecht. — 168 3/4. Floßknecht. — 169. Lendkn.

— 170. Zimmerm. — 171. Floßknecht u. Zimmerm. Saagknecht, Stöckelschneider, Maurer. — 172 u. 173. Wäscher. — 174. Floßhüter. — 174 1/4 Churfürstl. Wasserbaustadel. — 175. Taglöhner. — 176. Milchm. — 177 u. 178. Wäscher, Zimmerpallier.

Am Bach. 179. Bäck. — 180 u. 181. Krammer, Wäscher. — 182. Floßwirth. — 183. Wäsch. Metzg. — 184. Krammer. Schäffler. — 185. Floßmeister. Glanzierer. — 186. Hofsägmühle. — 187. Hofhammerschmied. — 187 1/2. Triftstadel, wo die Flöße abgehen. — 188. Triftamt. v. §. 481. — 189. Rechenmeister. — 189 1/4 Abrecherstadel. — 189 1/2. Erlacher Zimmerplatz. — 190. Holzhüter, Pallier. — 191. Zimmerm. Bräuhausstadel. — 192. Zimmermeister Heilmaier, Modelstecher, Pallier, Söfler, Floßmeister. — 193. Zitzfabrik. Modelstecher. — 194. Zimmerm. — 195 Loderer Walk. — 196. Stadtgartenhaus. — 197. Holzhüter, Bierw. — 197 1/2. — 197 3/4. — 198. Lendhüter, Bierw. — 198 1/2. 198 3/4.

Gegen das Isarthor zu. 199. Loderer. — 200. Stadthammerschmiede. — 200 1/2. Zimmermeister Kern. — 201. Hakelmüller. — 202. Siegelgarten. — 203. Loderer. Glanzierer. — 204. Zimmerm. — 205. Heyduk. — 206. Regendachmacher. — 207. Strohhutmacher, Krammer, Nagelschmied, Kammmacher, Schnallengießer. — 208. Gärtner, Obstständel. — 209. Schneider. — 210. Magazinsstadel. — 210 1/2. Sadtzimmerstadel. — 211. Lendhüter, Bierwirth.

Ueber der Isarbrücke. 212. Zollhaus. — 213. Mil. Holzgarten. — 213 1/2 Münzkohlhütte. — 214 u. 215. Wäscher. Pol. Dr. — 215 1/2 Steinkohlhaus. — 216. Stadtaufschlaghaus — 216 1/2. Stadtkalkofen. — 216 3/4 Schleifer. — 217. Brückenschäusler. Wascher. — 217 1/2 Stürzergarten. — 218. Laz. am Gasteig. — 219. Faberbräustadel. — 220. Hackerbräustadel. — 221. Maurer. — 222. Plätzlbräustadel. — 223. Bortenmacher.

Schönfeld engl. Garten Seite. 1. Geometer. — 2. B. v. Hartmann. v. §. 111. — 3. Wankerl Prof. — 4. Fetz Conf. Dr. — 5. v. Orff M. R. — 6. Babo Th. C. — 7. Buille v. §. 31. — 8. Bals Apoth. — 9. Kleindienst R. C. — 10. v. Grundner. Milchmann. — 11. Hr. Specht. — 12. Schemenauer Br. M. — 13. Gräfinn Neipperg, — dann eine Hebamme. — 14. v. Pallhausen. — 15. Wegübersteher. — 16. 17 u. 18. Milchm. — 19. Kapellmeister Winter. — 20. Brückzollner, Milchm. — 21. Gr. Livizzani. — 22. Pr. Flad. — 23. B. v. Ginsheim. — 24. Prof. Groß. — 25. Chedeville.

Schönfeld Schwabinger Seite. 1. Bierwirth. Gipsverkauf. — 2. Tomaso. — 3. Kraus. — 4. v. Hofstetten. — 5. u. 6. Dr. Eibel. — 7. Milchm. — 8. Gärtner. — 9. Pallier. — 10. v. Grundner. — 11. 12. u. 13. Gärtner.

Schönfeld Mittelweg. 1. Milchmann. — 2. Thiot. — 3. v. Wenger. — 4. May Canditor. — 5. Hofmusicus Held. — 6. Milchmann. — 7. Schäfler. — 8. Wäscher. — 9. Kräuterhändler.

Kreutz = Viertel.

Die Angelegenheiten des Armeninstituts besorgen in diesem Viertel von Nro. 1 bis 59. Jos. Reinweller, Kornmesser in der Weinstr. 26. Ign. Hofmann, Chorvicarius zu U. L. Fr. in der Schäfflerg. 120. Der Wundarzt Jos. Wolf in der Kaufingerg. 32. — Von Nro. 60 bis 123. Amermiller, Handelsmann im Dultgäßch. 288. Korbinian Riester, Hofcooperator in der Dienersg. 206. Der Wundarzt Melchior Schußmann im Sporergäßch. 50. — Von Nro. 1 bis 123. Doctor Schuhbauer, churfl. Medizinalrath. — Von Nro. 124 bis 183. Ludw. Duißberger, Kammmacher, am Karlsthor = Rondel 1. Vinzenz Celva, Beneficiat, in der weiten Gasse 250. Doctor Koch, am Platz Petri 88. Der Wundarzt Ant.

Koch im Landschaftgäßl 245. — Von Nro. 1 bis 183. Geburtshelfer von Orff, churfl. Medizinalrath am Rindermarkt 117. — 184 bis 239. Spitzweck, Handelsm. im ehemaligen Bittrich-Regelhaus. Kasp. Mader, Curatbenefiziat, am Färbergraben 97. — Von Nro. 1 bis 40. außer der Stadt Salinger, Kletzgartenwirth. — Von Nro. 41 bis 116. Fr. Xav. Scherer, Karlsthorschreiber, vor dem Karlsth. 1. — Von N. 1 bis 116. Karl Schmidt, Curatbenefiziat zu U.L. Fr., an dem äußern Gottesacker 208. — Von Nro. 184 in der Stadt bis 116. außer der Stadt Doctor Sax, in der Eisenmanngasse 147. Der Wundarzt und Geburtshelfer Simon Freudensprung, in der Schäfflergasse 107. — Durch das ganze Viertel der Apotheker Michael Vogl in der Kaufingergasse 27.

Neuhausergasse. 1. Palais Max. Obersthofmeisterinn und Damen der verwittw. Fr. Churfurst. — Zwirchmeister. — 1 1/4. Burgpfleger daselbst. 1 2/4. Hoffeuerhaus, Bauzeichner, Spritzmeister. Hier im Hof 3 Brunnen. — 1 3/4. Militär-Akademie und Astronomie. — 2. Salzscheibenmacher. — 3. Salzbereiter. — 4. Salzbeamter. — 5. Oberpollingerbräu. — 6 u. 7. Oberkandlerbräu. — 8. Kabinetsmaler. v. §. 300. — 9. Kistler, Küchelbacher. — 10. Bürgersaal. Seelsorger. Kupferdrucker. Schneider. — 11. Wundarzt. — 12. Bierwirth. — 13. Schlosser, Sattler, Laternanz. — 14. Wilhelm. Collegium. Zeichnungsmeist. Pr. Imhof, Buchhändl. Bibliothekdiener, akad. Hausmeist. v. §. 3. Brunnen. — 15. 2 Kaufl. 16. Eisenhändl. — Hauptbrunnwechsel.

Kaufingergasse. 17. Silberarbeiter, Zuckerbäcker, Kaufmann, Schneider, Arzt, Lehenrößler, Schuster, Buchbinder. — 18. Schlosser. — 19. Weingastgeb Albert. — 20. Melber, Näherinn, Schneider, Schuster, Spängler, Lehenrößler. — 21. Koch, Kaffeeschenk, Schuster, Drechsler. — 22. Kaufmann. Musikdirector. v. §. 203. — 23. Weingastgeb Amtmann. Uhrmacher. — 24. Papier- u. Schreibmaterialienhändler. — 25. Weinw. Böck. — 26. Buchh. Lindauer. v. §. 71 u. 288. Post-Sekretär. — 27.

Apotheker. v. §. 10. — Kaffeehaus. Arzt. Perückenmacher. Lederniederlag. v. §. 11. — 28. Buchh. Strobel. v. §. 71. — Hauptbrunnwechsel. — 29. Melber. Galanteriehändl. Schuster, Schwerdtfeg. Bäck. — 30. Rosoglio = Brenner. — 31. Bilderhändl. Spiegelm. Friseur. v. §. 49. — 32. Wundarzt. Sökler, Drechsl.

Schrannenplatz. 33. Hauptwache. Kornmesser. Brunnen. — 33 1/2 u. 34 Kornmesser. — 35. Seelsorger, Kornmesser, Knopfmacher, Haarbeutelmach. Briefträger. — 36. Kornmesser, Bierw., Schuster, Kränzlbinder.

Weinstrasse. 37. Wegbereiter, Sökler, Küchelbacher. — 38. Melber, Kaffeeschenk, Arzt, Maler, Buchbinder, Schuster. — 39. Kaufm. v. §. 127. Kaffeesieder, Mürbesbrodbäcker, Krauthändlerinn, Obstler, Schuhmacher. Hutmaschenmacher, Schachtlmacher, Nachtlichtlmacher. — 40. Lederfabrikant, Kaufmann, Perückenmacher, Uhrgehäusmacher. v. §. 489. Mürbesbrodbäcker, Schwerdtfeger, Goldarbeiter. Gleichauf, Pol. Chir.

Sporergäßl. 41. Schlosser. Schneider. Galanteriearbeiter.

Frauenfreydhof. 42. v. Delling. — 43. Augsburgerboth, Schneider, Brunnen. — 44. Benefiziat. 41. Kistler, Regendachmacher, Briefträger. — 45 1/2. Augsburgerboth. — 46. Dechantshof. — 46 1/4. Frauenpfarrkirche. — 46 1/2. Erster Kirchthurm mit Wohnung. — 46 3/4. Zweyter Thurm ohne Wohnung. — 47. Altenöttingersaal.

Sporergäßchen. 48. Meßners Wohnung. — 49. Zum reichen Allmosen. Schule. — 50. Wundarzt, Sporer, Schneider.

Weinstrasse. 51. Gürtler, Schneider, Wundarzt, Brunn. — 52. Brandweiner. Schneider. §. 247. — Hybrw. — 53. Kaufm. Glaser. Goldarbeit. Kirschn. Schuster, Sattler, Schneider, Haubenmacher, Pol. Offiz. — 54. Bilserbräu. — 55. Zuckerbäcker, Gold=

arbeiter, Taschner, Zimmermeister. — 56. Melber, Fruchthändler, Tapezierer, Schneider, Silberspinner. Pol. Offiz. — 57. Weinw. Albert. — 58. Kaufmann. Lebzelter. Leonischer Waarenverlag. v. §. 287. 59 u. 60. Kaufmann.

Schäfflergasse. 61. Salzstößl. — 62. Taigausgeber. Goldarbeiter. — 63. Schäffl. Wildprethandl. Schwerdtfeger. — 64. Seelnonnen. Buchbind. v. §. 427. — 65. Bierw. Schust. Caffet. — 66. Bierw. Schneid. Wäsch. — 67. Schäffl. Uhrgehäusm. — 68. Bierw. Schneider. Maurer. — 69. Hutmacher. — 70. Glaser. — 71. Geistl. — 72. Seelsorger. — 73. Lederfabrik-Buchhalter. Schulhaus. — 74. Schule. v. §. 421. — 75. u. 76. v. §. 489. — 77. u. 78. Geistl. v. §. 489. Brunnen.

Augustinergäßl 79. Nadler. — 80. Mauthhalle.

Löwengrube 81. Augustiner Miethstock. — 1. Eingang. Goldarbeiter. Wundarzt. v. §. 111. — 2. Eingang. Seidenwäscherinn. Briechler. — 3. Eingang. v. §. 111. 198. u. 312. — 4. Eingang. Eßigsieder. — 5. Eingang. Scheibenmacher. — 6. Eingang. Weber. Friseur. v. §. 51. — 7. Eingang. Buchdruckergesell. — 8. Eingang. Putzhändler. Stadtkommissär. v. §. 299. Brunnen.

In der weiten Gasse an der Mauthhalle. Ständeln: Bücherantiquarius. Naglschmied. Schneider. Gipsfigurmacher.

Karmelitergasse 82. Hofkalkant.

Löwengrube 83. Kupferschmied. Flormacher. — 84. Graf Buttler. — 85. Geistl. Haus. — 86. Lehenrößler. — 87. Goldarbeiter. Schneider. v. §. 163.

Knödelgasse 88. Schneider. Bildhauer. v. §. 51. — 89. Kistler. Bäck. Schneider. Brunnen. — 90. Schneider. Anstreicher. Friseur. Haubenmacherinn. — 91. Schäffler. Schuster. Schneider. Brunnen. — 92. Bierw. Maurer. Näherinn. Schneider. — 93. Schlosser. Näherinn. — 94. Pastetenkoch. Bierw. —

95. Melber. Salzstößler. Lehenrößler. Schneider. Schuhflicker. Lottokoll. — 96. Schlößlbräu. Pallier. — 97. Kistler. Kaffeesieder. Scheibenmacher.

Löwengrube 98. Lehenrößler. — 99. Seelsorger. Kaufmann. Sammler der mildthätigen Gesellschaft. Tapezerer. Kistler. Mahler. — 100. Löwenbräu. — Sptbrv. — 101. Bierw. Perückenm. Tapez. Bortenm. — 102. Geistl. — 103. Zuckerbäcker. — 104. Pfarrhof. v. §. 366. — 105. Maurermeister. Perückenmacher. Mechaniker. — 106. Bar. v. Gohr. v. §. 342. — 107. Wundarzt. Arzt. Perückenmacher. Kaufmann. v. §. 6. u. 421.

Windenmachergäßl 108. Schlosser. Söckler. — 109. Schuster. Windenmacher. — 110. ad 107. — 111. Bildhauer. Kaminfeger. v. §. 51. u. 230. — 112. Schneider.

Schifflergasse 113. Spängler. Obstler. Schneider. Knopfmacher. — 114. Sporrer. Zimmermann. 115. Küchelbäcker. Schneider. — 116. Bäcker. Eßigseder. Seiler. Leistschneider. Haarpudermacher. Wagenspanner. Salzknecht. Schneider. — 117. Büchsenmacher. Apoth. Offiz. Schneider. — 118. Kupferschmied. — 119. Seelsorger. Buchbinder. Lottoladel. v. §. 72. — 120. Melber. Schuhflicker. Zimmermann. Wäderlmacher. — 121. Bierw. Knopfmacher. — 122. Schneider. v. §. 247. — 123. Schäffler. Söckler. Schneider.

Schwabingergasse 124. Bäck. Edelsteinschneider. Schneider. — 125. Bäck. Schneider. Hebamme. — 126. Schleibingerbräu. — 127. Schmied. Arzt. — 128. Bierbaumbräu. Knöpfmacher.

Singergäßl 129. Schäffler. — 130. Weinw. Teufelhard. Rückwärts ein Brunnen. — 131. Rosenbuschhaus. — 132. Tapezierer. Theaterschneider. v. §. 471. — 133. Kistler. Bierw. — 134. Maurer. Krautm. — 135. Beneficiatenhaus. — 136. Seelsorger. Schneider. Zimmerm. Obstler. Weinbrand-

weinschenk. — 137. Schuster. Lakierer. Vergolder. Bierwirth.

Schwabingergasse 138. 139. u. 140 Gr. Lattenbach. — 141. Gr. Baumgarten. — 142. Br. Reibeld. v. §. 305. — 143. Br. Lafabrique. — 144. Herzog Wilh. in Baiern. — Hauptbrunnwechsel. — 145. v. Loth. — 146. Gr. Sandizell. — 147. Bierwirth. Fechtmeister. Eisenhändler. — 148. Gr. Haimhausen. — 149. v. Patinger. — 150. Br. v. Herding. v. §. 341. — 151. Weinwirth Stürzer. — 152 Br. v. Lerchenfeld. v. §. 147.

Kühgäßl 153. Weinw. Ramieau. Geometer Brunnen. — 154. zum heil. Geist. — 155. Ramleau. — 156. Gr. v. Minuzzi. — 157. Näherinn. Bierwirth. Brunnen. — 158. Seidenwäscherinn. Hoftanzer. Näherinn. Riemer. — 159. Gräfinn Wahl.

Vordere Prangersgasse 160. Gräf. Königsfeld. — 161. Wechsler. — 162. deto. — 163. Seelsorger. Kistler. Arzt. v. §. 313. — 164. Furstl. Vortiaische Erben. Kais. Ruß. Gesandter. v. §. 225. — 165. Kapplerbr. Oberumgelder Vergolder. Schneider. — 166. B. v. Kastell. Rentamt von München. Chursächsischer Gesandter. v. §. 79. u 391.

Paradeplatz 167. Frhr. v. Hertling. v. §. 221. und 347. §. 271. — 168. Buchdrucker. v. §. 70. 226. u. 479. — 169. Gürtler. — 170. Kistler. Schaffner. — 171. Schmied. — 172. Gr. v. Hegnenberg. v. §. 271. — 173. Demolirt. — 174. Schmied. Brunnen. — 175. Brandweiner. — 176. Krauthdl. — 177. Brandweiner. — 178. Arzt. v. §. 6. — 179. Seelsorger. Bierw. — 180. v. Hofstetten. — 181. Bäck. Schneider. — 182. Kalteneggerbräu. Arzt. — Hauptbrunnwechsel.

Karmelitenplatz 183. Oeffentliches Churfürstl. Schulhaus nebst Kirche u. Apoth. — 184. Schneid. Schmied. Kupferstecher. Mauthwagmeister. — 185. Latein. Kongregationskirche. Churfürstl. Versatzamt. Brunnen. v. §. 496. — 186. Wagner. Laternanzünder. Polizeyoffiziant.

Paradeplatz 187. Br. v. Oberndorf. v. §. 119. — 188. B. v. Lerchenfeld. v. §. 261. u. 323. — 189. K. K. Gesandter. v. §. 225. — 190. Gr. Seinsheim. 191. Weinw. Findel. — 192. Eisenniederlage. — 193. Bäck. Juwellenhändler. Brunnen. v. §. 344. 194. Lehenrößler. Handelsmann. — 195. Gr. Vieregg. Rückw. in der hintern Prangersg. Brunnen. — 196. B. v. Posch. v. §. 140. — 197. Minister B. v. Montgelas. v. §. 20. u. 111. — 198. u. 199. Wagenremise vom Kutschenlackierer Lampl. v. §. 146.

Hintere Prangersgasse. 200. Schäfler. v. §. 149. — 201. Gr. Lamb. — 201 1/2. Gr. Taufkirch. — 202. Gr. Rambaldi. — 203. Gr. v. Arko v. §. 197. — ad 188. Br. v. Lerchenf. — 204. Gr. Spreti. — 205. Klaviermeister. Wagenfabrike.

Rochus Bergl. 206. Galleriediener. — 207. Schlosser. — 208. Max Joseph Thor. — 209. von Thoma. — 210. Benefiziat. — 211. Bierw. — 212. Kistler.

Hintere Prangersgasse. 213 u. 214. Wagen-Remise. — 215. von Haagen v. §. 20. — 216. Feuerwächter. — 217. v. Reichel §§. 178 u. 194. — 218. v. Krenner. — 219. Bierw. — 220. Gr. Seeau. Redoutenhaus. Musäum. v. §. 153. — 221. Br. v. Segesser v. §. 349. Joh. Ord. Ges. v. §. 218. u. 348. 222. Choccolademacher v. §. 78. — 223. v. Kern. — 224. Möbelmagazin § 327. — 225. Gr. Preysing von Moos. — 226. Goldarbeiter.

Vordere Prangersgasse. 227. Dulken, Klaviermacher. v. §. 246. — 228. Haupt-Lotto. — 229. Br. v. Gumpperg. — 229 1/2. v. Baader. v. §. 306.

Am Rochusbergl. 230. Seelen-Schwestern. — 230 1/2. Brunnen. — 231. Hofgeflügelhaus. — 231 1/2. Herzogstall. — 232. St. Salvators Kirche. — 232 1/2. Thurm das. — 233. demolirt.

Kühgäßchen. 234. Gr. v. Minucci. v. §. 322. — 235. Gr. Waldkirch. — 236. Kaufm. Uhrmacher.

Schwabingergasse. 237. Gräfinn Berchem. — 238. Departementshaus. — 238 1/2. Theat. Kirche. — 239. Residenz = Wache.

Vor dem Schwabingerthor. 1. Zollhaus. — 2. Lakierer, Friseur. — 3. de la Chaise. — 4. Gr. Lerchenfeld. — 5. Hauteliß = Manufactur, Obsthändler, Kammerfourier. v. §. 229. — 6. Br. v. Jette. — 6 1/2. v. Kölle. — 7. Thorschreiber. — 8. Zimmerm. 9. Klözengarten. Zimmerm. — 10. Milchm. — 11. Gärtner. — 11 1/2. von Mänxl. — 12. Schuster. — 13. Wäscher. — 14. Allershammer. — 15. Sagkleyenwirth, Weber. — 16. Gärtner. — 17. Kaufm. Maier. — 18. Milchmann. — 19. Bachelbräukoch. — 20. Gallerie = Aufseher. — 20 1/2. Off. Wittwe. — 21. Garten. — 22. Lampelgartenwirth. — 23. Gärtner. 24. Garten. — 25. Blumenmacher. — 26. Neugartenwirth. Milchm. — 27. Gr. v. Zweybrücken. — 28. Milchm. — 29. Gärtner. — 30. Garten. — 31. Geschlößlbräu. — 32. u. 33. Gr. Thörring geh. u. Milchm. — 34. Gärtner. — 35. Geschmeidmacher, Gr. Lodron, Kirchenadministrations = Präsident. — 36. Fleckinger geh. — 37. Löwenwirth. — 38. Gärtner. — 39. Hr. Lorcy geh. — 40. Herzoggarten. Garten = Intendant, Hoftapezierer, Maler, Seelsorger. 41. Milchmann. — 42. Scheibenmacher. Wäscher. — 43. Kornfelder Garten. — 44. Hallerbr. Stadel. — 45. Milchmann. Maurer. — 46. Albertgarten. — 47. Milchm. Scheibenmacher. — 48. Hr. Miller geh. 49. Frhr. v. Oefele. — 50. Metzger. — 50 1/2 Gärtner. — 51. Gärtner. Milchmann. — 52. Milchmann. 53. deto. — 54. v. Schwaiger. Wiesenfeld. — 55. Wildbahnberriter. — 56. Morein. — 57. Zukkarini. — 58. Gr. Tattenb. geh. — 59. Speckmaierbr. geh. Tobackreiber. — 60. Milchmann. — 61. Metzger. — 61 1/2. Milchmann. — 62. Wildprethändler. — 63. Kfm. Steiner. — 64. Milchm. — 64 1/2. Schust. — 65. Oberkandlerbräu geh. — 66. Seifensieder. — 67. Schneider. — 68. Schützbräustadel. — 69. Metzger. 70. Schleibingerbräu geh. Milchmann. — 71. Milchmann. — 72. Angerhuter. Bierw. — 73. u. 74. Milch=

mann. — 75. Prügelbräu geh, — 76. Wagnerbr. geh. — 77. v. Zwack. — 78. Kalteneggerbräu geh. — 79. Lodererbräu geh. — 80. u. 81. Milchmann. — 82. Büchelbräu geh — 83. Pergamenter. — 84. Salzstadelmeister. Scheibenmacher. — 85. u. 86. Salzstädel. — 87. Strassenübersteher. — 88. Wurzengraber. Lottoschreiber. — 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. u. 96. Milchleute. — 97. Schneider. — 98. u. 99. Milchleute. — 100. Zieler. — 101. Metzger. — 102. Milchmann. — 103. Ochsenhüter. — 104. Gejaidamtsstadel. — 105. Wagenmeister. — 106. Schießstätte. — 107. Stadtnagelschmied. — 108. Stadtschulhaus. Strassenarbeiter. — 109. Frhr. v. Schenk. — 110. u. 111. Milchleute. — 112. Menterbräustadel — 113. Hofbrunnhaus.

Vor dem Karlsthor. 1. Stadtthorschreiber. Kupferstecher. — 2. Wundarzt. — 3. Hutmacher. — 3 1/2. Stukkador. — 4. Kistler. — 5. Dantiste. v. §. 82. — 6. Hrn. Reutler geh. — 7. u. 8. Hrn. Mayr geh. 9. Illuminationsamt. v. §. 41.

Anger = Viertl.

Die Angelegenheiten des Armeninstitutes besorgen in diesem Viertl von Nro. 1 bis 77. Braun, resignirter Chirurg, an der Hofbrücke. Anton Haagn, Chorvikarius zu u. l. Frau am Frauenfreythof 74. Doktor Graf, churfürstl. Medicinalrath am Fingergäßl 135. Der Wundarzt Kajetan Martin im Thal Petri 39. — Von Nro. 78. bis 159. Haitmaier, Kaffeeschenk am Eyermarkt. Franz Grundmayr, Benefiziat im Rosenthal 146. — Doktor v. Teyn, churfl. Hofmedicus u. Spitalphysikus, neben der Hauptwache 35. Der Wundarzt Kaspar Eckhart am Radlsteg 36. — Von Nro. 1 bis 159 der Apotheker Jos. Vals in der Roseng. 92. — Von Nro. 160 bis 239. Georg Niedermayr, Kornmesser auf dem Platz 230. Corbin. Humpell, Cu-

ratbeneficiat zu St. Peter, im Thal Petri 20. Doktor Reitter, am untern Anger 170. Der Wundarzt Joseph Schmelzl am Anger 163. — Von Nro. 240 bis 286. J. Kratzer, Brandweiner in der Sendlingergasse 294. Sagstetter, Curatpriester im Thal Petri 39. — Von Nro. 287 bis 328. Qualzata, Kaminkehrer am Anger. Joh. Bapt. Herkammer, Curatpriester in der Fürstenfeldergasse 48. — Von Nro. 240 bis 328. Doktor Sieber, Stadtphysikus, im Ruffinihaus 148. Der Wundarzt Fr. Paul Stückl, auf der Roßschwemm 69. — Von Nro. 160 bis 328. der Apotheker Quirin Promoli, in der Sendlingergasse 159. — Von Nro. 1 bis 157 auß. der Stadt. Ant. Eisenrieder, Badmeister, nächst dem Lazareth 199. — Von Nro. 158 bis 232. Michael Mayer, Gärtner am Gottesacker 212. — Von Nro. 1 bis 232. Thomas Moßer, Beneficiat zu St. Stephan, neben dem äußern Gottesacker 208. Doktor Seitz im Thal Petri 38. Der Wundarzt Anton Eisenrieder (provisorisch) nebst dem Militärlazareth 199. Der Apotheker Mich. Hoffmann am Rindermarkt 116. — Von Nro. 240 in der Stadt bis 232. außer der Stadt der Geburtshelfer und Hofchirurg Wilhelm am Rinderm. 114.

Vor dem Isarthurm. Zuckerbäcker. — Däntler. — Obstler.

Thal Petri. 1. Isarstadtthurm. — 1 1/2. Zollner. — 2. Seiler. Handelsmann. — 3. Bäck. Maurer. Zimmermann. — 4. Eisenhändler. Loderer. — 5. Koch. Mechanik. Hptbrw. — 6. Bäck. — 7. Brandweiner. Loderer. Zimmerm. Wäscher. Polizeyd. — 8. Bäck. Küchelbacher. Zimmermann. — 9. Loderer. Bäck. Salzstößler. — 10. Bäck. Drechsler. — 11. Sterneckerbräu. Floßmeister. Eichmeister.

Sterneckergäßl. 12. Germsieder. — 13. Krautmann. — 14. Eßigsieder. Brunnen. — 15. Kaufmann.

Thal Petri. 16. Floßmeister. Eisenkrämmer. — 17. Bäck. Mahler. Tapezierer. — 18. Bäcker.

Schneider. Loderer. Maurer. — 19. Solerbräu. Floßmeister. — 20. Bäck. Schmied. Lehenrößler. — 21. Metzgerbräu. — 22. Lebzelter. — 23. Riemer. Eisenkrammer. Glaser. Mühler. v. §. 300.

Küchelbachergäßchen. 24. Mehlber. Bäck. — 25. Kornkäufler. Knöpf = u. Schnallenmacher. — 26. Schäffler. — 27. Metzger. — 28. Eßigsieder. Sailer. — 29. Gabelmacher. Geflügelhändler. Goldarbeiter. Korbmacher.

Thal Petri. 30. Briechler. Wundarzt. Bierw. Käskäufler. (Gegenüber an der Hofbrücke) Petschierstecher. Schnallenmacher. Zahnarzt. — 31. Handelsm.

Radelsteg. 32. Korbmacher. v. §. 252. — 33. Briefträger. — 34. Feilenhauer. — 35. Blättermacher. Truhenlader. Druckerinn. — 36. Wundarzt. Steinmetzmeister. Sesseltrager.

Thal Petri. 37. Küchelbacher, Zimmermeister, Gärtner. (Gegenüber an der Hofbrücke) Ständeln: Seiler, 2 Eisenhändler. — 38. Handelsmann, Buchdrucker, Wundarzt, Siebmacher, Mahler, Zimmermann, v. §. 434. — 39. Wundarzt, Bäck, Schuster, Bandagenmacher. — 40. Weinw. Steigenberger, Schäffler, Metzger, Däntler. — 40 1/2. Lehenrößl., Tuchmacher, Meubelputzer, Zimmerverstifter. — 41. Bäck, Mahler, Kornkäufler, Laternanzünder, Holzmesser, Wagknecht, Wäscherinn. — 42. Weinwirth Gärtner, Türkisch. Papierfabrikant, Uhrgehäußmacher, Polizeydiener, v. §. 82. u. 489. — 43. Högerbräu. v. §. 370. — 44. Handelsmann, Lehenrößler, Bäck, Zimmerputzer, Kartenmacher, Holzmesser, Eisenhändler. — 45. Zum heil. Geistspital. Kaufmann. 46. deto. Bäck.

Fischergäßchen. 47. Seelsorger, Schuster, Bierwirth, Sesseltrager, Brunnen. — 48. Schulhaus. — 49. von Heinleith. Arzt. — 50. u. 51. Fischer. — 52. Anstreicher. Kistler. — 53. Messerschmied. Taschner. 54. Geflügelhändler. v. §. 138. — 55. Hafner. Maurer. — 56. Fischer. Weineimerer. — 57. Zum heil.

Geist. — Hptbrw. 58. Viertelschreiber. Nadler. Nä-herinn. — 59 u. 59. 1/2. zum heil. Geist. — 60. Heil. Geistspital. Nestler. v. §. 366. — 61. Fischer, Wirth. — 62. Fischer. Mahler. v. §. 113. — 63. Kistler. Krämmer. Zimmerputzer.

An der Stadtmauer. 64. Wassermeister. — 65. Glanzierer. v. §. 159. — 66. Kistler, Packknecht, Brunnen. — 67. Hatschier - Fasching, Brunnen. — 68. Wundarzt, Holzmesser, Weineimerer, Wagknecht.

Roßschwemme. 69. ad 68. — 70. deto. Seelsorger. Bierwirth. Feilenhauer. — 71. Tuchscheerer. — 72. Bierwirth, Schneider, Polizeydiener. — 73. Bäck. Zimmermann, Schneider, Zimmerputzer, Haubelmacher, Viertelschreiber. — 74. Fischer. — 75. Schneider. — 76. Fleischbank, Banknecht. — 77. Stadtwage, Schachtelmacher, Briechler, Salzstößler.

Schrannenplatz. 78. Kaufm., Gärtner, Kammmacher, Salzstößler, Briechler, Zuckerbacker, Dantler. — 79. deto, Käskäufler, Mehlber, Hofviertelschreiber Zechetmayr, Knopfhändler, Hafner, Nadler, Gesanghändler, Bürstenbinder, Kirschner. — 80. Buchbinder, Mehlber, Schachtlhändlerinn, Häubelmacherinn, Beinringler, Schuhmacher, Haubenmacher, Rohrhändler, Geistl. Waarenhändler. — 81. Strumpfwirker, Hutmacher, Spängler. — 82. Zinngiesser, Perückenmacher, Hafner, Bilderhändler. — 83. Seelsorger, Kaufmann, Nadler, Nagelschmied, Bortenwirker, Zuckerbacker, Rosenkranz- u. Bilderhändler, Taschner, Schuhmacher, Schlosser, Schneider, Geflügelhändler, Schnallenmacher, Schuhmacher, Zwetschgen - u. Krauthändler, Porzellainhändler, Friseur, Wachspusierer, Säckler. — 84. Mehlber, Mahlereyhändler. v. §. 262. Kirschner, Früchthändler, Kaufmann 2, Engl. Brodhändler, Bändelkrämmer, Geistl. Waarenhändler, Zuckerbäcker, Häubelmacher, 2 Schuhmacherläden, Briechler, Buchbinder, Schnallenmacher, Kaufmann. — 85. v. §. 43. Handelsmann, Käskäufler, Bilderhändler, Knopfmacher, Schnallenhändler, Nagelschmied, Buchbin-

der. — 86. Handelsmann, Loderer, Eisenhändler, Bierwirth, Schuhmacher, Briechler. — 87. Kaufmann, Wundarzt, Bortenmacher, Siebmacher, Laternanzünder, Knopfmacher, Säckler, Schneider. — 88. Perückenmacher, Augenarzt, Uhrmacher, Bierwirth, Bortenmacher. — 89. v. §. 204. Briechler. Krautmann, Ornathändler, Schuster, Zuckerbacker, Stockmacher, Pol. Offiz., v. §. 199. — 90. Kaufm., Zuckerbacker, Metzger, Kränzelbinderinn, Häubelmacherinn, Früchthändler.

Rosengasse. 91. Seelsorger, Kaufmann, Zuckerbacker, 2 Schuster, Strümpfhändler, Bortenwirker, Säckler, Hutmacher, Weber. — 92. Säckler, Schneider, Kirschner. — 93. Apotheker. v. §. 10. — 94. Kaufmann. Kirschner, — 95. Gradhändler, Lederausschneider, Riemer, Schneider, Porträtmaler, Schuster, Taschner, Strumpfhändler. — 96. Frhr. v. Käppler, Tuchmacher, Handelsmann. — 97. Musikalienverleger, v. §. 332. Handelsmann, Däntler, Strumpfhändler.

Kindermarkt. 98. Handelsmann. v. §. 511. — 99. Bierwirth. — 100. Banquier. Handelsmann. — 101. Banquier. — 102. deto. v. §. 421. — 103. Bortenmacher, Makronenmacher, Strumpffabrik, Schuhmacher. — 104. Spängler, Eisenhändler, Handelsmann. — 105. Weinw. Mayerle. Corsisches Institut. v. §. 421.

Schleckergäßchen. 106. Zinngiesser. Bortenmacher, Säckler, Finkenzeller, Pol. Offiz. — 107. Glanzierer, Glaser, Schneider, Parapluismacher.

Peters = Freydhof. 108. Zu St. Peter. — 109. Rathhaus. Brunnen. — 110. Thurmer. Fischbrunnknecht. — 110 1/2. St. Peter=Thurm. — 110 3/4. St. Peters=Pfarrkirche. — 111. Schulhaus. v. §. 421. — 112. Dechantshof. v. §. 366. — 113. Bruderschaftssaal, Marktaufseher, Handelsmann.

Rindermarkt. 114. Drechsler. Wundarzt, Perückenmacher, Handelsmann, Strümpfhändler, Halmi=

sche Kunsthandlung, Söckler, Schuhmach. — 115. Weinw. Frank, Hof bibliothekär, Spitzputzerinn. v. §. 3. — 116. Apotheker. v. §. 10. Arzt. K. Reichs-post. — 117. Armeninstituts - Director, Gemälde-händler, Tobakfabrikant, Kirschner, Arzt, Buchbinder. v. §. 6. u. 12. — 118. Bierwirth, Wasserma-schinist. — 119. Schätzmann, Geflügelhändler, Geo-meter, Schuhmacher, Lehenrößler, Saamenhändler, Arzt, Kistler, Prägschneider, Friseur. — 120. Han-delsmann, Truhenlader, Porzellängewölbe, eiserner Oefen und Kessel Verlag., Zitzverlag. — 121. Handelsmann, General - Strassen - und Wasser-bau - Direktor. v. §. 148. Drechsler, Näherinn, Weinemmer. Glaserer, Schulrekt. v. §. 421. Kunst-händl. — 122. Handelsm., Spezerey - u. Lederhandl. Stadtr. Scharl v. §. 326. — 123. Deutscher Schul-fonds-Bücherverlag. Eisenhändler. — 124. Kirschner, Strümpfhändler. — 125. B. v. Ruffini, Hr. Direct. Flurl, v. §. 271. Schulinspector. v. §. 421. Kaula, Maler, Regendachmacher, Strumpfhändler, Weber, Buchbinde. Hutmacher, Zuckerbäck. Hafner. — Ru-finithurm. Schuhmacher, Drechsler, Sailer, Obst-ler, Salzstößler, Parapluimacher.

Rosenthal. 126. Wundarzt. Goldarbeiter, Schnei-der, Hautlißarbeiter, Lehenrößler, Brunnen. — 127. Gr. v. Thörring Seefeld. v. §. 3. 203. u. 341. — 128. Stadt Einlasser, Obstler. — 128 1/2 Feilenh.

Taschenthurmgasse. 129. Holzmesser. — 130. Messinggießer. — 130 1/2. Taschenthurm v. §. 137. — 131. Milchm. — 132. Trabant, Bierw. Brunnen. 133. Bürstenbinder, Floßmeister v. §. 117. — 134. Goldschlager, Vergolder. — 135. Seelsorger, Ma-ler, Bierwirth.

Rosenthal. 136. Schneider, Bortenmacher, Re-gendachmacher, Feldmesser, Buchdrucker, Bierwirth. — 137. Weinw. Aigner, Buchb. — 138. Näherinn. 139. Seelsorger. Lehenrößler. — 140. Kammma-cher, Weberknapp, Kistler, Knopfmacher, Seidenwä-scherinn, Näherinn, Polizeydiener, Brunnen. —

141. Metzger. — 142. Seelnonnen. v. §. 427. — 143. Todtentrager. Näherinn, Schuhflicker. — 144. Kirchenfiskal Maier. — 145. Stadtkammerschreiber, Schuster, Kornkäufler. — 146. Seelsorger, Näherinn. — 147. Schuster. v. §. 366. — 148. Arzt, Kupferstecher, v. §. 265. Goldarbeiter. — 149. Zinngießer.

Sendlingergasse. 150. Lebzelter, Zuckerbäcker, Häubelmacher, Näherinn, Brunnen. — 151. Bäck, Bortenmacher, Schneider. — 152. Bäck, Schneider, Nestler, Häubelmacherinn, Schuster. — 153. Pollingerbräu, Maurer, Regendachmacher, Perückenmacher. — 154. Silberarbeiter. — 155. Bäck, Zimmermann, Bändlmacher. — 156. Kupferschmied, Tapezierer, Schneider, Zimmermann. — 157. Bäck. Obstler, Schneider, Kirschner. — 158. Seelsorger, Seifensieder, Kaminfeger, v. §. 230. — 159. Buchdrucker v. §. 70. Bierwirth, Salzstößler, Däntler, Lottoladl, Apotheker, v. §. 70. Schuster, Schneider, Bortenmacher v. §. 10.

Dultgasse. 160. Glaser. — 161. Metzger.

Isarwinkel. 162. Brandweiner, Kupferstecher v. §. 265. — 163. Färber, Steinmetzgeselle, Wundarzt.

Unterer Anger. 164. Stadtfeuerwache. — 165. Stadthaus, Heuwäger, Zimmermann, Karner, Kistlermagazin. — 166. Dr. Nibler. —*167. Bierw. Laternanzünder, Maler, Schneider. — 168. Däntler, Hebamme, Spinnmeister, Feldmesser, Näh = und Strickmeisterinn, Bierwirth, Polizeydiener. — 169. Melber, Uhrmacher, Laternanzünder, Schuster. — 170. Arzt, Bierwirth. — 171. Metzger, Maurer. 172. Metzger, Briefträger. — 173. Seiler. — 174. Blumenmacher, v. §. 55. Seifensieder. — 175. Probstbräu, Lehenrößler. — 176. Stadtgandtdiener, — 176 1/2. zur Stadt geh. — 177. Stadt = Pallier. 177 1/2. Stadtmauer. Kl. Angerstadel. — 177 3/4. St. Sebastians = Kirche. — 178. Metzger, Schuster, Däntler, Maurer, Klaviermeister, Brieftrager, Bier=

wirth, Brunnen. — 179. Metzger, Schuster. — 180. Seelsorger, Weinemmerer, Weberknapp. — 181. Bierwirth, Seidenspinnerinn. — 182. Metzger, Lotstoffkiz. Bierwirth, Brunnen. — 183. Kistler, Zimmerverstifterinn, Weberknapp. Leistschneider. — 184. Schuster, Krautmann, Schneider. — 185 u. 186. Metzger, 2 Polizeydiener. — 187. Schnapperlmacher v. §. 417. Schuster, 2 Däntler, Metzger, Stallknecht. — 188. Stadtbräustadel — 189. Weber, Strumpfstricker. — 190. Stadtwagmeister, Eisner, Salzstößler. — 191. Großes Feuerhaus, Stadtbaudirector, Kaminfeger, v. §. 32. u. 230., 2 Brunnen. — 193. zur Stadt. Stadlmeister. — 194. Beschäftigungshaus des Armeninstituts, Armeninstituts Sekretär. Spinnmeist. 43 Däntlerstände. — 195 196. u. 197. Metzger. — 198. Unschlittauslasser, Pallier, Bierwirth. — 199. Kartenm. Milchmann. — 200. Angerthor, Laternanzünder. — 200 1/2. Unschlitthaus. — 201. Metzger, Schuster, Beinringler, v. §. 40. Tuchmacher, Baierweinschenk. — 202. u. 203. Metzger. — 204 205 u. 206. Zur Landschaft, Kistenfeger Professor, Vergolder, 2 Brunnen. — 207. Metzger, Roßhaarhändler, Bierwirth. — 208 u. 9. Metzger, Krautmann. — 210. Metzger, Milchmann, Zimmerm. v. §. 444. — 211. Seifensied., Glanzierer. — 212 u. 13. Seelsorger, Lederer. — 214. Hafner, Däntler. — 215. Schuster, Oblatbacher, Arzt. — 216. Zimmermann, Brunnen. — 217. Brandweiner, Strumpfwirker. — 218. Nadler, Bortenmacher, Zimmermann. — 219. Metzger, Hebamme. — 220. Metzger. — 221. Stubenvollbräu, Friseur. — 222. Probstbräu. Spitzputzerinn. — 223. Bücher-Antiquar. Essigsieder. — 224. Lorenzoni. v. §. 407. Rosogliobrenner, Krautmann. — 225. Büchsenschifter, v. §. 75. Stärkmacher, Hebamme, Tuchmacher, Bierwirth, Rohrhändler, Polizey-Korporal. — 226. Schlosser, Pallier, Bortenmacher, Schneider, Wundarzt, Haubenmacherinn, Obstler. — 227. Stadteimereiche, Büchsenmacher. §. 74. — 228. Kistler, Maler, Maurer. — 228 1/2. Nadler. v. §. 335. — 229. Bäck. Laternanzünder. Tuchmacher. Däntler, Pallier, Kartenmacher. — 230. Loderer-

bräu. Strumpfwirker. — 231. Zinngießer. — 232. Barbier, Däntler, Haubenmacherinn, Chirurg vom Lazareth, Schuhflicker, Bierwirth. — 233. Metzger, Laternanzunder, Friseur. — 234. Metzg., Landkrämmer. — 235. Metzger. — 236. Bacherbräu, Schnallengießer, Wachspoussierer, Zimmerm. — 237. Zur Landschaft geh. Zimmer für die Artillerie. — 238. Schneider. — 239. Schuster.

Angerthörl. 240. Gilgenrhainerstadel. — 241. Waasenmeister. — 242. Stadtheustadel. — 243. Landschafts=Heustadel. — 244. Stadtpflastermeister.

Anger oberer. 295. Schleifer, Sensenhändler, Zimmerm. — 246. Pflasterer. — 247. Milchm. — 248. Tagl. Nagelschm. — 249. Metzg. — 250. Unterspatenbr. — 250 1/2. u. 251. Metzg. — 252. Stadtkrankenhauspfleger. — 252 1/2. Stadtkrankenhaus. — 252 3/4. dt. Polizeydiener. — 253. bis 256. Metzger. — 257. Bierwirth. Ampelfuller. — 258. Metzger. Anstreicher. — 259. Seifensieder, Metzger, Zimmerm. — Hutmacher. — 260. Bierw. Jagdzeugdiener. — 261. Schäffler, Milchmann, Pinselmacher, Essigsieder, Pallier. — 262. Seiler. — 263. Beinringler. v. §. 40. Däntler. Pallier. — 264. Bäk, Milchmanu, Brunnen — 265. Milchmann, Maurer. — 266. Kistler, Lotto = Offiziant. Schneider. — 267. Feilenhauer, §. 107. Pallier. — 268. Schlosser, Häubelmacher, Wäscherinn. — 269. Metzger. — 270. dt. Bildhauer. §. 51. — 271. Bierw. Zeugdiener, Däntler, Tuchmacher. — 272. Metzger, Milchmann. — 273. Holzhändler, Pinselmacher, Däntler, Schuster. — 274. Heißbauernbräu, Jagdzeugdiener, Münzschlosser. — 275. Strumpfstricker, Färber, Schneider, Drucker, Bandmacher, Däntler, Brunnen. — 276. Seifensieder, Glanzierer, Strumpfstrick. — 277. Strumpfwirker, Tapezierer. — 278. Strumpfstricker, Schuster, Bierwirth. — 279. Hafner. — 280. Büchsenmacher, Tapezierer, Münzschlosser, Bierwirth. — 281. Kistler. Pol. Offiz. Hackspan. — 282. Hutmacher, Kistler. — 283. Metzger, Tapezierer. — 284.

Tuchscheerer. — 285. Stadt Manghaus. — 286. Kornkäufler, Färber. — 287. Rosoglio = Brenner.

Sendlingergasse 288 und 89. Kaufmann. — 290. Däntler, Rechensperrrer. — 291. Glaser, Bierwirth, Zimmermann, Däntler. — 292. Bäck, Salzstößler, Schneider, Lotto = Offiz. Brunnen. — 293. Nestler, Kuchelbacher. — 294. Brandweiner, Maler, Schneider, Stadtr. Miller. §. 326. — 295. Bäck. — 296. Löwenhauserbräu, Schuster, Näherinn. — 297. Bäck, Holzmesser, Kornkäufler, Kupferstecher v. §. 297. — 298. Bäck, Scheibenmacher. — 299. Bäck. — 300. Kornkäufler, Feldmesser. — 301. Metzger. — 302. Salzstößler. — 303. Unterottelbräu. — 304. Melber, Schneider. — 305. Singelspielerbräu. — 306. Seifensieder, Wattmacher, Maler, Friseur, Schneider. — 307. Kaufmann. — 308. Schmied, Zeuchmacher. Brunnen. — 309. Holzmesser, Todtengräber, Backofenmacher, Holzmesser, Blumenmacher. 310. Mehlber. Jagdzeuchdiener, Zimmerm. Schmied, Metzger, Däntler, Laternanzünder. — 311. Seiler, Schneider, Bierwirth, Formschneider. v. §. 118. — 312. Bäck, Schuhmacher, Petschierstecher. v. §. 364. — 313. Hafner, Geigenmacher, v. §. 142., Truhenlader. — 314. Wundarzt, Obstler, Schlosser, Zimmermann, Polizeydiener. — 315. Nagelschmied, Polizeydiener. — 316. Weber, Schneider, Todtengraber, Bierwirth. — 317. Schäffler, v. Riggauer, Polizeyoff. — 318. Gilgenbr. — 319. Seifensieder. — 320. Bierw. Seidenwäscherinn. — 321. Tuchmach. Weberknapp. Seiler, Bilderkleider. — 322. Zimmermeister, Bierwirth, Schuhmacher. — 323. Mehlber, Waldhornmacher, Weber, Wollstreicher, Schuster, Tucherknecht, Zimmermann, Näherinn, Däntler, Schmied, Tuchmacher.

Stadtmauer. 324. Zum Stadtkrankenhaus. Milchmann. — 325. Laternanzünder, Däntler, Polizeydiener. — 326. Schnallenmacher. v. §. 416. — 327. Scharfrichter. — 328. u. 328 1/2. Däntler. — 329. Brunnenmeister, v. §. 66. — 329 1/2. Gaßner.

Ausser der Stadt. — Am Gasteig. Nro. 1. Schiffwirth. — 2. Sollerbräukeller. — 3. Dirnbräukeller. Schrannenknecht. — 4. Hallmairbräukeller. — 5. Metzger. — 6. Zengerbräukeller. — 7. Strassenma. 8. Högerbräukeller. — 9. Speckmaierbräukeller. — 10. Filserbräukeller. — 11. Hofbrunnhaus. v. §. 66. — 12. Metzgerbräukeller. — 13. Probstbräukeller. — 14. Hallerbräukeller. — 15. Lodererbräukeller. Milchmann. — 16. Fuchsbräukeller. — 17. Leistenbräukeller. — 18. Oberspadbräukeller. — 19. Franziskanerbräu deto. — 20. Bauernhanselbräu deto. — 21. Gilgenrhainerbräu deto. — 22. Thorbräu deto. — 23. Heißbauernbräu deto. — 24. Büchelbräu deto. — 25. Armen=Instituts=Versorgungs=Haus. — 26. Kreuzelgießerwirth. Polizeydiener. — 27. Brillenmacher. v. §. 64. — 27 1/2. Kreutzbräukeller. — 28. Maderbräu deto. — 29. Pollingerbräu dero.. — 30. Löwenbräu deto. — 31. Sterneggerbräu deto. — 32. Birnbaumbräu deto. — 33. Schützbräu deto. — 34. Gilgenbräu deto. — 34 1/2. Wurzengraber. — 35. Trabant. — 36. Gärtner. Pallier. — 37. Maurermeister. — 38. Unterpollingerbräukeller. — 39. Spätbräu deto. — 40. Hofkeller. Zimmerm. — 41. Karmeliterkeller. — 42. Löwenhauserbräu deto. — 43. Anger deto. — 44. Kappler deto. — 45. Schleibingerbräu deto. — 46. Bacher deto. — 47. Wagner deto. 48. Kaltenegger deto. — 49. Singelspieler deto. — 50. Menter deto. — 51. Hofkeller. — 51 1/2. Metzger. — 52. Bierführer. Obsthändler. — 53. Milchmann. Schneider.

Lilienberg. 54. Landgericht München. — 55. Hofbrunnhaus.

Am Isarthor. 56. Stadt=Materialstadel. — 57. Zimmermann. — 58. Stadtbrunnhaus. — 59. Schwanenwirth. — 60. Zum Bäckenhandwerk.

An der Au. 61. Hoffischmeister. — 62. deto. Inspektor.

Giesing. 63. Hof=Irrenhaus.

An der Au. 63 1/1. Hofwalke. — 64. Glashändler. — 65. Isar-Kaserne. — 66. Stadtzollhaus.

Innerhalb der Isarbrücke. 67. Steinmetzhüte. — 68. 69. u. 70. Zu den engl. Fräulein. — 71. Hofbrunnhaus. Schäfflerstadel. — 71 1/2. Hofwagstadel.

An den Schweinställen. 72. Zimmermann. — 73. deto. — 74. Schlößlbr. Stadel. — 75. Schindelhüter. — 76. Milchmann. — 77. Koch. — 78. Sesseltrager. — 79. u. 80. Milchmann. — 81. Bäck. — 82. u. 83. Milchmann. — 84. Mehlberhelfer. — 85. Platzlbräustadel. — 86. Lebzelter. — 87. Milchmann. 88. Maurer. — 89. Milchmann. — 90. Singelspielerstadel. — 91. Kornkäufler. Fuhrmann. — 92. Wirth. — 93. Milchmann. — 94. Mehlberhelfer. Baumhändler. — 95. Hofbruckmüllerstadel. — 96. Milchmann, — 97. Hofmetzgerstadel. — 98. Aigner. — 99. Brandweiner. — 100. Milchmann. — 101. Milchmann. — 102 Schindelhüter. — 103. Steinfuhrer. — 104. Bierwirth. Schönfärber. — 105. Claudicler gehörig. — 106. Gärtner. Fuhrmann. — 107. Stadtteichenbohrhütte.

Vor dem Isarthor rechts. 108. Marassigartenwirth. — 109. v. Reußen. Siegellackfabrikant. — 110. Zeughausschäffler. — 111. zum Solerbräu. — 111 1/2. Hopfenhändler. — 112. Lederfabrikant. v. §. 69. — 113. Postgartenwirth. — 114. Neugartenwirth. — 115. Lederfabrik. v. §. 69. — 115 1/2. Hofbauamtsverwalter. — 116. Metzgerbr. geh. — 117. Baad. Wundarzt. v. §. 23. — 118. Gärtner. — 119. v. Vacchiery. — 120. Milchmann. Gärtner. — 121. 122. u. 123. Kälbelmüller. Gärtner. — 124. u. 125. Lebzelter. Milchmann.

Gegen den Einlaß. 126. bis 130. Gärtner. v. §. 133. u. 476. — 130 1/2. Lederer. — 131. Lederfabr. — 132. Gärtner.

Gegen der obern Lende. 133. Tagwerker. — 134. Pulverm. — 135. Wirth. — 135 1/2. Wäsch.

136. 137. 138. 139. u. 140. Milchleute. — 141. Wäscher. — 141 1/2. Wäscher u. Maurer. — 142. Glansierer. — 143. Zimmermann. — 144. Wäscher. — 145. Gärtner. — 146. u. 147. Heil. Geistmühle. — 148. u. 148 1/2. Gärtner. — 149. Mil. Lazareth. — 150. Roßmann. — 151. Tuschisch. Tobakfabrik. — 152. Buttermelcherwirth. — 152 1/4. Logendiener. — 152 2/4 Kanzleyboth. — 152 3/4. Pallier. — 153. Utzschneiderische Fabrike. — 153 1/2. von Binder. — 154. Heil. Geistmühle. — 155. Schönfärber. — 156. Lambrechtinn. — 157. Stadtschulhaus. — 158. Stadtpeststadel. — 159. Kistlerstadel. 160. Schnallenmacher. — 160 1/2. Schuster. — 161. Zimmermann. Krämmer. — 162. Taglöhner. 162 1/2. Milchmann.

Gegen das Brechhaus. 163. Maurer. — 163 1/2. u. 163 3/4. Gärtner. — 164. Pechgartenwirth. — 164 1/2. Tagwerker. — 165. Garnsieder. — 166. zur Gipsmühle geh. v. §. 158.— 167. Stadtbleiche. — 168. Stadtlendhütter. — 169. Stadtbrunnhaus. — 170. Bleichknecht. — 170 1/2. Seiler. — 171. Bachknecht. — 172 Pulvermuhle. — 173. Dem Koch geh. Wäscherinn. — 174. deto. — 175. Gärtner. — 176. Tagwerker. — 177. Gurtenmacher. Pechler. — 177 1/2. Wäscher. — 178. Zimmermann. — 178 1/2. Wäscher Zimmermann. — 179. Stadtablaß. — 180. Pulvermuhle. — 180 1/2. Weber. — 181. Schuster. — 181 1/2. u. 181 3/4. auf dem Wege gegen Thalkirchen. — 182. Bruderhof. Frhr. v. Weichs. — 183. Bruckmüller. — 184. u. 184 1/2. Papierer. — 185. Oberkälbelmüller. — 186. u. 187. Kupferhammer. — 188. Freyhr. v. Ruffini. — 189. Schmerzhafte Kapelle.

Gegen den Einlaß. 190 bis 92. Br. v. Ruffini. — 193. Westermühler. Gärtner. — 194. Gärtner. — 194 1/2. Kalkbrenner. — 195. Stadtholzhüter. — 196. Lackenwirth. — 197 u. 198. Gärtner. 199. Gesundheitsbaad. v. §. 23. — 199 1/2. Holzfarbenmühle, — 200. Brunnhaus, Wäscher. —

200 1/2. Frankfurter = Schwärz = Fabrikant. — 201. 201 1/2 u. 202. Gärtner. — 202 1/2. Metzger.

Am Gottesacker. 203 u. 204. Gärtner. — 205. Essigfabrikant v. H. 99. — 205 1/2. Tagwerker. — 206. Meßnerhaus. — 206 1/2. Gottesacker. — 207. Tagwerker. — 208. Priesterhaus. — 209. Wundarzt. 210. Hr. Bals. — 210 1/2. Garten. — 211. Bauer. 211 1/2. von Waitzenfeld. — 211 3/4. 212 u. 213. Gärtner. — 214. Gärtner, Zimmermann, Schweintreiber. — 215. Metzger. — 216. Gärtner. — 217. Bierwirth. — 217 1/2. Thorschreiber. — 218. Stadtbrunnhaus. — 219. Hofeiswachhaus. — 220. Wäscher. — 221. Fetzengarten. — 221 1/2. Hr. v. Ustrich. — 221 3/4. Gärtner. — 222 u. 222 1/2. Glas Wirthsgarten. — 222 3/4. Regendachmacher. — 223. Graf Seefeld = Stadel. — 223 1/2. von Frey. — 224. Stadt = Einlaß. — 225. von Ertl. — 226. Zuchthaus. — 227. Kistler, Lederfabrikant. — 228. v. Utzschneider. — 229. Stadrbrunnhaus. — 230. Knopfmacher. — 231. Sechtlmeister. — 232. Stadtthorschreiber.

Hacken = Viertel.

Die Angelegenheiten des Armeninstituts besorgen in diesem Viertel von Nro. 1 bis 83. Ignatz Hascher, Brandweiner in der Burggasse 180. Simon Huber, Curatpriester am Anger 268. Doktor Pezenhammer, churfürstl. Medizinalrath in der Sendlingergasse 38. Der Wundarzt Johann Heidemann im Rosenthal 126. — Von Nro. 84 bis 148. Franz Anton Flunger, Handelsmann in der Neuhausergasse 140. Johann Baptist Dornhofer, Curatbeneficiat zu St. Peter, an der Roßschwemm 68. Doktor Saal, churfürstl. Medizinalrath in der Eisenmanngasse 272. Der Wundarzt Georg Bösch, am Rindermarkt 114. — Von Nro. 1 bis 148. der Geburtshelfer Wilhelm Weigl, Profector, im Hackengäßchen 193. — Von Nro. 149 bis 220. Joseph

Metzger jun. Seifensieder auf dem Kreutz 201. Georg Seidenthall, Curatbeneficiat zu u. l. Fr. an der Hofstadt 121. Der Wundarzt Stephan Scheiber in der Sendlingergasse 314. — Von Nro. 221 bis 295. Mich. Berger, gewester Schleibingerbr. in der Schwabingergasse 126. Franz Paul Hainz, Curatpriester im Thal Mariä 135. Der Wundarzt Georg Sieber, am Hofgraben 29. — Von Nro. 1 bis 47. außer der Stadt Ignaz Huber, Eisenhändler in der Neuhausergasse 283. Simon Huber, Curatpriester am Anger 268. Der Wundarzt Georg Waltermeir an der Hundskugel 178. — Von Nro. 149. in der Stadt bis 47. außer der Stadt Doktor Mauser, in der Neuhausergasse 143. Der Geburtshelfer Stephan Scheiber, Chirurg in der Sendlingergasse 314. — Apotheker durch das ganze Viertel Jos. Siegel in der Neuhausergasse 139.

Sendlingergasse. (Außerhalb) Obstler. Zuckerbäcker. — 1. Sendlinger = Stadtthurm. — 1 1/2. Bäck, Weber, Polizeydiener, Brunnen. — 2. Hafner, Scheibenmacherinn, Wäscherinn. — 3. Weber, Bauamtszeichner. — 4. Essigsieder, Uhrmacher, Leonisch. Bortenfabrikant. — 5. Gipsmehler, v §. 158, Mahler, Holzmesser.. — 6. Koch. Hauptbrunnwechsel. — 7. Gärtner, Milchmann, Schneider. — 8. Leistbräu, Laternanzünder, Blättersetzer, Maurer, Weber. — 9. u. 10. Oberottelbräu, Zeuchmacher, Zimmermann, Kartenmahler, Weller Hofviertelschreiber. — 11. Lehenrößler, v. §. 277., Gipsfigurengießer, Tuchmacher, Polizeydiener. — 12. v. §. 322., Eisenhandlung. — 13. Milchmann, Lieglen Hofviertelschreiber. — 14. Wagner. — 15. Strumpfstricker, Metzger. — 16. Gejaidamt, v. §. 141., Mahler, Kistler. — 16 1/2. Johannis Nepomuzeni Kirch. — 17. Seelsorger, Priesterhaus, Hauptbrunnwechsel. — 18. Stadtwaisenhaus. v. §. 501. — 19. Zimmeister, Bildhauer, v. §. 51. — 20. Eisenhändler, Bildhauer, v. §. 300., Schwammhändler. — 21. Koch. — 22. Bierwirth. — 23. Salzstößler.

— 24. Schwammhändler. — 25. Handelsmann. 26. Salzstößl., Zinngiesser, Nachlichtmach., Zimmermann, Kistler. — 27. Metzger. — 28. Seelsorger, Bierwirth, Dratzieher, Metzger. — 29. Handelsmann, Brunnen. — 30. Mehlber, Buchbinder. — 31. Schlosser, Todtentrager, Schuster, Vergolder, Kerzengiesser, Brunnen. — 32. Hackenbräu, Putzarbeiterinn. — 33. Faberbräu. — 34. Baierweinschenk, v. §. 27., Geigenmacher, Schneidergesell, Mahler. — 35. Hafner, Schuster. — 36. Eberlbräu, Petschierstecher. — 37. Bäck, Buchbinder. — 38. Bierwirth, Schuhflicker, Obstlerinn, Schiffshauptmann, vid. §. 280. Lottoschreiber, Regendachmacher, Arzt, Pol. Off. — 39. Schützbräu, Schuster, Vergolder. — 40. Gilgenrhainerbräu, Lottoschr. — 41. Geschmeidmacher, Türkischgarnhändler. — 42. Hascherbräu, Silberdrucker. — 43. Koch, Kornkäufler. — 44. Eisenhändler, v. §. 94.

Am Ruffinithurm. 45. Handelsmann, Pol. Offiz. Joh. Rott, Sailer. — 46. Küchelbäcker.

Fürstenfeldergasse. 47. Mehlber, Lottoschreiber, Schuster. — 48. Bäck. — 49. v. Barth. — 50. Kirschner, Arzt. — 51. Schneider, Weinw. Scheppach, v. §. 421. — 52. Reichspoststallmeister, v. §. 143., 217. u. 491. — 53. Sattler, Bortenmacher, Buchbinder, Näherinn. — 54. Kaffesieder. Engl. Sprachmeister. — 55. Pinselfabrik, v. §. 369., Taschner. — 56. Sattler, Brunnen. — 57. ad 83. — 58. Zwetschgenhändler. — 58 1/2. B. v. Maier. — 59. Kaufmann, Lottoschreiber, Oberbauinspektor, Brunnen. Strümpf- u. Schnallenhändler, Petschierstecher, v. §. 364.

Rosengasse. 60. Bierwirth, Knopfmacher. — 61. Speckmaierbräu, Pallier, Däntler. — 62. Tuchmacher, Zuckerbacker. — 63. v. Seel, Klaviermeister. — 64. Weinhändler, Modehändler, v. §. 127. u. 146. — 65. Menterbräu, Hofspitzwäscherinn, Tuchmacher, v. §. 203. — 66. Kätzhändler.

Kaufingergasse 67. Leihebibliothek, v. §. 288, Fruchtenhändler, Eisenhändler, Hutmacher. — 68. Eisenhändler, Sticker. — 69. Hutmacher, Strumpfhändler, v. §. 271. — 70. Materialist. — 71. Kaufmann, Bortenmacher. — 72. Kaufmann, Bortenmacher, Schwerdfeger, v. §. 4. — 73. Schneidermeister, Kaufmann, v. §. 49. — 74. Regensburgerboth, Schneider, Traiteur, Harmonie, v. §. 153, Buchhändler, v. §. 71, Leinwandhandlung, v. §. 285. — 75. Weinw. Hueber, Galanteriehändler, v. §. 127, Uhrmacher, Meßinghändler. — 76. Br. v. Ruffini. — 77. Kaufmann, Saitenfabrik, v. §. 143. — 78. Kaufmann, Silberarbeiter, v. §. 3. — 79. Näherinn, Schäzmann, v. §. 212. — 80. Bierw., Gärtner, Schneider, Brunnen. — 81. Kaufmann. — 82. Kaufm., v. §. 197. — 83. Buchhändler, v. §. 71. — 84. Schönthurm, Uhrmacher, Bandelmacher, Bürstenbinder. — 85. Mehlber, Bäck, Lottoschreiber. — 86. Bäck, Salzstößler, Obstler, Dosenhändler, Sailer, Salzstößler.

Färbergraben. 87. Schmied. — 88. Fleischbank, Drechsler, Brunnen. — 89. Kupferschmied, Schnallenmacher, Schmuckhändler. — 90. Huterer, Schuster, Uhrmacher, Schneider, Schlosser. 91. Geschmeidm. v. §. 152. — 92. Schneider, Lottoschreiber. — 93. Schwerdfeger. Italiänischer Sprachmeister. — 94. Schneider, Löffelmacher, Häubelmacher, Kaffeeschenk. — 95. Küchelbacker, Stiefelwixer. — 96. Baierweinwirth, v. §. 27. — 97. Schuster, Obstler, v. §. 20. — 98. Wildprethändler, Schneider. — 99. Strumpfstricker. — 100. Krautmann, Schuhflicker, Näherinn. — 101. Goldarbeiter. — 102. Schlosser, Schneider. — 103. Schäffler, Schneider. — 104. Bierwirth, Schneider. — 105. Hutmacher, Däntler, Barometermacher, v. §. 105, Salzstößler. — 106. Wirth, Knopfmacher, Pol. Offiz. Geist. — 107. Schäffler, Federbuschmacher. — 108. Handelsm., Schuhflicker. — 109. Schäffler, Tuchmacher, Dänt-

ler. — 110. Bäck, Gürtler, Lampenfüller, Däntler, Häubelmacher, Schuster. — 111. Buchdrucker, v. §. 70, Lehenrößler. — 112. Krapfenbr., Schneider. — 113. Brandweiner, Weberknapp, Schneider. — 114. Hafner, Regendachmacher, Laternanzunder. — 115. Silberarbeiter, Putzarbeiterinn, Wäscherinn.

Hofstatt. 116. Pasterenkoch, Brunnen. — 117. Conzertmeister, v. §. 203. — 118. Seelsorger, Porzellänfabrik-Buchhalter. — 119. Bierw., Kerzengiesser, Kupferstecher, Lehenrößler. — 120. Weineimerer. — 121. Haarbudermacher, Maurer. — 122. Fasanmeister, Bierwirth, Schuhflicker, Weberknapp, Spitzmacherinn. — 123. Mahler, Maschinist.

Färbergraben. 124. Burstenbinder v. §. 76. Bierw. Perukenmacher, Knopfmacher, Kaffeehaus. — 125. Kistler. Traiteur. — 126. Brandweiner, Schneider, Däntler. — 127. Koch, Bortenmacher, Goldarbeiter, Schuster, Säkler, Wäscher. — 128. Hirschbräu, Laternanzunder, Schneider. — 129. Kistler, Bierwirth, Kartenmaler. — 130. Wundarzt, Silberpollierer.

Neuhausergasse. 131. Kaufm. Silberarbeiter, Spängler, Drechsler. — 132. Bäck, Klaviermeister. — 133. Weinwirth Bauhof. — 134. Oberspatenbräu. — 135. Hallerbr. Schneider, Lottoschreiber. — 136. Kaufm. — 137. Lehenrößler. — 138. Joh. Ord. Kanzler v. §. 218. — 139. Apothek. §. 10. Dantiste. §. 82. — 140. Kaufm. Schneider, Bäkenhelfer, Lottooffiz. — 141. Melber, Wäscherinn, Leinwandmeisterinn. — 142. Bäck, Perückenmacher, Bucherantiquar. — 143. Bäck, Arzt, Näherinn. — 144. Silberarbeiter. — 145. Bauernhännselbräu. — Hptbrw. — 146. Wagnerbräu, Glaser.

In der Eisenmanngasse. 147. Zuckerbäck. — Hauptbrunnwechsel. — 148. Küchelbacher, Perückenmacher, Schlosser, engl. Brodbäcker, Schneider, Arzt. Brunnen. — 149. Waderlmacher. — 149 1/2. Däntler Buchbinder. v. §. 72.

Am Saumarkt. 150. Wagnerbräustadel. — 151. Bauernhanselbr. Haubenmacherinn. — 152. Kistler, Näherinn, Schuster. — 153. Mannheimerboth, Wirth. Brunnen. — 154. Melber, Schuhflicker. — 155. Koch, Bandlmacher. — 156. Lehenrößler, Prägschneider. — 157. Bierwirth, Goldarbeiter, Schuster, Buchbinder, Polizeydiener. Brunnen. — 158. Seelsorger, Kerzengießer. — 159. Wirth, Bortenmacher, Vergolder, Wildpräthändler, Klaviermeister. Brunnen. — 160. Kistler, Obstler, Däntler. — 161. Strumpfstr. — 162. Metzg. — 163. Schloss. Schneider. — 164. Hallerbr. gehör. — 165. Maler, Gärtn. — 166. Damenstifts = Miethstock, Kistler, Scheibenmacher, Galanteriearbeiter. v. §. 221. u. 271.

Damenstiftsgasse. 166 1/2. Damenstiftskirche. — 167. Damenstift. Kaiserl. französ. Gesandter. v. §. 225. — 168. Stadtsöldner. — 169. Bierwirth. Klaviermeist. — 170. Hoftheatermal. — 171. Geometer, Lotto = Collecteur, Handelsmann, Knopfmacher, Schuster. Brunnen.

Brunngasse. 172. Zimmermann. Scheibenmacher. — 173. Milchm. Metzger, Zimmermann. — 174. Weber, Maurer. — 175. Bierw. Weber. — 176. Weber.

Hundskugel. 177. Weber, Schnapperlmacher. v. §. 417. — 178. Wundarzt. — 179. Schäffler. — 180. Bildhauer. v. §. 51. Maler, Haubenmacher, Schuhmacher.

Hakengasse. 181. Hafner, Hofbaumeister, v. §. 31. — 182. Essigsieder. — 183. Bierwirth.

Hadergäßchen. 184. Truhenlader, Bortenmacher, Kornkäufl. Seidenwäsch. — 185. Jagdzeuchdiener, Hebamme, Brunnen. — 186. Brandweiner, Seidenwäsch. Schneider. — 187. Metzger. — 188. Krauthändler, Wein = Emmerer, Milchmann, Weberknapp. — 189. Seelsorger, Truhenlader. — 190. Schäffler. — 191. Hafner, Kaffeeschenk.

Hackengäßchen. 192. Kistler, Hantlißmacher, Briechler, Brunnen. — 193. Scheibenmacher, Anatomikus.

Hundskugel. 194. Br. v. Rechberg, Brunnen. v. §. 345.

Brunngasse. 195. Weber, Laternanzünder, Schlosser, Obstler, Zimmermann, Söcklergesell, Matratzenmacher, Maurer, Kartenmacher., Schneider, Schuster. — 196. Bierbr. geh. — 197. v. Siegritz, Modehändler. — 198. Benefiziat. — 199. Weber. — 200. Weber, Polizeydiener.

Schmalzgasse. 201. Seifensieder, Maler, Lottodrucker, Muhlerhelfer, Salzstößler, Weberknapp. — 202. Bierwirth, Pallier, Bilderkleider, Weberknapp. — 203. Stadtbruderhaus. — 204. Milchmann. — 205 bis 207. Metzger. — 208. Weber. — 209. Wirth, — 210. Weber, Matrazzenmacher, Zimmermann. — 211 u. 12. Bierwirth, Holzmesser. — 213 u. 14. Metzger. — 215 bis 17. Weber, Wäscherinn, Näherinn, Hebamme. — 218. Kistler. — 219. Todtengraberknecht, Drechsler. — 220. Weber.

Sendlingergasse 221. Zollner. Muhlberger, Hofviertelschreiber. — Hauptbrunnwechsel. — 222. Peſtraucher, Wagner. — 223. Brechbader. — 224. Feyertagsschule.

Schmalzgasse. 225. Glockengieß. — 225 1/2. Thurm. — 226. Bruderhausstadel. Brunnen. — 227. Bierwirth, Weber. — 228. Knopfmacher, Weber. — 229. Nadler, Krautmann. — 230. Weber, Bothenschaffner, Maurer, Spitzmacherinn. — 230 1/2. Kreutzkirche. — Hauptbrunnwechsel. — 231. Stadtbruderhaus. Seelsorger, Galanteriekistler, Obstler, Kupferdrucker, Goldarbeiter. Hebamme.

Kreutzgasse. 232, 1/2, 3/4, und 233. zum Bruderhaus. Lottodrucker. Brunnen. — 234. 234 1/2, und 235. Weber.

Brunngasse. 236. Bierwirth, Büchsenmacher, Sailermeister. — 236 1/2. Weber. — 237. Weber, Strassenübersteher, Polizeydiener. — 238. Josephspital. — 239. Wundarzt. — 240. Priesterhaus, Arzt, v. §. 441. — 241. Weber. — 242. deto. Gärtner, Schuhflicker. — 243. Bierwirth, Bräuansager. — 244. Weber, 2 Polizeydiener. — 245. deto. Viertelsschreiber, Putzarbeiter, Obstler, Weber. — Hauptbrunnwechsel.

Damenstiftsgasse. 246. Bierwirth, Putzarbeiterinn. — 247. Brunnknecht, Mahler, v. §. 300. — 248. Weber, Hebamme. — 249. Bäck. — 250. Seelsorger. — 251. Seifensieder, Vergolder. — 252. Kartenmacher, Franz. und Engl. Sprachmeister, Bortenmacher. — 253. Gr. von Lerchenfeld. — 254. Maurermeister, v. §. 322. Brunnen. — 255. Weber, Hebamme.

Herzogspitalgasse. 256. Däntler. — 257. Metzger. — 258. Lottooffiz., Federputzerinn, v. §. 106, Mahler. — 259 ad 261. — 260. Seelnonnen. v. §. 427. — 261. Servitinnen. §. 421. — 261 1/2. Herz. Spit. Kirche. — 262. Herzogspit. Leibwäscher, Orgelmach. Bandfabrik. Brunnen. — 263. Kreutzkasern, Brunnen. — 264. Proviantbaus. — 265. Kornmesser, Weber, Kartenmachersges. Schneid. Scheibenm. Gärtner. — 266. Küster, Flachszurichterinn, Maurer, Haubenmach., Bierw., Polizeydiener.. — 267. Brandweiner. — 268. Hofstukador, Bräusackmacherinn. — 269. Metzger. — 270. Metzger.

Eisenmanngasse. 271. v. Hofstetten, Weinw. Weiß. — 272. Drechsler, v. §. 88, Arzt.

Neuhausergasse. 273. v. Zech. — 274. Unterkandlerbr. — 275. Zu den Malthesern, v. §. 19. u. 322. — 276. Lebzelter. — 277. Salzstößler. — 278. Sailer, Goldsticker. — 279. Mehlber, v. §. 432. — 279 1/2. Kirche, Brunnen. — 280. Zum Seminar. — 281. Bäck, Buchbinder, Sailer. — 282. Salzstößler, Packknecht. — 283. Eisenhändler, Bäck, Polizeydiener. — 284. Pri-

gelbr., Weineimerer. — 285. Brandweiner. — 286. Salzstößler, Handelsmann, Maurer, Mahler, v. §. 300, Wattmacher, Polizeydiener. — 287. Koch, Kupferstecher, v. §. 265. — 288. Salzstößler, Eßigsieder, Eisenhändler, Brunnen. 289. Eßigsieder. — 290. Schäffler. — 291. Bäck. Scheibenmacher. — 292. Militär-Oekonomie. — 293. Rothes Haus. — 294. Zollner. — 295. Wagner.

Ausser der Stadt. 1. Carlsthorwache. — 2. Kammmacher. — 3. Kaffeeschenk, Kammmacher. 4. Musikant. — 5. Stock- u. Instrumentenmach. — 6. Wirth. — 7. Orgelmacher. — 8. Kornkäufler, Backenhelfer. — 9. Kistler.

Am Rampart. 1. u. 2. Kupferstecher. — 3. H. Geistschreiber.

An der Landsbergerstrasse. 4. Stachusw. — 5. Milchmann. — 6. Löwengartenwirth. Pol. Offiz., Schuhmacher. — 7. Benef. — 8. Garten. 9 Bacherbräustadel. — 10. Schmidgarten. — 11. Singlspieler, Weber, Fuhrmann, Fiakrewagenmeister. — 11 1/2. 12. u. 13. Milchmann. — 14. Milchm. Mehlber, Bäck. — 15. Wirth. — 16. Brandweiner geh. — 17. Milchmann. — 18. Fuchsbräustadel. — 19. Metzger. — 20. v. Melzl. — 21. Schuster, Zimmermann, Milchmann. — 22. v. Reisach. — 22 1/2. Plantage-Gärtner, Schneider, Milchmann. — 23. Schule. — 24. u. 25. Milchm. — 25 1/2. G. R. Hubner. — 26. Gärtner. — 27. Milchmann. — 28. Tapezierer. Schuster.

Gegen die barmh. Brüder. 29. Wurzengraber, Schlosser, Schmied. — 29 1/2. Gärtner. — 30. Kleber. — 30 1/2. Grosch. — 31. Elisabethinerinnen, Medizinalrath Häberl, Pol. Offiz. — 32. Dichtl. — 33. und 34. Thalerinn. — 35. Gärtner. — 36. Findelhaus. — 37. u. 38. Elisabethinerinnen geh. — 39. v. Vacchieri.

An der Sendlingerstrasse. 40. Barmherz. Bruder. — 41. Milchmann. — 42. Aengerhüter. — 43. Strassenschaufler.

An der Strasse zum Karlsthor. 1. Kammmacher. — 2. dero. — 3. v. Walter. — 4. Polizey = Interpr., Stadtmusikus. — 5. u. 6. Stockmacher. — 7. Orgelmacher. — 8. Kammmacher. 9. v. Walter.

Alphabetisches Verzeichniß der Gassen von München.

Albertgasse Seite 150. Nro. 57. — Altenhofgäßl S. 139. — Anger oberer S. 163. — Anger unterer S. 161. — Angerthörl S. 163. — Au S. 165 u. 166. — Augustinergasse S. 150.

Bacherbräugasse S. 163. Nro. 236. — Bachseite S. 145 u. 146. — Bäck durchs Haus S. 162. Nro. 215. — Bäckengasse S. 149. Nro. 29. — Barmherzige Bruder S. 176. — Bräuhausgäßl S. 136. Nro. 63. — Brechhaus S. 167. — Brunngasse S. 173, 174 und 175. — Burggasse S. 139.

Carlsthor S. 154. 176. 177.

Damenstiftsgasse S. 173 u. 175. — Dienersgasse S. 140. — Dirnbräugasse S. 138. Nro. 144. — Dultgasse S. 161.

Einlaß S. 166 u. 167. — Einschutt S. 137 u. 138. — Eisenmanngasse S. 172 u. 175. — Engl. Garten S. 144. — Eyermarkt S. 139.

Färbergraben S. 171 bis 172. — Fingergäßl S. 151. Fischergäßl S. 157. — Frauenfreydhof S. 149. — Frauengasse S. 148. Nro. 21. — Fürstenfeldergasse S. 170.

Gänsbüchel S. 163. Haus Nro. 274. — Gasteig S. 165. — Gern S. 138 Haus Nro. 156. — Giesing S. 165. — Gottesacker S. 168. — Gruftgasse S. 141.

Hackengäßl S. 173 u. 174. — Hadergäßl S. 173. — Hebammengäßl S. 161. Nro. 169. — Heiliger Geisthof S. 158. Nro. 60. — Herzogspitalgasse S. 175. — Herengasse S. 145. — Hieronimitaner S. 143 u. 144. — Hofgraben. S. 135 und 136. — Hofstatt S. 172. — Hundskugel S. 173 und 174.

Josephspitalgasse unter dem Wort Brunngasse S. 175. — Isarbrücke S. 146 u. 166. — Isarseite S. 145. — Isarthor S. 143, 146, 156, 165 und 166. — Isarwinkel S. 161.

Karmelitengasse S. 150. — Karmelitenplatz S. 152. — Kaufingergasse S. 148 u. 171. — Kneblischer Weg S. 143. — Knödelgasse S. 150. — Kostthor S. 142. — Kreuzgasse 174. — Kreuzkas. S. 176. Nro. 293. — Küchelbackergäßl S. 157. Kühgäßl S. 152 und 153.

Landschaftsgäßl S. 141. — Landspergerstrasse S. 176. — Lederergasse S. 136. — Lehel S. 143. Nro. 56. dann Seite 144. von Nro. 78 angefangen u. s. f. — Lende S. 166. — Lilienberg S. 165. — Lodererbräugäßl S. 162. Nro. 212. — Löwengrube S. 150 u. 151.

Maderbräugäßl S. 136. Nro. 165. — Mäuern S. 137, 158, und 164. — Mazzarigäßl S. 148. Nro. 25. — Mühlgasse S. 162. Nro. 194. — Münzgäßl S. 136.

Neuhausergasse S. 148, 172 und 175.

Paradeplatz S. 152 u. 153. — Perusagasse S. 142. Nro. 272. — Petersfreydhof S. 159. — Pfluggäßl S. 137. — Plätzl S. 136. — Prangersgasse S. 152 u. 153. — Preysinggasse S. 142. Nro. 280 — Probstbräugasse S. 162. Nro. 222.

Quagiio S. 144.

Rädelsteeg S. 157. — Rampart S. 142, 143. u. 176. — Residenzgasse S. 135. — Rindermarkt S. 159. — Rörlspeckergasse S. 174. Nro. 221. — Rosengasse S. 159 u. 170. — Rosenthal S. 160. — Roßschwemm S. 158. — Ruffinithurm S. 170. — Rochusbergl S. 153.

Salabert S. 143. — Sattlerg. S. 170. Nro. 56. — Saumarkt S. 173. — Schäfflergasse S. 150. u. 151. — Schleckergäßel S. 159. — Schlossergäßl. S. 148. Nro. 13. — Schlößl S. 145. — Schmalzgasse S. 174. — Schmiedgäßchen S. 164. Nro. 308. — Schönfeld S. 144 u. 147. — Sporrergäßl S. 149. — Schrammengäßl S. 141. — Schrannenplatz S. 140, 149 u. 158. — Schwäbing S. 144. — Schwäbingerg. S. 141, 151, 152, 154. — Schwäbingerthor S. 154. — Schweinställe S. 166. — Seeriedergäßl S. 136. Nro. 80. — Sendlingergasse S. 161, 164, 169 u. 174. — Sendlingerthor S. 177. — Singelspielergäßl S. 164. Nro. 305. — Sterneckerg. S. 156. — Stuckgießereygasse S. 143.

Taschenthurmgäßl S. 160. — Thal Mariä S. 137 u. 138. — Thal Petri S. 156 u. 157. — Thürlbadergäßel S. 136. Nro. 74.

Vilserbräugäßl S. 149. Nro. 54.

Weinstrasse S. 141 u. 149. — Weite Gasse S. 150. — Windenmachergasse S. 151.

Zeughaus S. 142.

Nachtrag
zur alphabetischen Darstellung
von München.

A.

1. Ad §. 3. Direktor Flurl, w. im Rosenthale 125.

2. Almosen reiches, am Frauenfreydhof 49.

3. Anatomische Präparate bey Hrn. Doktor Limmer im Apotheker Hofmann'schen Hause am Rindermarkte.

4. Apotheker = Gewicht. Ein Gran ist ein Pfeffer-Korn; 40 Gran sind eine Skrupel; 60 Gran sind ein Quintl; 4 Quintl sind ein Loth; 2 Loth sind eine Unze; 12 Unzen sind ein Apotheker Pf.

5. Aerzte sind überall bey den Häusern bemerkt.

6. Arrestanten kommen auf der Polizey monatl. 560 ein.

7. Aufenthaltskarten für Fremde werden im Durchschnitte monatlich 300 ertheilt.

8. Augsburgerboth am Fraufreydhof 43.

B.

9. Bäckenhelfer in der Lederergasse 76. und in der Neuhausergasse 140 ꝛc.

10. Bändelmacher im Thal Mariä 177 ꝛc.

11. Backofenmacher in der Sendlingergasse 309 ꝛc.

12. Ballmeister in der Schwabingergasse 259.

13. Besoldungstabelle.

Vom jährlichen Einkommen

zu	Trift							
	quartaliter.		Monatlich.		Wochentlich		Täglich.	
fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
5	1	15	—	25	—	$5\frac{5}{6}$	—	$\frac{5}{6}$
10	2	30	—	50	—	$11\frac{2}{3}$	—	$1\frac{2}{3}$
20	5	—	1	40	—	$23\frac{1}{3}$	—	$3\frac{1}{3}$
30	7	30	2	30	—	35	—	5
40	10	—	3	20	—	$46\frac{2}{3}$	—	$6\frac{2}{3}$
50	12	30	4	10	—	$58\frac{1}{3}$	—	$8\frac{1}{3}$
100	25	—	8	20	1	$56\frac{2}{3}$	—	$16\frac{2}{3}$
200	50	—	16	40	3	$53\frac{1}{3}$	—	$33\frac{1}{3}$
300	75	—	25	—	5	50	—	50
400	100	—	33	20	7	$46\frac{2}{3}$	1	$6\frac{2}{3}$
500	125	—	41	40	9	$43\frac{1}{3}$	1	$23\frac{1}{3}$
1000	250	—	83	20	19	$26\frac{2}{3}$	2	$46\frac{2}{3}$

14. Berechnung der Ziegelsteine und Dachplatten bey einem Gebäude. Der Ziegelstein soll hier 14 Zoll lang, 7 breit und 3 dick seyn. Nun berechnet man Geschoß für Geschoß die Länge und Breite der Mauern, ohne Fenster, Blindfallen und Thüren abzuziehen, und multiplizirt dieß miteinander nach Schuhen.—Man kann annehmen, daß 6 Ziegelsteine 2 auf 2 auf und gegeneinander gelegt, nebst der Mertelbande einen Kubikschuh Mauer geben. — Multiplizirt man nun den oben gefundenen Ku=

bikinnhalt der Mauer mit 6, so hat man die Anzahl der erforderlichen Steine mit Einschluß derer, was beym Auf- und Abladen, Abpacken rc. verlohren geht, auf eine einen Stein dicke Mauer, — wird die Mauer 2 Steine oder 1 1/2 Stein dick, so nimmt man das ganze oder halbe dazu. — Auf eine Klafter oder 36 Quadratschuh Dachung bedarf man 72 Stuck Hacken und 72 St. Preiß, oder 124 Stuck Dachplatten oder 10 Buschen Schindeln.

---

15. ad §. 33. Vermög neuerer gnädigster Verordnung vom 14. Dezember 1804 steht die aus dem Hofbauintendanten, Hof- u. Stadtbaumeister, und dem Polizeydirektor allhier bestehende Baukommission unter dem baierischen Generalkommissariat.

---

16. Bettler werden monatlich 114 auf die Polizey gebracht.

---

17. Berchtesgadner Waare auf dem Eyermarkt 200.

---

18. ad §. 51. Bildhauer Eberhard w. vor dem Carlsthor 4., Schöpf nächst der Frauenkirche, u. Baimer im Altenhofgäßl 192.

---

19. Bilderkleider in der Schmalzgasse 202 rc.

---

20. Blättersetzer fur die Weber in der Sendlingergasse 8 rc.

---

21. ad §. 53. Das Sonnabend-Blatt im Zeitungs-Büreau, — ebendaselbst das Mittwochs-Wochen-Blatt von Hübner.

---

22. Briefträger am Schrannenplatz 35. und im Thal Petri 33 rc.

---

23. Brunnen der Stadt sind in der Beschreibung der Häuser bemerkt.

---

24. Brunngraber auf dem Lehel 144 rc.

C.

25. Churwürtemb Gesandter: Se. Exzell. Hr. Bar. v. Bothmer, w. in der Residenzgasse 2.

26. Chyrurgische Gegenstände werden auf der Polizey monatlich 130 behandelt.

D.

27. Damenkalender, zu finden bey Hrn. Hoffourier Reichel.

28. Domestiken-Karten werden von der Polizey im Durchschnitte monatlich 225 ertheilt.

29. Dosenhändler am Färbergraben 86 ꝛc.

E.

30. Edelsteinschneider in der Schwabingergasse 124.

31. ad §. 93. 52 Baierische Maß, sind gleich einem Oesterreicher Eimer zu 40 Maß. — 72 baierische Maß sind gleich einem Botzner Yrn. — 4 baier. Eimer sind gleich einem Wurtemberger Eimer. — 68 baierische Maß sind gleich einem Eimer Frankenwein.

32. ad 96. Ellen 17 baierische machen 18 Wiener, oder 12 Pariserstäbe.

33. Eiswache vor dem Sendlingerthore 219.

34. Ein Sämm Eisen hält 2 Puschen, — 1 Puschen wiegt 118, 120 oder 125 Pfund baierisch, und hat verschiedene Stangen. — Ein Fäßel mit Nägeln wiegt 40 Pf. netto.

35. Eisener-Oefen-Verlag am Rindermarkt 120.

F.

36. Faschings-Vergnügungen: die Redouten, maskirten Akademien auf dem Redouthause, an den 3 letzten Faschingsnächten die erlaubten Maskeraden auf den Strassen und in allen Wirthshäusern der Stadt.

37. Fechtmeister in der Schwabingergasse 147.

38. Federpuschmacher am Färbergraben 107.

39. Fiakerwagenmeister vor dem Carlsthor 11.

40. Flachs- und Hanfhändler im Thal Mariä 177 rc.

41. Flachszurichterinn in der Herzogspitalgasse 266.

42. Flormacher in der Löwengrube 83.

43. Florputzerinn in der Gruftgasse 252 rc.

44. Floß. — Bis Freysing zahlt die Person 12 kr. — bis Landshut 24 kr. — bis Dingolfing 36 kr. — bis Landau 48 kr. — bis Plättling 1 fl. — bis Vilshofen 1 fl. 24 kr. — bis Passau 1 fl. 30 kr. — bis Linz 2 fl. — bis Stein, Krems und Wien 3 fl. — Eben so viel fur einen Kofer; tragbare Bindel sind frey. — Fur einen Platz in der Hütte bezahlt man das doppelte; — Kaufmanns-Guter bezahlen per Centn. von obiger Tariff 2/3.

45. Fracht. — Die Frachtentrichtung geschieht von dem Sporco-Gewicht pr. Cent. — Landfrachten von Munchen nach Aichach 50 kr., — nach Augsburg 1 fl. bis 1 fl. 6 kr., — nach Dachau 20 kr., — nach Erding 30 bis 40 kr., — nach Freysing 24 kr., — nach Ingolstadt 1 fl., — nach Landsberg 1 fl., nach Landshut 40 bis 50 kr., — nach Neuöttingen 1 fl., — nach Nurnberg 2 fl. 45 kr. bis 3 fl., — nach Regensburg 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 40 kr., — und nach Rosenheim 40 bis 50 kr.

46. Froschfanger vor dem Sendlingerthor 178 1/2 rc.

G.

47. ad §. 130. Im englischen Garten sieh den Apollo- und Ohatempel, Geßners Grabmahl.

48. ad §. 149. G. D. S. Sturzer wohnt am Platz Mariä 229.

49. Gesanghändler am Schrannenplatze 79.

50. ad §. 155. Baierische 100 Pfund betragen: in Amsterdam 114 2/5, — in Amberg 93 3/8, — in Augsburg 115 1/2, — in Bamberg 116 3/5, — Berlin 122 1/4, — Botzen 111 1/10, — Constanz 119 9/10, — Coppenhagen 145, — Dresden 122 1/4, — Eger 91 7/8, — Frankfurt am Mayn schweres Gewicht 111 1/10, leicht. Gew. 119 9/10, — Freyburg 105 3/5, — Hamburg 116 3/5, — Heidelberg dt., — Kempten 122 1/4, — Leipzig und Landau deto, — London 124 2/5, Linz 100, — Madrid 121 1/10, — Memmingen 110, — Mindelheim 104 3/4, — Nördlingen 115 1/2, — Nurnberg 111 9/10, — Preßburg und Regensburg 100, — Rom schweres Gewicht 108 3/4, leichtes 160, — Salzburg schw. Gew. 100, leicht 111 1/10, — Stockholm 138 7/8, — Stuttgard 90 9/10, — Sulzbach 93 3/8, — Venedig schw. Gew. 119, leicht 188 1/10, — Ulm 119 9/10, — Wien 100, — Wurzburg Frohn 111 1/10, Krann 118 5/8, — und in Zurch 105 3/5.

51. Geistl. Waarenhändler am Schrannenplatz 84 ꝛc.

52. ad §. 154. Wenn unter 500 Schäffeln auf der Schranne stehen bleiben, muß der Platz abgeräumt werden.

53. ad 154. Ein Bamberger Simmer Korn, Waitz und Gerste ist gleich 2 Metzen 3 3/4 Mäßeln Münchner Mässerey. Ein Simmer Haber ist gleich 2 Metzen 3 5/6 Mässel Munchner Mässerey.

54. Getreide. Ein baierisches Schäffel Waitzen wiegt 294 bis 336 Pfund, — Korn 250 bis 300 Pf., — Gerste 230 bis 290 Pfund, — Haber 150 bis 205 Pfund.

55. Ein Münchner Schäffel ist gleich 3 2/5 Niederösterreichischen Metzen. 5 Munchn. Schäffel sind in Linz 36 Metzen. Ein Munchn. Schäffel Korn

giebt in Schwatz 20, und zu Hall in Tyroll 21 Stär. So auch 20 Schäffel Haber zu Schwatz 23 und zu Hall 22 Stär.

---

56. Glashändler an der Au 64.

---

57. Gipsfiguren im Ständel in der weiten Gasse. Gipsgiesser in der Sendlingergasse 11.

---

58. Gipsplatten auf Tische bey Leonhard Aettenberger in der Au 107.

---

59. Grätzmuhle am Lehel 105.

---

60. Goldsorten. — Ein Dukate hat 60 Gran — ein Souverain hat 3 Dukaten 10 Gran — ein halber deto 1 Duk. 35 Gr. — eine Karolin 2 Duk. 47 Gr. — eine halbe deto 1 Duk. 24 Gr. — eine Mardor 1 Duk. 15 Gr. — eine halbe 56 Gr. — Bey ungewichtigen Dukaten und Souverains werden von jeder Gran 5 kr.; bey Karolins hingegen nur 4 kr. abgezogen.

---

61. Gurtenmacher am Brechhaus 177.

H.

62. ad §. 178. Gen. Br. v. Zweybrücken w. in der Neuhausergasse 273.

---

63. Hauseigenthümer. — Beschreibung von Munchen im Zeitungsverlage bey dem geistl. Rath Hubner.

---

64. Häubelmacher auf der Roßschwemm 73 ꝛc.

---

65. Die Habertruche zum Habereinkauf im Kleinen geht monatlich bey den bürgerlichen Kornmessern herum.

---

66. Haubenmacherinn hinter den Mäuern 117 ꝛc.

---

67. Haarbudermacher auf der Hofstadt 121 ꝛc.

---

68. Hautlißmanufaktur bey Chedeville vorm Schwabingerthor.

69. Handwerks-Vergnügungen: die Dünzeltäge verschiedener Metiers mit feyerlichem Umzuge, das Brunnen-Springen der freygesprochenen Metzger-Knechte jährlich am Faschingssonntage — alle 7 Jahre der Schäfflertanz.

70. Haarbeutelmacher am Schrannenplatze 35 ꝛc.

71. Hafenbinder kommen täglich in die Stadt, und zeigen sich durch Ausrufen an.

72. Heu- und Strohmarkt am Anger nächst der Heuwaage.

73. Hebammen privilegirte sieh Häuserbeschreibung.

74. 74. ad §. 210. Jeder Zoll, der beym Holzmessen im Holze abgeht, gilt so viel Kreutzer, als das Klafter Holz Gulden gilt; sind 15 kr. im Holzpreise darüber, so ist es 1 pf. u. s. f.

75. Hof- und Staatskalender bey Hrn. Kammerfourier Menrad in der Weinstrasse 238. — Der erste Hof- und Staatskalender, verfaßt von den Kammerfouriers Cawallo und Blondeau erschien im Jahre 1727.

76. Hutmaschenmacher am Schrannenplatze 39.

K.

77. Kaufholz für Arme ist an mehrern Plätzen in der Stadt, — die Polizey-Anstalt bedarf hierzu monatlich 10 Klafter.

78. Kalender. — Westenrieders historischer Kalender. — Georgi- und Michaeli-Ordens-Kalender. — Hofmusikdienst-Kalender — Stroblischer Volks- oder Bauern-Kalender. — Zänglischer Oekonomischer. — Hübschmännischer Kalender mit verschiedenen staatistischen Notitzen. — Franzischer Hauskalender. — Lotto-Kalender.

79. ad 225. v. Bakurinsky w. in der Roseng. 91.

80. Kastanien warme an der St. Peterskirche.

81. ad §. 241. In der Frauen-Kirche sieh das Monument Kaiser Ludwig des Baiers, dann das Monument fur die Wohlthäter des Armeninstituts.

82. Klaviermeister in der Prangersgasse 205. und in der Rosengasse 63 ꝛc.

83. Knaul vierfädigen Garns gerade fur ein paar Strumpfe zum Anhängen sauber zusammengewickelt von dem Persfabrik. Ammuller in Augsburg bey dem Maurer Hausterter im Gejaidamtshause in der Sendlingergasse.

84. Kränzelbinder am Schrannenplatze 36 ꝛc.

85. Kreidenmacher auf dem Eyermarkt 199 ꝛc.

86. Kupferdrucker in der Residenzgasse 11. u. in der Neuhausergasse 10 ꝛc.

87. Kultur-Katechismus von L. Dir. Rath Hazzi.

L.

88 Lederausschneider in der Rosengasse 95.

89. Lottolädeln sieh die Beschreibung der Häuser.

90. Lustermacher am Platzl 60 ꝛc.

91. ad §. 271. v. Neumaier wohnt in der Damenstiftsgasse 253.

M.

92. Eine Mark hat 16 Loth. Eine köllnische Mark Gold hat 67 Dukaten, und eine baierische Mark 80 6/16 Dukaten. Das baierische Gewicht verhält sich zum köllnischen wie 5 zu 6, — oder 5 baierische Mark machen gerade 6 köllnische. — Bey 10 Stuck baierischen Thalern oder 60 Stuck 24gern, oder 120 Stuck 12ern ist eine köllnische Mark feines Silber enthalten.

93. Marktaufseher am Petersfreythof 113.

94. Masken zum Verleihen bey Zöcklein in der Schäfflergasse 122, dann in der Kaufingergasse 29.

95. Maddrazenmacher in der Brunngasse 195 u. 210.

96. ad §. 311. Mechanikus in Holz Hr. Bauer w. in der Fürstenfeldergasse 61.

97. Meerschaumkopf-Arbeiter in der Schwabingergasse 263.

98. ad §. 323. General Br. v. Werneck w. am Herzogstall 225.

99 ad §. 324. Hr. Strobel w. am Anger 237.

100. ad §. 322. Kriegszahlmeister v. Orff, wohnt am englischen Garten 5.

101. Möbelputzer im Thal Petri 40 1/2.

102. Mond. — Den 1. Tag nach Neumond scheint er bis nach 5 Uhr Abends, den 2. bis nach 6 Uhr, den 3. bis nach 6 1/2 Uhr, den 4. bis nach 7 Uhr, den 5. bis nach 8 Uhr, den 6. bis nach 9 U., den 7. bis nach 10 U., den 8. bis nach 11 U., den 9. bis 12 Uhr, den 10. bis nach 1 Uhr, den 11. bis 2 Uhr, den 12. bis 3 Uhr, den 13. bis 4 Uhr, den 14. bis 5 Uhr Morgens, den 15. Vollicht, — Tags darauf fangt er um 7 U. Ab. zu scheinen an, den 2. um 8 Uhr, den 3. um 9 U., den 4. um 10 Uhr, den 5. um 11 Uhr, den 6. um 12 Uhr, den 7. das letzte Viertel um 1 Uhr, den 8. fängt er an zu scheinen um 2 Uhr, den 9. um 3 Uhr, den 10. um 4 U., den 11. um 5 U., den 12. um 5 1/2 Uhr, den 13. und 14. um 6 Uhr, und den 15. Neumond.

103. Müllerhelfer in der Schmalzgasse 201 ꝛc.

N.

104. Nachtlichtmacher am Schrannenplatze 39. und in der Sendlingergasse 26.

105. Näherinnen sind bey den Häusern bemerkt.

O.

106. Oblatbäcker am Anger 215.

107. Ornathändler am Schrannenplatz 89.

P.

108. Papier. Ein Buch Schreibpapier hält 24 Bogen, 20 Buch ist ein Riß, 10 Risse 1 Ballen. — Druckpapier hält das Buch 25 Bogen, sonst wie oben.

109. Pechler im Thal M. 176 ꝛc.

110. Persdrucker am Hofgraben Nro. 47 ꝛc.

111. Pfänder im kleinem Versatzhause auf der Polizey werden monatlich 500 eingesetzt.

112. Perpetuum mobile. Experimente darüber biethet an der Hofkupferstecher Sinzenich, wohnt im Isarwinkel 162.

113. Pfeifenhändler im Thal Mariä 177 ꝛc.

114. Ad §. 372. Der Schrannenplatz, wo die Mariensäule ist.

115. ad §. 374. Magistratische an die Polizey-Direction allhier angewiesene Pol. Commiss. Hr. Joseph Staudacher, w. im Thal Mariä 176. Hr. Jos. Bruckbräu, w. in der Dienersgasse 203.

116. Der Polizeyoffizianten und Polizeydiener Wohnungen, daß man im Nothfalle auf der Stelle einen finden kann, sieh Häuserbeschreib.

117 ad §. 375. Polizeydiener — diejenigen, die an den 4 Hauptthoren stehen, werden immer mit einem Exemplare dieses Kalenders versehen seyn, um nöthigen Falls Auskunft geben zu können.

118. Pomademacher in der Ledergasse Nro. 80 ꝛc.

119. Putzarbeiterinn am Hofgraben 50 ꝛc.

Q.

120. Eine Quadratmeile ist eine deutsche Meile lang und breit. Eine deutsche Meile beträgt die Länge des 15ten Theils eines Breiten-Grades in Deutschland, oder 23661 rheinländische Fuß. Ein geometrischer Fuß hat 12 Zoll, und 1 Zoll ist die Breite eines Mannsdaumens. — Ein Tagwerk sind 40000 Quadratschuhe.

R.

121. ad §. 392. Residenz, sieh den Brunnen von Bronze.

122. Rechensperer in der Sendlingergasse 296.

123. Regendachmacher am Ruffinithurm ꝛc.

124. Ringelschlager hinter den Mäuern 114.

125. Rosenkranzhändler am Schrannenplatz 83 ꝛc.

126. Rohrhandler am Schrannenplatz 83.

127. Rumfordische Suppen-Portionen werden monatlich 9000 abgegeben.

S.

128. Salzmarkt beym Maderbräu im Thal. — Salzbeschauer der Salzstößler Voggt in der Sendl. G.

129. Saamenhändler auf dem Platz 226., und auf dem Rindermarkt 119.

130. Sackschneiderinn für die Bräuer in der Herzogspitalgasse 268.

131. Schreibmaterialienhändler am Plätzl 43 ꝛc.

132. Schrannenbauern stellen ihre Pferde ein bey den Bierwirthen, Bräuern und Bäcken im Thal, am Platz Mariä, in der Sendlinger, Neuhauser und Schwabingergasse.

133. Schustergradlhandler in der Lederergasse 84 ꝛc.

134. Schönfärber auf der Lend 155 ꝛc.

135. Schweintreiber am Kirchhof 214 ꝛc.

136. ad §. 421. Schule evangelische im Augustiner Stock im Eingang beym großen Thor im Hof im ersten Stock. Lehrer Hr. Beer, wohnt daselbst.

137. Schuhe. Der baierische Schuh hat 12 Zoll, der Zoll 12 Linien. Der baierische Schuh ist gleich 129 $\frac{344878}{10000000}$ Meters.

138. ad §. 424. Schwammhändler in der Sendlingergasse Nro. 20 ꝛc.

139. Die Seelsorger, welche stündlich zu den Kranken gerufen werden können, haben jeder am Hause eine kleine dreyeckichte Laterne, und sind in der Beschreibung der Häuser bemerkt.

140. Seidenwurmer bey Madame Stoppani im Eberlstadel.

141. Seidenspinnerinn in der Ledererg. Nro. 85 ꝛc.

142. Sensenhändler am Anger 245 ꝛc.

143. Seidenwäscherinn in der Sendlingerg. 320 ꝛc.

144. Sechtlmeister vor dem Sendlingerthor 231.

145. Silberputzerinn am Hofgraben 50 ꝛc.

146. Spitzputzerinn in der Lederergasse 74 ꝛc.

147. Spanner im Thal Mariä 164 ꝛc.

148. Stiefelwichser am Färbergraben 95.

149. Stiefel in Vorrath bey Schuster Bierle in der Burggasse 195.

150. Sticker in der Herz. Spit. Gasse 278. und in der Kaufingergasse 69, dann in der Prangersgasse 226 ꝛc.

151. Staatsdiener Wohnungs-Beschreibung in München bey Hrn. v. Menrad in der Weinstrasse 238.

152. Stereotypie bey dem Form- und Holzschneider Neuer in der Sendlingergasse 311.

153. Stöckelschneider auf dem Lehel 105 ꝛc.

T.

154. ad §. 348. Gr. v. Taufkirch, w. in der Prangersgasse 194.

155. Tobacksreiber am Plätzl 60 ꝛc.

156. Todtengraber in der Sendlingergasse 31 ꝛc.

157. Türkisch-Garnhändler in der Sendl. Gasse 41.

V.

158. Vaganten werden von hier aus monatlich 37 über die Gränze geliefert.

W.

159. Wäderl- oder Fächermacher in der Schäfflergasse 120. und in der Eisenmanngasse 149 ꝛc.

160. Wachspoußierer am Schrannenplatze 83. und am Anger 236.

161. Waldhornmacher in der Sendlingergasse 323.

162. Wattmacher in der Sendlingergasse 306. und am Herzogspital 286.

163. Wechsel, wo selbst bey einem Brande gleich eine vom Stadtfeuerhause dahin gebracht werdende Röhre eingeschlagen werden kann, um Wasser im Ueberfluß zu haben. — S. die Häuserbeschreibung.

164. Weineimerer auf der Einschütt 157 ꝛc.

165. Wechsel-Sensal in der Burggasse 201.

166. Wildbahnbereiter in der Schwab. Gasse 155.

167. Witterung. Bläst der Wind gegen München aus Ost, Ostsüd und Süd, so bringt er meistens heitere, dauernd gute Witterung. — Bläst der Wind hingegen aus Südwest und West, so bringt er Regen und Schneegestöber. — Der Wind aus Westnord, Nord und Nordost ist stürmisch, rauch und trocken.

Z.

168. Zeltenschneider im Thal Mariä 172 ꝛc.

169. Zimmerverstifter im Thal Mariä 141. und am Anger 183 ꝛc.

170. Zimmerputzer im Thal Petri 44 ꝛc.

171. Zinstabelle von anliegenden Kapitalien. — S. die folgende Seite.

172. Zwiebelhändler im Thal Mariä 177 ꝛc.

Zins=Tabelle
von aufliegenden Kapitalien.

Kapital.	Trifft nach pro Cento															
	1.				2.				3.				4.			
	Jährl.		Monatlich		Jährl.		Monatlich		Jährl.		Monatlich		Jährl.		Mon.	
fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
5	—	3	—	1/4	—	6	—	1/2	—	9	—	3/4	—	12	—	1
10	—	6	—	1/2	—	12	—	1	—	18	—	1 1/2	—	24	—	2
20	—	12	—	1	—	24	—	2	—	36	—	3	—	48	—	4
30	—	18	—	1 1/2	—	36	—	3	—	54	—	4 1/2	1	12	—	6
40	—	24	—	2	—	48	—	4	1	12	—	6	1	36	—	8
50	—	30	—	2 1/2	1	—	—	5	1	30	—	7 1/2	2	—	—	10
100	1	—	—	5	2	—	—	10	3	—	—	15	4	—	—	20
200	2	—	—	10	4	—	—	20	6	—	—	30	8	—	—	40
300	3	—	—	15	6	—	—	30	9	—	—	45	12	—	1	—
400	4	—	—	20	8	—	—	40	12	—	1	— —	16	—	1	20
500	5	—	—	25	10	—	—	50	15	—	1	15	20	—	1	40
1000	10	—	—	50	20	—	1	40	30	—	2	30	40	—	3	20

Bemerkungen über die Lebens-Umstände der abgebildeten alten Personen.

Nro. I.

Ursula Redelhueberinn, eine von Gebranzhausen gebürtige Tagwerkerstochter, allen Umständen nach 116 Jahre alt, diente von Jugend auf den Bauern, war am Anfange des ersten baierischen Krieges 10 Jahre alt, und machte in ihrer Jugend mit einem baierischen Soldaten Bekanntschaft, mit dem sie Churfürsten Max Emanuel in die Niederlande folgte. Ihr Vater und Mutter wurde jedes 40 Jahre alt. — Ihr Mann starb an den Folgen eines Pferdesturzes im J. 1772. Sie hat noch spät in ihrem Alter 5 Kinder gehabt, von denen noch ihre jüngste 63jährige Tochter lebt, mit der sie vor 20 Jahren nach Haidhausen gekommen ist. Sie hat in ihrem Leben einigemal hitzige Krankheiten ausgestanden, und fiel im ersten Jahre ihres Wittwenstandes in das Wasser, wurde aber noch glücklich errettet. Bey einem Brande in Wollnzach verbrannten ihre Papiere, mit denen sie sich hätte legitimieren können. Sie hat in ihrem Leben 3mal Ader gelassen, und eben so oft eingenommen. — Mit ihren Kindern hat sie viel ausgestanden. Sie hatte oft den ganzen Tag nichts als Wasser und Brod, selten etwas Warmes, höchstens am Abend eine Suppe, und Sonntags etwas,

wo ihr Tochtermann und ihre Tochter zu Hause sind. Sie hat noch viele schwarze Haare am Kopf, ist sehr runzlicht im Gesichte, hat röthlichte Augenlieder, und wäßrichte Augen. Ihr Augenlicht und ihr Gehör nimmt ab. Sie sieht übrigens noch gesund aus, ist bey Verstand, kann antworten, und kann noch auf die Strasse gehen; doch hat sie einen trocknen Husten, und ein beschwerliches Athemhohlen, welches wie Pfeifen klingt. Sie möchte gerne oft, und allemal wenig essen. Seit 12 Jahren hat sie keinen Zahn mehr im Munde. — Sie ist vergeßlich, und fast ohne Schlaf, korrigirt ihre Tochter noch, und ist noch stolz darauf, daß sie an ihren fast zu einem Horn zusammengeschrumpften Gliedern keinen Ausschlag, und keine andere Unreinlichkeit hat.

Nro. II.

Magdalena Schindlauer, 102 Jahre alt, eine von Polling gebürtige, bereits im 4ten Jahre ihres Alters durch den Tod ihres 60jährigen Vaters verwaist wordene Kohlenbrennerstochter, worauf sie von den Verwandten ihrer Mutter, welche Webersleute waren, großgezogen, und in der Spinnerey und Wollspulerey unterrichtet wurde. Sie diente hierauf bis in ihr 48tes Jahr, wo sie einen Webergesellen heurathete, und in ihrem 50ten Jahre einen Knaben gebahr, der bald darauf starb. Nach 8jährigem Ehestande wurde sie Wittwe. — Seit dieser Zeit lebte sie von der Arbeit, und als Sammlerinn im Herzogspital. Ihre Mutter starb im 80ten Jahre. — Sie war öfters krank, und hatte dreymal die hitzige Krankheit. Einmal lag sie 18 Wochen lang an der Auszehrung, daß man, wie sie sich ausdrückte, vor dem Lichte durch ihre Hand sehen konnte. Sie erholte sich dadurch, daß sie 3 Monate lang nichts als Kindsmus aß. Sie nahm außer den Krankheiten nie Medizin, und ließ bis auf 6 Jahre zurück jährlich zweymal zur Ader. Sie sieht noch gut aus, ist vollkommen bey Verstand, sieht und hört, nur etwas schwächer, ist bucklicht, zittert an Kopf und

Füßen, kann aber ohne fremde Hülfe essen. Sie speiset mit Appetit, und so reinlich, daß man ihr mit Vergnügen zusehen kann, athmet leicht, geht noch im Hause herum, und holt sich ihr Wasser selbst, hat noch den Kopf mit grauen Haaren bedeckt, aber seit 20 Jahren keinen Zahn mehr. Sie ist reinlich und gesprächig, und befindet sich seit drey Jahren im Josephspital.

Nro. III.

Sebastian Soly, 100 Jahre alt, eines Hofheitzers Sohn, hatte in seiner Jugend die Schneiderey gelernt, wanderte als Geselle, und heurathete in seinem 44ten Jahre auf die Hofheitzerey. — Er war 56 Jahre lang verheurathet, und hatte 8 Kinder, die alle verstorben sind. Er ist Wittwer seit 8 Jahren, war 29 Jahre lang Kapitelboth bey den Franziskanern, und ist jetzt 2 Jahre lang im Josephspital. Er war in seinem Leben oft krank, wo ihm einmal an allen vier Gliedern Ader gelassen wurde. — Sonst pflegte er jährlich 3 bis 4mal zur Ader zu lassen, und alle Jahre einmal Medizin zu nehmen. — Bey Abbrennung eines großen Theiles der Residenz im J. 1751. verlor er seinen 70jährigen Vater, der, indem er eine Dame aus dem Feuer retten wollte, mithinein fiel, und lebendig verbrannte. Er wollte seinem Vater helfen, und brach sich die Schienbeine an beyden Füßen, die ihm wieder, jedoch schief, geheilt wurden, daß er seit der Zeit gehen, ja schnell gehen kann. Seine kindliche Liebe wurde belohnt, wie im Evangelium steht. — Vor 10 Jahren sah ich ihn selbst noch mit seinem Eheweibe auf einem öffentlichen Platze deutsch tanzen. — Er konnte seiner Angabe nach trinken, wie ein Kapitelboth, ist klein, geht ganz aufrecht, ist vollkommen bey Verstand, flickt sich seine Kleider und Schuhe selbst, ist reinlich und immer thätig im Hause, und speiset mit Appetit. Er ist nur etwas schwach an Gesicht und Gehör, am Kopfe kahl, und seit 5 Jahren ohne Zähne. Er spricht rasch und munter. Seine Mutter wurde 70 Jahre alt.

Nro. IV.

Carl Urban, 95 Jahre alt, ein Wirthssohn von Kammünster. Seine Mutter starb frühe, sein Vater erreichte über 90 Jahre. Sein Großvater, ein Bräuer und guter Biermacher, wurde 103, seine Großmutter aber 113 Jahre alt. Er diente als Bräuknecht in Baiern und in der obern Pfalz in verschiedenen Bräuhäusern, und verheurathete sich in seinem 40ten Jahre mit seiner noch lebenden, bereits 75jährigen Ehegattinn. Er verließ ein Bräuhaus, worauf er nicht fortkam, um eine abgebrannte Mühle zu bauen, worauf er aber zur Strafe, etwas unternommen zu haben, was er nicht verstand, in einigen Jahren verschuldete, und abziehen mußte. — Seit 23 Jahren lebt er ohne einen ständigen Brod, arbeitete bis auf 15 Jahre zurück noch als Bräuhelfer, und sein Rath wurde nicht selten gebraucht, wie man verunglückten Bräuhäusern wieder aufhelfen müsse. Er zeugte in seiner Ehe 12 Kinder, wovon noch 7 leben. Einst fiel er zwey Stock hoch herunter, ohne außer einer heftigen Erschütterung des Körpers weitern Schaden zu nehmen. Ein andersmal fiel er in einen Brunnen, und der Schrecken blieb jahrelang in seinen Gliedern. Vor 14 Jahren zog er sich durch Aufhebung eines schweren Malzsackes einen doppelten Leibschaden zu, worauf er sich die Bandagen nebst der Pelotte selbst machte. Auf einer Roßmuhle kam sein rechtes Kniegelenke einst zwischen den Zug, und wurde dergestalten gequetscht und ausgedehnt, daß er den Fuß mit vieler Beschwerlichkeit noch schleppen muß. — Er hat in seinem Leben mehrere Fieber und hitzige Krankheiten erlitten. Ehedem ließ er — weil es der Brauch war — zur Ader, und nahm ein, seit 25 Jahren nicht mehr, und befindet sich besser. — Er war zwar von Jugend auf ein schlimmer Teufel, wie er sagt; trank aber selten viel Bier, sondern hielt sich mehr an Milch, und Mehlspeisen, vorzüglich im May an die Buttermilch. Er ist vollkommen bey Verstand, erinnert sich der erstrn Vor-

fälle seiner Jugend, und hat eine schöne röthlichte Gesichtsfarbe mit rothen Lippen. Er hat den Kopf voll weißer Haare. Bey Zusammziehung der Stirnmuskeln hat er, wie die meisten dieser beschriebenen Alten, 5 bis 6 Queer-Runzeln. Seine Wangen sind eingefallen; er hört und sieht noch gut, klagt außer Kreutzschmerzen keine Beschwerde, und ist seiner dürftigen Nahrung ungeachtet noch immer sehr munter.

Nro. V.

Joseph Babenstuber, dermal 94 Jahre alt, ist ein Tagwerkerssohn von Thalkirchen, dessen Vater gegen 100, die Mutter aber gegen 90 Jahre alt geworden ist. — Er diente über 30 Jahre lang theils bey Bauern, theils auf Mühlen, und heurathete zum erstenmale auf die Tagwerkerey, Leistschneiderey, und Wäscherey. Nachdem sein erstes Eheweib im 12ten Jahre ihres Ehestandes verstorben war, heurathete er, wie er sich ausdruckt, ein schönes Weibsbild aus Schwabenland, lebte 14 Jahre mit ihr im Ehestande, und zeugte einen Sohn mit ihr, der als Soldat in Elsaß gestorben ist. Seit 1800 befindet er sich im Versorgungshause. Einmal hatte er die hitzige Krankheit, die aber leicht vorübergieng. In seiner Jugend erlitt er durch einen Fall über eine Braustiege eine schwere Kopf-Verletzung, woran er acht Tage lang blutete. Durch einen andern Fall in einem Bierhause zog er sich einen Leibschaden zu, so, daß ein ganzer Hut voll Gedärme austrat. Seit dieser Zeit hat er sich nicht mehr zur Ader gelassen. Er nahm wenig Medizin; trank aber bey seiner schweren Arbeit gerne Bier. Er ist — wie er sich ausdrückt — noch hechtengesund, ist noch immer lustig, liest den kleinsten Druck ohne Augengläser, und macht in seiner Kammer den Vorleser und Vorbether. Er leidet nur wenig am Gehör, ist noch vollkommen bey Vernunft, mittelmäßiger Statur, und geht am Stecken. Sein Kopf ist noch voll grauer Haare; seine Zähne verlohr er, weil ihn einst ein Pferd mit dem Hufe auf das Maul schlug, und mehrere dersel-

ben wackeln machte. Er speist mit Appetit, ist sehr reinlich, wascht sich fleißig, und spricht und antwortet nicht, ohne einen lustigen Ausdruck beyzufugen.

Nro. VI.

Marie Swobata, 93 Jahre alt, ist von Nivelles in den Niederlanden gebürtig. Ihr Vater starb in einem Alter von 100 Jahren, und ihre Mutter wurde über 90 Jahre alt. Sie verließ ihre Heimath in ihrem 20ten Jahre im Dienste der Frau Fürstinn von Taxis Durchleucht, und heurathete in ihrem 40sten Jahre einen Gutsbesitzer in Böhmen, welcher im siebenjährigen Kriege mit seiner Familie nach Baiern zog, und dort in die Dienste des baierischen Kardinals trat, und vor 30 Jahren starb. Sie hatte 3 Kinder, von denen noch ein Sohn lebt, der Polizeywagenmeister ist. Sie ist von allen Damen, die sie in ihrem Leben kannten, bis in ihr hohes Alter immer geehrt und unterstützt worden, welches sie mit Dank erkennt. Sie war außer zwey Halsentzündungen selten krank, hat so oft Ader gelassen, daß sie es nicht mehr zählen kann, und läßt sich noch sehr oft zur Ader. Sie erreichte ihr hohes Alter dadurch, daß sie im Vertrauen auf Gott immer gleich heiter blieb, und in Arbeit für den heutigen Tag, und im mäßigen Genusse dessen, was ihr gereicht wurde, sich nicht sehr um den morgenden Tag bekümmerte. Sie geht noch aufrecht, näht sich Hemder und Kleider noch selbst, ist sehr witzig, angenehm und gesprächig, lacht gerne, erinnert sich gerne der alten Zeiten, und der hohen Herrschaften, von denen sie gekannt war, hört noch gut, und leidet nur etwas am Gesichte, hat noch Haare und einen Zahn, und ist mit dem Husten geplagt.

Nro. VII.

Maria Anna Walter, 91 Jahre alt, ist eine Gerichtsvogtstochter von Wemdingen. Ihr Va-

ter ist im 80sten, und ihre Mutter im 66sten Lebensjahre gestorben. Sie heurathete in dem 24sten Jahre ihres Lebens einen Vorsteher in der Persfabrik, und beschäftigte sich in dieser Fabrik als Mahlerinn 36 Jahre lang. Ihr Mann starb im 80sten Jahre am Schlage. Im September 1796 verbrannten ihr in einem durch den Krieg angezündeten Hause auf dem Lehel alle ihre Effekten. Seit dieser Zeit befindet sie sich im Versorgungshause. Sie hat in ihrem Leben viel getanzt, und wo sie einen Wein wohlfeil haben konnte, denselben gerne und viel getrunken, daher sie vermuthlich oft krank war; abortirte zweymal, und hat bis auf 8 Jahre zurück jährlich wenigstens viermal Ader gelassen. Sie ist mehr groß, als klein, fett, hört gut, sieht aber schwach, kann noch gehen, ist vollkommen bey Verstand, munter und sehr reinlich, speist mit Appetit, und hat noch viele Haare, aber keine Zähne mehr.

Nro. VIII.

Katharina Sturm, 90 Jahre alt, ist eine Tagwerkerstochter, deren Aeltern im 60. Jahre ihres Lebens gestorben sind. In ihrem 42sten Jahre heurathete sie einen Farbenreiber, mit dem sie 49 J. lang hauste, und welcher an einer Brustbeschwerde starb. Seit dieser Zeit befindet sie sich im Versorgungshause. Sie hatte zwar keine Kinder, beschäftigte sich aber damit, Kostkinder aufzuziehen, und es sind ihr von 24 nur 5 gestorben. Die Erwachsenen dieser Kinder danken ihr noch alle für die gute Pflege; denn sie wurden alle kerzengerade, reinlich, gesund und groß gezogen. Zweymal hatte sie die hitzige Krankheit, und ließ nie zur Ader, weil man anfangs beym Schlagen kein Blut bekommen konnte. Sie nahm, außer Weinstein, selten Medizin, und hat, Gott sey's gedankt! (so drückt sie sich aus) nie ein Unglück gehabt. Sie ist dickleibicht, und bey gutem Verstande; hat ein gutes Gehör, aber minder gutes Gesicht; ihr Haupt bedeckt noch vieles Haar;

ihr Mund ist seit vielen Jahren schon ohne Zähne. Sie besitzt einen guten Humor, und ganz und gar nichts Murrisches. Jede Speise, vorzüglich aber das Laibel- und Semmelbrod, wird von ihr mit Appetit aufgezehrt.

Nro. IX.

Maria Anna Veigel, 90 Jahre alt, ist eine ledige Schrannenknechtstochter von der Au. Ihre Aeltern starben zwischen 70 und 80 Jahren. Sie brachte sich ihr Lebtag theils mit Spinnen, theils mit Dienen fort, und weiß, wie eine Ameise, die nicht aus ihrem Erdhaufen kommt, gar nichts, was außer dessen um sie vorgieng. Niemals hatte sie ein Unglück. Ihre beyden Geschwisterte starben ebenfalls alt. Sie hatte zweymal die hitzige Krankheit gehabt, und wurde einmal mit einem Schlagfluß befallen. Sie hat sonst jährlich dreymal zur Ader gelassen, und befindet sich im dritten Jahre im Versorgungshause. Sie ist klein, bucklicht, athmet und hört hart, sieht mittelmäßig, und kann noch gehen. Sie hat noch viele Haare auf dem Kopf, aber nur noch 2 bis 3 Zähne mehr, speiss mit Appetit, ist reinlich, und besitzt noch die Kraft, richtig zu antworten.

Nro. X.

Maria Anna Ertl, 90 Jahre alt, wurde von einem Kirschner in der Au erzeugt, welcher mit seinem Weibe im mittelmäßigen Alter gestorben ist. Von ihrem 6ten bis zum 46sten Jahre diente sie theils in Ingolstadt, theils in München, und hat während dem baierischen Kriege in Ingolstadt Hunger, Krankheit und viel Ungemach ausgestanden. — Sie hauste mit ihrem Manne, einem Nachtwächter, 42 Jahre, wo er im 89sten Jahre seines Alters aus Schwäche starb. Sie hat kein Kind gehabt, und immer unabläßig gearbeitet. Sie hatte einmal die hitzige Krankheit, pflegte sonst einmal im Jahre Ader

zu lassen; seit 6 Jahrrn aber nicht mehr. Sie hat in ihrem Leben wenig Medizin genommen. Sie ist klein, sieht etwas schwach, hört aber noch, und hat viele Haare auf dem Kopfe, jedoch wenige Zähne. Sie ist in ihrem Betragen durchaus gleich, athmet leicht, lebt sehr mäßig, speist mit Apetit, ist sehr reinlich, kann gut gehen, ist vollkommen bey Verstand, ist im zweyten Jahre im Versorgungshause, und sieht aus, als ob sie noch alle Stunden einen Boden aufreiben wollte. Sie ist eine von den vielen armen und braven Leuten, die um so merkwürdiger sind, weil sie ohne geringste Ermunterung still und unverdrossen Evens Bestimmung getreu — fortwühlen, und fortarbeiten, und ohne an die geringste Auszeichnung zu denken, mit sich selbst zufrieden sind.

Nro. XI.

Sebastian Beber, 90 Jahre alt, ist ein Soldatenssohn von hier, dessen Mutter über 80 J. alt geworden ist. Er ist seiner Profession ein Weber, und war 12 Jahre baierischer Soldat, worauf er sich noch 10 Jahre lang in preußischen Diensten befand. Er wurde am linken Arme im Felde blessirt, den er nicht mehr recht brauchen kann. Nach erhaltenem preußischen Abschiede arbeitete er als Weber. Er war nur ein Jahr verheurathet. Er ist 3 1/2 Jahr im Versorgungshause. Daselbst hat er durch einen Fluß sein linkes Auge verlohren. Er war in seinem Leben nie schwer krank, hatte nur zweymal Ader gelassen, und nie etwas eingenommen; hört hart, sieht aber noch gut, und liest ohne Augenglas. Er hat wenig Haare auf dem Kopf, und geht noch aus. Schon seit 10 Jahren hat er keinen Zahn mehr, ist übrigens reinlich, hat Apetit zum Essen, ist sehr stille, und über die Schlachten und Gefechte, denen er einst beywohnte, nachdenkend, in sich selbst im Frieden beruhigt. Er ist groß, bey Verstand, und athmet noch leicht.

Nro. XII.

Frau Christina Denz, 90 Jahre alt, hat einen evangelischen Pfarrer zum Vater gehabt, welcher das 80zigste Jahre erreichte; die Mutter aber nur 40 Jahre alt wurde. Sie heurathete in ihrem 26sten Jahre in den Militärstand, wo sie die katholische Religion annahm, hielt 7 Campagnen aus, und lebte 54 Jahre mit ihrem als Hatschieroberlieutenant verstorbenen Eheherrn, den sie seiner Zeit selbst auf dem Schlachtfelde nicht verließ, in einer friedlichen Ehe. Sie hat zwey Söhne, welche beyde Churfürstl. Offiziers sind. Seit 9 Jahren ist sie Wittwe, und seit 6 Jahren im Josephspital. Sie ist in ihrem Leben wenig krank gewesen, und hat gar wenig Medizin genommen. Von ihrem 20sten bis ins 50te Jahr hat sie jährlich zweymal, dann einmal Ader gelassen, seit 4 Jahren hat sie ganz damit aufgehört. — Sie sieht noch gut aus, geht aufrecht, athmet leicht, hat graue Haare, und seit 6 Jahren keinen Zahn mehr im Munde, weil sie, wie sie sagt, gegen die Zahnschmerzen öfters Scheidwasser in den Mund nahm. — Das Gehör und Augenlicht ist nur etwas schwach. — Sie speist mit Appetit, und war die Zeit ihres Lebens vorzüglich reinlich, und so ordentlich, daß sie niemals den Platz, wo sie etwas hinlegte, verwechselte. Sie ist noch immer gefaßt und entschlossen.

Gedruckt mit Zängl'schen Schriften.

Berichtigungen.

☉ bedeutet Neulicht. — ☽ erstes Viertel. — ● Vollicht. — ☾ letztes Viertel.

H. B. bedeutet hoher oder höchster Befehl.

W. B. bedeutet wiederholter Befehl.

Seite 85. §. 61. Bräuschreiber w. in der Brunngasse 243.

Seite 90. §. 118. setze bey Jakob Milchraum Formschneider, wohnt daselbst.

Seite 93. §. 144. soll heißen Werth der Kronen nach dermaligem Cours. — Ein baierischer Dukate gilt gesetzmäßig 5 fl. 20 kr. Das übrige giebt der Cours. — Statt baierischer Louisdor lies deutsche Carolin.

Seite 98. §. 197. Vice-Präsident Hr. Clem. Baron von Leiden, w. in der hintern Prangersg. 188.

Seite 106. §. 265. Kupferstecher — setze bey: Carl Schleich, w. im Regendachmacherhause nächst dem Seefeldstadel.

Seite 114. §. 344. Vize-Director Hr. Carl Rgr. v. Arco, wohnt in der Prangersgasse 203.

Seite 122. §. 431. Seiler, welche auch die Wagenschmier führen.

Seite 140. Nro. 201. lies Militär = Arbeitshauses Fabrikaten = Verkauf.

Seite 177. bey der Gassenbeschreibung soll es bey mehrern kleinen Gäßeln — G ä ß l n statt G a s s e heißen.

Seite 188. §. 86. sieh bey Kupferdrucker Höllriegel in der Residenzgasse Nro. 11. die neue Presse mit dem großen Rade.

Seite 103. §. 149. Engl. Stiefelschaftmacher Müller, wohnt auf dem Schiff am Gasteig.

Seite 193. §. 150. setze bey: Stickerinn in der Prangersgasse Nro. 226.

Seite 193. §. 152. Stereotypie. — setze bey: Hr. geheimer Archivarius von Pallhausen, der ebenfalls bedeutende Vorschritte hierin gemacht hat.

I b.
schacher
emeisterin
brantshausen
Telefon 08751-9990

Auf das Jahr

1805.

Gedruckt

bey Joseph Zängl, Bürger und Stadtbuchdrucker.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Baumgartner, Anton,

Wegweiser für München auf das Jahr 1805

München 1805

Bibl.Mont. 3026
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10721781-1